



# Internationale Kompetenzentwicklung

Programm 2012



## Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

mit der Fusion von gtz, ded und InWEnt zur GIZ (Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit) hat sich auch unsere institutionelle und organisatorische Zugehörigkeit verändert: Die Vorbereitungsstätte für Entwicklungszusammenarbeit V-EZ wurde in die neu gegründete Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ) integriert.

Verändert hat sich weit mehr als nur der Name. Sie finden deshalb im Programm 2012 die bekannte Vielzahl an Themen in bewährter Qualität und auch neue Perspektiven:

- Wir bieten Ihnen über den gesamten Zeitraum Ihrer internationalen Tätigkeit hinweg eine kontinuierliche Begleitung, das heißt: Sie finden bei uns in Zukunft neben der bekannten Auslandsvorbereitung auch Formate, die für Sie während und nach Ihrem Einsatz von Interesse sind.
- Unsere Angebote werden zukünftig nicht nur in Bad Honnef stattfinden, sondern auch in anderen Bildungszentren der GIZ, in den Partnerländern und verstärkt auch „im Netz“: Das Lernen und Austauschen mit neuen Medien wird zu einem konstitutiven Element in unserem Angebotsprofil.
- Wir haben schon immer Akteure verschiedener Entsendeorganisationen zusammen gebracht. In Zukunft werden wir erweiterte Vernetzungsmöglichkeiten bieten in Form von gemeinsamen Trainings mit Teilnehmenden aus den Partnerländern, aus anderen internationalen Organisationen und aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Unsere Zielsetzung in diesem Sinne ist eine doppelte: „gemeinsames Lernen und Vernetzung“.
- Die AIZ hat sich für ihren Auftrag – die optimierte Gestaltung von Lern- und Informationsprozessen für zentrale Akteure regionaler und globaler Entwicklungsprozesse – wesentlich breiter aufgefächert aufgestellt als die ehemalige V-EZ. Neue Organisationseinheiten sind hinzugekommen, ehemalige Abteilungen wurden zusammengeführt (Interkulturelle Kompetenz mit Sprache und Kommunikation sowie Management und Beratung mit Entwicklungspolitik). Daraus ergibt sich eine neue organisatorische Aufstellung, die gleichzeitig für Sie die fachliche Ansprechstruktur in unserem neuen Angebotsprofil darstellt. Sie besteht aus sechs Gruppen:

1. Die Gruppe Internationale Kooperations- und Kommunikationskompetenz bietet Trainings für das Handeln und Sprechen in fremdkulturellen Kontexten.
2. Die Gruppe Management Kompetenz für die IZ steht für die Förderung von Beratungs-, Führungs- und Steuerungskompetenzen für Aufgaben in internationalen Arbeitskontexten unter besonderer Berücksichtigung entwicklungspolitisch relevanter Themen.
3. Die Lernwerkstatt Leadership Development entwickelt Leadership Programme für nachhaltige Entwicklung.
4. Das Informations- und Didaktikzentrum begleitet Sie im Lernprozess durch spezialisierte Informationsrecherchen, bibliothekarische und dokumentarische Angebote, tagesaktuelle Informationsdienste und setzt neue didaktische Standards.
5. Die E-Academy ist das Kompetenzzentrum für Lernen und Kooperieren mit neuen Medien. Sie finden in Zukunft in der AIZ maßgeschneiderte blended-learning Angebote.
6. Die Gruppe Capacity Development für Weiterbildungseinrichtungen unterstützt Partnerinstitutionen beim Aufbau von Kompetenzen zu internationaler Qualifizierung und Bildungsmanagement – und Sie profitieren von unserem Netzwerk.

Die Angebote der AIZ ordnen sich in den Human Capacity Development Ansatz der GIZ ein. Die AIZ entwickelt und ermöglicht gemeinsame Lernansätze für die Entwicklung neuer kreativer Lösungen und kann als wichtiges Element in die Programme der GIZ weltweit eingebaut werden. In diesem Sinne unterstützen wir das gemeinsame Lernen von Kooperationspartnern in ihren Capacity Development Projekten als eine wichtige Basis für nachhaltige Entwicklung. Deshalb werden unsere Lernangebote in Zukunft nicht nur zur Vorbereitung eingesetzt, sondern als Begleit- und Unterstützungsangebot vor Ort, das mit gemischten Lerngruppen direkt in dem Kontext der Zusammenarbeit eingesetzt werden kann. Perspektivisch wollen wir auf diese Weise die Vorbereitungszeit verkürzen und verteiltes, praxisintegriertes Lernen ermöglichen, um die Effektivität unsere Weiterbildungsangebote weiter zu steigern. Darüber hinaus bieten „joint trainings“ als gemeinsames Lernen von Entsandten (Staff) und Kooperationspartnern (Client) neue Möglichkeiten der Umsetzung unseres HCD Instrumentariums.

Bei der Gestaltung dieser Lernprozesse versuchen wir ein Element besonders zu unterstützen, das gerade in der internationalen Diskussion über die Wirksamkeit von EZ Maßnahmen in den in Fokus gerückt ist: die Ownership. Ownership heißt für uns die Ermöglichung des selbstgesteuerten und selbstverantwortlichen Lernens. Wir haben eine einmalige Fazilität entwickelt, die die Teilnehmenden zu entdeckendem, erlebnis- und anwendungsorientiertem Lernen einlädt: die Lernlandschaft (siehe S. XY), die 2011 den Innovationspreis des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung in der Kategorie „Grenzenlos lernen – mit Grenzen und Entgrenzung didaktisch umgehen“ gewann.

Mit dieser neuen Ausrichtung wollen wir Sie dabei unterstützen, die richtigen und wirkungsvollen Wege zu finden, um mit ihren Kooperationspartnern erfolgreich Entwicklung zu gestalten. Wir verstehen Capacity Development als Ergebnis erfolgreicher Kooperation, Innovation und Veränderung, immer dann, wenn es gelingt, sich ergänzende Handlungskompetenzen und gelungene Dialoge konstruktiv zu nutzen. „Learning through others“ hilft bei der Überwindung einschränkender Routinen und bahnt den Weg für die gemeinsame Konstruktion von Zukunft. Gelungene Internationale Zusammenarbeit in diesem Sinne verstanden ist sicherlich ein Königsweg in der Gestaltung von Zukunft. Internationale Kooperations- und Kommunikationskompetenz ist ein wichtiges Mittel, um diesen Weg zu beschreiten.

Wir hoffen, dass unser Angebot von Lernmöglichkeiten Ihnen dabei hilft, die Qualifikation aufzubauen, die nötig ist, die Zusammenarbeit mit ihrem Partner als gemeinsamen Lernprozess zu gestalten und zu nutzen, um innovative Entwicklungspfade zu pflastern. In diesem Sinne - seien Sie willkommen in der Akademie für Internationale Zusammenarbeit.

Dr. Bernd Krewer  
Abteilungsleiter AIZ

# Inhaltsverzeichnis

## Programmübergreifende Kompetenzentwicklung (PKE)

PKE 01	Lernprozesscoaching	S. 7
PKE 02	Begleitete Selbstlernen	S. 8
PKE 03	Unterwegs in der Lernlandschaft	S. 9
PKE 04	Überall Lernen: Die Global Campus 21* E-Academy	S. 10
PKE 05	Informieren und Recherchieren	S. 11

## Interkulturelle Kompetenz und Landesanalyse (IKL)

IKL	Interkulturelle Kompetenz und Landesanalyse	S. 15
IRL	Interkulturelle Reflexion und Landesanalyse	S. 16
IR	Interkulturelle Reflexion (auf Anfrage)	S. 17
IL	Landesanalyse (auf Anfrage)	S. 18
IKL	Internationales Landestraining	S. 19
AFG	Afghanistan Kompetenztraining (1 Mal pro Quartal)	S. 20

## Sprache und Kommunikationskompetenz (SK)

SK 01	Präsentieren im internationalen Kontext Englisch Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch	S. 21
SK 02	Moderieren im internationalen Kontext Englisch Französisch, Spanisch	S. 22
SK 03	Verhandeln im internationalen Kontext Englisch	S. 23
SK 04	Fach- und aufgabenbezogenes Sprachtraining: Medizin (E, F, P) Dezentralisierung (E, F, S) Wirtschaft (E) Bildung (E) Mediation (E, F) Beratung in der EZ (E) Landwirtschaft (E, F, P, S) Technik (E) Arbeitssitzungen (E, F) Wirtschaftsförderung (E, F) Korrespondenz (DaF, E, F, S)	S. 24
SK 05	Intensivsprachkurse	S. 25
SK 06	Sprachauffrischung	S. 26
SK 07	Orientierungskurs Landessprache	S. 27
SK 08	Wahrnehmung u. Reaktion i. d. Fremdspr. Kommunikation (1. Woche)	S. 28
SK 09	Individuum u. Kultur i. d. Fremdspr. Kommunikation (3. Woche)	S. 29
SK 10	Weiterlernen im Gastland (2. Woche)	S. 30
SK 11	Kommunizieren m. d. Hilfe von Laiendolmetschern (4. Woche)	S. 31

SK 08 , SK 09 , SK 10 und SK 11 sind integraler Bestandteil von SK 04, SK 05, SK 06 und SK 07 und müssen für Sprachkursteilnehmende nicht explizit gebucht werden. Sie können jedoch auch von Interessierten außerhalb des Sprachtrainings besucht werden. In diesen Fällen ist eine explizite Buchung erforderlich.

SK 12	Français compact (auf Anfrage)	S. 32
SK 13	English for International Leadership (mehrere Module) (auf Anfrage)	S. 33
SK 14	Medientraining (E,F,S) (auf Anfrage)	S. 34
SK 15	Englisch im Kundenkontakt (auf Anfrage)	S. 35
SK 16	Englisch im Arbeitsalltag (auf Anfrage)	S. 36
SK 17	Sprachcoaching	S. 37
SK 18	Sprachlernberatung	S. 38

## Entwicklungspolitische Kompetenz (EP)

EP 01 D	Einführung in die Entwicklungspolitik (inkl. EZ in den Regionen)	S. 40
EP 01 E	Introduction to Development Politics (English)	S. 41
EP 02	Entwicklungsorientierte IZ (inkl. EZ in den Regionen)	S. 42
EP 03	IZ in islamisch geprägten Gesellschaften	S. 43
EP 04	Anti-Korruption und Integrität (4 Termine)	S. 44
EP 05	Governance, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit (6 Termine)	S. 45
EP 06	Fair und nachhaltig wirtschaften (6 Termine)	S. 46
EP 07	Menschenrechte und Gender (6 Termine)	S. 47
EP 08	Anpassung an den Klimawandel in der Projektpraxis (6 Termine)	S. 48
EP 09	Capacity Development in der IZ (deutsch)	S. 49
EP 10	Capacity for Development Effectiveness (English)	S. 50
EP 11	Fragility – Opportunities for CD (English)	S. 51
EP 12	Energy for Development (English) (4 Termine)	S. 52
EP 13	Public Financial Management (English) (3 Termine)	S. 53
EP 14	Decentralisation (English) (5. Woche)	S. 54
EP 15	Dezentralisierung und kommunale Selbstverwaltung (auf Anfrage)	S. 55
EP 16	Mainstreaming HIV-AIDS Bekämpfung (auf Anfrage)	S. 56

## Management und Beratungskompetenz (MB)

MB 01	Beratungsrollen und Beratungskompetenzen (1. + 3. Woche)	S. 57
MB 02	Roles and Competencies in Consulting (Level C1)	S. 58
MB 03	Organisationen verstehen - Veränderungsprozesse begleiten	S. 59
MB 04	Planung und Umsetzung von Projekten in der EZ (in ungeraden Monaten)	S. 60
MB 05	Planning and Implementing Development Cooperation projects (in geraden M.)	S. 61
MB 06	Ergebnisorientiertes Management (in ungeraden Monaten)	S. 62
MB 07	Managing for Development Results (MfDR) (in geraden Monaten)	S. 63
MB 08	Wirkungsorientiertes Monitoring und Evaluierung (in ungeraden Monaten)	S. 64
MB 09	Outcome oriented Monitoring and Evaluation (in geraden Monaten)	S. 65
MB 10	Project Management – Advanced Level (Level C 1) (5. Woche)	S. 66
MB 11	Stärkung der Kompetenz unternehmerischen Handelns (CEFE) (5. Woche)	S. 67
MB 12	Wissensmanagement (5. Woche)	S. 68
MB 13	Als Führungskraft in der Internationalen Zusammenarbeit (5. Woche)	S. 69



MB 14	Konflikte bearbeiten - Vielfalt nutzen	S. 70
MB 15	Vermittlung - Konfliktbearbeitung mit Dritten	S. 71
MB 16	Sicherheitstraining	S. 72
MB 17	Umgang mit Stress, Belastung und Trauma	S. 73
MB 18	Workshops planen und erfolgreich gestalten	S. 74
MB 19	Partizipation: Konzepte, Methoden und Instrumente	S. 75
MB 20	Konflikt, Fragilität, Gewalt: Herausforderungen für die EZ (auf Anfrage)	S. 76
MB 21	Organisationsentwicklung in der Praxis (3x / Jahr)	S. 77
MB 22	Organisational development in practice (Level C 1) (3x / Jahr)	S. 78
MB 23	Curriculum-Entwicklung (5. Woche)	S. 79

### Programme für Mitausreisende Partner/innen (MAP)

MAP 01	Als Mitausreisende/r Partner/in im Gastland	S. 80
MAP 02	Ausreise mit Kindern	S. 81

### E-Learning und Mobile Learning

E-Learning	S. 83
Course Overview 2012	S. 85
Mobile Learning	S. 88
Impressum	S. 89



PKE 01

## Lernprozesscoaching

Coaching ist die individuellste und intensivste Form der Weiterbildung und ist ausgesprochen handlungs- und umsetzungsorientiert.

Ziel des Coachings ist es, die (interkulturelle) Handlungskompetenz des Coachee zu fördern, um ihm/ihr dadurch die Möglichkeit zu eröffnen, gegenwärtige wie zukünftige Situationen im Ausland erfolgreich und möglichst konfliktfrei zu meistern. Gerade im Hinblick auf die erforderlichen systemischen Beratungskompetenzen in der Zusammenarbeit vor Ort ist es wichtig, sich selbst gut zu kennen und auch gut auf sich zu achten, um konstruktiv handlungsfähig im Sinne der gemeinsamen Zielsetzung zu bleiben.

### Lernprozesscoaching

umfasst die gezielte, personen- und prozessorientierte Förderung und zielbezogene Begleitung von Menschen in ihrer professionellen Rolle im konkreten Aufgabenfeld. Die Methodenkompetenz wird geschult, Selbsterkenntnis und Veränderungsprozesse werden ermöglicht. Durch Abgleich der Selbst- mit der Fremdwahrnehmung wird das eigene Verhalten durchschaubarer und persönliche Handlungsspielräume werden erweitert.

### Ihr Profil

Sie stehen vor einer Entsendung ins Ausland, halten sich min. vier Wochen in der AIZ auf und wollen sich individuell und zielgerichtet im Hinblick auf die neuen Herausforderungen vorbereiten. Sie möchten Ihre Selbstmanagementkompetenzen erweitern und Ihre Beratungsrolle und/oder Führungsrolle reflektieren.

### Ihr Nutzen

- Die Steigerung Ihrer beruflichen Handlungskompetenz unter Berücksichtigung der verstärkten Komplexität von Kultur – Situation – Person, den wechselseitigen Rollenerwartungen und der daraus entstehenden Spannungsfelder.
- Die Förderung und Unterstützung Ihrer Selbstmanagementkompetenzen.

### Methoden

Die Methoden entstammen u.a. aus der Supervision, der Beratung und dem Training und werden je nach Themenbearbeitung entsprechend eingesetzt.

### Inhalte

- Selbstreflektorische Instrumente kennen und nutzen,
- Sich führen: Standortbestimmung, persönliche Vorstellungen, Wünsche und Ziele in die persönliche Rolle integrieren,
- Selbstmanagement fördern durch Rollenanalyse und Rollenklärung,
- Vorbereitung auf neue Aufgaben und Positionen,
- Probleme und Konflikte aus dem Berufsalltag reflektieren und neue Handlungsmöglichkeiten erarbeiten,
- Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenzen erweitern,
- Feedback zur Wirkung der eigenen Person.

### Kombination

Es bietet sich an diesen Kurs mit "Begleitetes Selbstlernen" zu kombinieren.

### Für Ihre Planung

#### Termine in 2012:

1. Woche: Beginn ist jeden Montag mit zweistündiger Auftaktveranstaltung zu Beginn des Seminarmonats:

09. Januar	02. Juli
06. Februar	06. August
05. März	03. September
02. April	01. Oktober
07. Mai	05. November
04. Juni	03. Dezember

19.30 Uhr – 21.30 Uhr

1.- 3. Woche: zwei zweistündige Gruppencoachings; Terminvereinbarung erfolgt zwischen Coach und Gruppe.

4. Woche: Mittwoch 19.30 Uhr – 21.30 Uhr  
Abschlussveranstaltung für Coachinggruppen.

## Begleitetes Lernen

Dieses Programmangebot wird individuell auf Ihre Lernbedürfnisse zugeschnitten. In dem 2 bis 2,5 tägigen Face-to-Face Angebot erarbeiten Sie sich mit Unterstützung der Lernprozessbegleitung selbstgesteckte Lernziele und erhalten hierzu ein Medienpaket, das auf Ihre Erfordernisse zugeschnitten ist.

### Ihr Nutzen

- Sie haben sich auf ein für Ihre individuelle Arbeit relevantes Thema vorbereitet.
- Sie erhalten ein Medienpaket zu Ihrem Thema.
- Sie können Lernerfahrungen auswerten, neue Lernziele realistisch definieren und Lernprozesse flexibel gestalten.
- Sie sind sich der eigenen Stärken und Schwächen, Kompetenzen und Defizite bewusst.
- Sie lernen Methoden kennen, mit deren Hilfe Sie individuell weiterlernen können.

### Programm / Programmstruktur

Sie definieren zwei bis zweieinhalb Tage, die Sie für ein Selbststudium aufwenden. Während dieser Zeit reflektieren Sie gemeinsam mit Ihrer Lernprozessbegleitung Ihre bisherigen Lernerfahrungen und Ihr Kompetenzprofil. Auf dieser Grundlage erarbeiten Sie sich mit Unterstützung Ihren persönlichen Lernplan inklusive konkreter Lerntechniken und –strategien für Ihre Selbststudienzeit.

In den Selbststudienzeiten erarbeiten Sie sich eigenverantwortlich die mit Ihrer Lernprozessbegleitung abgesprochenen Lernziele. Die Themen hierfür können Sie sich aus folgenden Bereichen der internationalen Handlungskompetenz frei wählen:

- Interkulturelle Kompetenz und Landesanalyse
- Entwicklungspolitische Kompetenz
- Management und Beratungskompetenz
- Sprache und Kommunikationskompetenz

Gemeinsam mit Ihrer Lernprozessbegleitung evaluieren Sie zum Ende der Selbststudienzeit Ihren Lernprozess und planen Ihr weiteres Lernen nach Beendigung des Programms.

### Inhalte

- Sie reflektieren Ihre Lernbiographie, Ihren Lernstil und Ihr Kompetenzprofil.
- Sie erarbeiten sich eigenständig Ihre Themen aus den Bereichen der internationalen Handlungskompetenz. Dabei erhalten Sie Unterstützung durch Ihren Lernbegleiter.
- Sie planen Ihr weiteres Lernen nach Beendigung des Programms.

### Methoden

Der Kurs legt den Schwerpunkt auf selbstgesteuertes Lernen mit Hilfe eines/r Lernbegleiter/in mittels Face-to-Face:

- Lernberatung,
- Individuelle Materialberatung und detaillierte Recherche durch die Lernprozessbegleitung,
- Unterstützte Selbststudienzeiten,
- Nutzung unseres Informations- und Didaktikzentrums,
- Kollegiale Beratung,
- Bei Bedarf: individuell terminierbares Online-Coaching mit einem Experten.

### Kombination

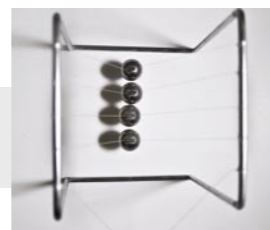
Es bietet sich an – bei einem Mindestaufenthalt von vier Wochen in der AIZ - diesen Kurs mit “Lernprozesscoaching” (PKE01) zu kombinieren.

Grundsätzlich ist die Kombination mit allen Kursen denkbar, um spezifische Themen zu vertiefen und noch offene Fragen für sich zu beantworten.

### Für Ihre Planung

#### Termine in 2012:

Der 2 bis 2,5 tägige Kurs ist individuell terminierbar.



## Unterwegs in der Lernlandschaft

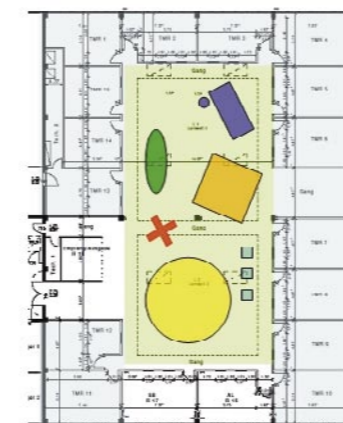
Die Lernlandschaft ist ein realer 800 m<sup>2</sup> großer Raum, der selbstgesteuertes Lernen möglich macht. Sie sind in der Landschaft “unterwegs” und treffen dort auf verschiedene interaktive Gegenden und Fortbewegungsmittel. “Unterwegs” sind Sie auch im übertragenen Sinn: in der Welt, zwischen den Kulturen und auf Ihrem persönlichen Lernweg.

### 1. Tür zum Selbst – Sich selbst erkennen

Im Zentrum internationaler Handlungskompetenz steht eine grundsätzliche Haltung, welche zum wertschätzenden Vergleich befähigt. Sie erleben sich selbst als der Wahrnehmende, der aufgrund seiner kulturellen Selbst- und Fremdbilder verarbeitet, bewertet und lernt.

### 2. Interaktive Lernstationen – Fragen entwickeln

Sie nähern sich interkultureller Handlungskompetenz an interaktiven Lernstationen, die einen natürlichen Entdeckungsprozess anregen, die ein Erleben mit allen Sinnen ermöglichen, die eine Vielzahl an Fragen aufwerfen. Die Lernstationen sind ein Impuls, eigene nächste Schritte auf dem selbst definierten Lernpfad zu beschreiben.



- interaktive Lernstationen "Fragen entwickeln"
- Zeit
- Umwelt
- Sicherheit
- kulturelle Fremd- und Selbstbilder
- Sprache
- Kompetenz-Vergleich "Lernvorhaben konkretisieren"
- Themenräume "Antworten suchen"

### 3. Kompetenz-Vergleich – Lernvorhaben konkretisieren

Ein Überblick über die zentralen Kompetenzfelder der Internationalen Handlungskompetenz und spezifische Testverfahren helfen Ihnen, Ihren derzeitigen Stand realistisch einzuschätzen und daraus die Themen abzuleiten, die Sie in den Themenräumen alleine oder mit einem Coach (vgl. PKE02) eingehender bearbeiten möchten.

### 4. Themenräume – Antworten suchen

Das erfahrungsbezogene Lernen führt im vierten Teil unserer Lernlandschaft zu möglichen Antworten auf die selbst gestellten Fragen, die wir in sogenannten Themenräumen durch vielfältige Medien des Lernens zugänglich machen.

Der Medienbestand des Didaktikzentrums wird in diesen Themenräumen präsentiert, die durch die Ausstattung mit moderner Lerntechnologie zum Lesen, Hören, Diskutieren und Erarbeiten einladen.

Die Mitarbeiter/innen des Didaktikzentrums geben Ihnen Orientierung und Hilfestellung.

### Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte der Entwicklungs- oder der internationalen Zusammenarbeit und ihre mitausreisenden Partner/innen.

### Kombination

Reflektieren und Lernen in der Lernlandschaft ist sowohl Ergänzung zu allen Trainings der AIZ als auch unabhängig davon möglich.

### Für Ihre Planung

Die Lernlandschaft ist geöffnet:  
**Montag bis Freitag von 7.00 bis 23.00 Uhr.**  
**Sonntag von 14.00 bis 19.00 Uhr**

Die Lernzeiten werden individuell geplant.



## Überall Lernen:

### Die Global Campus 21® E-Academy

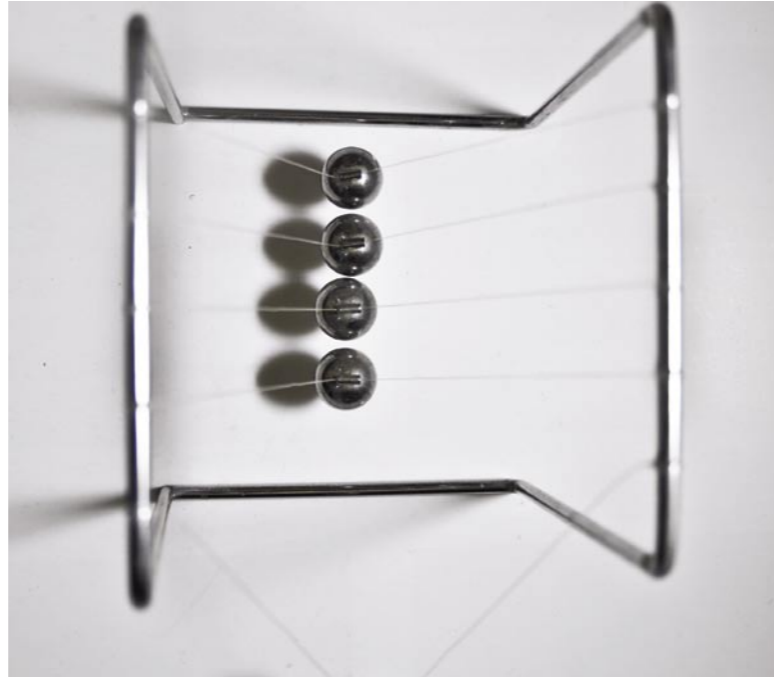
Diese interdisziplinären Angebote entsprechen dem Konzept des kontinuierlichen Lernens und bieten der internationalen Zielgruppe die Möglichkeit, ihre Führungs-, Fach- und Medienkompetenzen zu erweitern. Die GC 21 E-Academy spricht die Teilnehmenden unterschiedlichster Herkunft individuell an und fördert den interkulturellen Austausch. Das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut und um weitere Themenbereiche mehrsprachig ergänzt. Sie finden die GC21 E-Academy unter: [www.gc21-academy.org](http://www.gc21-academy.org).

Bitte beachten Sie: Die GC21 E-Academy ist kein kommerzielles Angebot. Die Inhalte sind i. d. R. frei. Dennoch erheben wir eine Gebühr für die Durchführung, die tutorielle Betreuung sowie externe Expertise. Für Teilnehmende an Fortbildungen der AIZ gelten gesonderte Bedingungen — auch nach ihrer Ausreise. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme an den Kursen der GC21 E-Academy haben, wenden Sie sich bitte an die in den Kursbeschreibungen angegebene Kontaktperson, oder per E-Mail an [academy@giz.de](mailto:academy@giz.de), mit der Angabe, dass sie Teilnehmende/r der AIZ sind und für welchen Kurs Sie sich interessieren.

Mit der GC21 E-Academy stärkt und erweitert die GIZ ihr bisheriges Online- und Blended Learning Programm und macht es einer großen Anzahl von internationalen Experten und Entscheidungsträgern zugänglich. Die E-Academy vereint eigens erstellte Lernmodule — v. a. zum Querschnittsthema Management & Leadership — mit fachlichen Kursen, entstanden aus jahrelanger Programmarbeit und inhaltlicher Arbeit der V-EZ.

Ihre 80 standardisierten Kurse orientieren sich an internationalen Qualitätskriterien und umfassen Themen vieler relevanter Bereiche der internationalen Entwicklung und Weiterbildung:

- Education & Gender,
- Health & Health Management,
- Peace & Human Rights,
- Management & Leadership,
- Business & Communication,
- ICT & E-Learning Skills,
- Climate & Environmental Protection,
- Sustainable Economics,
- Democracy



## Informieren und Recherchieren

Das GIZ Informationszentrum umfasst

- Dokumentation & Bibliothek in Bonn
- Didaktikzentrum in Bad Honnef
- I-Punkt in Eschborn

Die Dokumentation & Bibliothek bietet Ihnen die umfangreichste Sammlung im deutschsprachigen Raum zu den Themen:

- Entwicklungszusammenarbeit,
- Entwicklungsländer,
- Entwicklungspolitik
- Globale Strukturpolitik

Wir arbeiten im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) als Vermittler von Wissen und Informationen für öffentliche und private Akteure der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Der Zugriff auf diese Medien ist an allen drei Standorten möglich.

Das Didaktikzentrum unterstützt die Teilnehmer/innen, Trainer/innen und Mitarbeiter/innen mit weitreichenden Serviceangeboten im Training und Selbststudium zu dem breiten Weiterbildungsspektrum der AIZ. Wir stellen Ihnen die Themenräume zur Verfügung (vgl. PKE 03), produzieren viele Lehr- und Lernmaterialien selbst und sind verantwortlich für den internen Wissensmanagementprozess.

Der i-Punkt zeigt sowohl als Raum als auch im Intranet für alle Mitarbeiter/innen der GIZ im In- und Ausland Wege zu Informationsquellen des Unternehmens, aber auch zu denen anderer EZ-Organisationen auf. Er ist Anlaufstelle für die Bereitstellung der Unternehmenspublikationen.

Zusammen bieten wir Ihnen: Rund 100.000 Monographien, 65.000 Zeitschriftenaufsätze mit über 450 abonnierten themenspezifische Zeitschriften, mehr als 2.000 Landkarten, eine große Auswahl an E-Books, Musik und Filmmaterial, ein Archiv mit Landesinformationen, entwicklungspolitischen Dokumenten, Poster, kursspezifische Lehr- und Lernmaterialien und EDV-gestützte Lernprogramme.

Sie können die Services & Beratungsangebote des Informationszentrums frei nutzen. Dazu gehören insbesondere:

- Bei gezielten Informationsbedarfen recherchieren wir für Sie in unseren Beständen und Datenbanken sowie in denen ausgewählter Partner und stellen Ihnen das Ergebnis als Materialpaket zusammen.
- Nutzung der elektronischen Informationsangebote und Profildienste.
- PC-Arbeitsplätze sowie WLAN-Empfang.
- Wir beraten Sie auch bezüglich aller bereitgestellten Medien und der verfügbaren IT-Infrastruktur.

Sprechen Sie uns persönlich an oder per Email  
 Dokumentation & Bibliothek: [biblio@giz.de](mailto:biblio@giz.de)  
 Didaktikzentrum: [didaktikzentrum@giz.de](mailto:didaktikzentrum@giz.de)  
 i-Punkt: [i-punkt@giz.de](mailto:i-punkt@giz.de)

### Kombination

Die Nutzung der Informationsangebote ist sowohl als Ergänzung zu allen Trainings der AIZ als auch unabhängig davon möglich.

### Für Ihre Planung

Die Bibliothek & Dokumentation (Bonn) ist geöffnet von Montag bis Donnerstag 9.30 bis 16.00 Uhr und am Freitag 9.30 bis 12.30 Uhr. Weitere Zeiten können individuell vereinbart werden.

Das Didaktikzentrum (Bad Honnef) ist geöffnet von Montag bis Freitag von 7:00 bis 23:00 Uhr und am Sonntag von 14:00 bis 19:00 Uhr.

Der i-Punkt (Eschborn) hat rund um die Uhr – auch am Wochenende – für alle Mitarbeiter/innen geöffnet. Persönlicher Service ist zu den Kommunikationszeiten erhältlich.

# Internationale Kooperations- und Kommunikationskompetenz

## Schlüssel zum beruflichen Erfolg – weltweit

Kooperieren und Kommunizieren sind Schlüssel zu Ihrem beruflichem Erfolg. Dies gilt umso mehr in einem interkulturellen oder fremdsprachlichen Kontext. Ein im deutschen Sprachraum einmaliges, differenziertes Angebot ermöglicht Ihnen eine zielgerichtete und praxisorientierte Vorbereitung auf Ihren neuen Lebens- und Arbeitskontext und ggfs. die Begleitung Ihres Einsatzes.

Unter internationaler Kooperations- und Kommunikationskompetenz verstehen wir ein Bündel von

- persönlichen (Umgang mit sich selbst),
- sozialen (Umgang mit Anderen),
- fachlichen (Know-How) und
- methodischen (Know-How-to-Know) Kompetenzen.

Wir unterstützen Sie bei der Erweiterung Ihres persönlichen Handlungsrepertoires in den Bereichen Denken, Fühlen, Handeln und Kommunizieren sowohl im Training wie auch durch reflektierte Lernstrategien für die gesamte Dauer Ihrer Auslandsentsendung.

### Know-How

Aktuelle Informationen und Hintergründe zu Kulturen und Partnerländern kennen und verstehen.

Fach- und aufgabenbezogenen Wortschatz und Redemittel beherrschen; Fremdsprachen sprechen, verstehen, lesen und schreiben.

### Know-How-to-Know

Wissen und interkulturelle Kompetenz selbständig anwenden und erweitern.

Repertoire an Lernstrategien und Lernhilfen für den kontinuierlichen Ausbau der fremdsprachlichen Kommunikationskompetenz nutzen.

### Umgang mit sich selbst

Eigene Erfahrungen reflektieren und persönliche Handlungsstrategien entwickeln. Eigene Gewohnheiten beim Hören und Sprechen bewusst machen, fremdsprachliches Selbstbewusstsein aufbauen.

### Umgang mit anderen

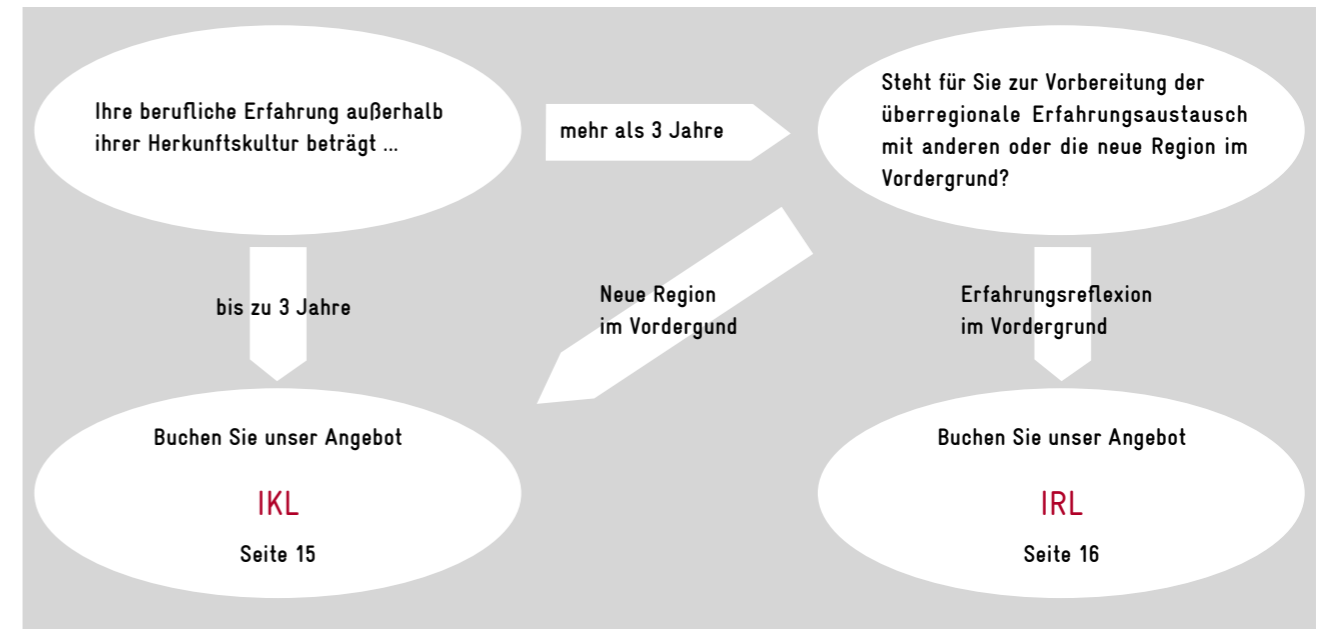
Interkulturelle Zusammenarbeit erfolgreich gestalten. Gespräche durch kommunikative Techniken (z.B. Präsentieren, Moderieren, Verhandeln) in der Fremdsprache kulturell angemessen führen.

## Interkulturelle Kompetenz

Die (Weiter-)Entwicklung interkultureller Kompetenz versetzt Sie in die Lage, in einem internationalen Kontext selbstverantwortlich erfolgreich zu handeln. Davon profitieren Sie auch im Umgang mit kulturellen Unterschieden, denen Sie in Deutschland begegnen - beim Umgang mit Regionalkulturen, Unternehmenskulturen, Diversity im Arbeitskontext oder anderen Zusammenhängen unserer Gesellschaft. Ziel ist die Wahrnehmung und bewusste Gestaltung interkultureller Interaktionen, sowie die Ableitung und der Einsatz professioneller und situationsadäquater Handlungsstrategien.

## Landesanalyse

Sie können Ihr landesspezifisches Wissen zu mehr als 130 Zielländern erweitern, dieses in einen interkulturellen Kontext stellen und daraus persönliche Handlungsstrategien für Ihren konkreten Arbeits- und Lebenskontext ableiten. Informieren Sie sich im Internet über Ihr Zielland unter [www.laenderportal.info](http://www.laenderportal.info) und nutzen Sie die Lernlandschaft in Bad Honnef mit interaktiven Reflexionsstationen und Themenräumen.



## Fremdsprachliche Kommunikationskompetenz

Erfolgreiche Kommunikation im internationalen Kontext besteht aus zwei Komponenten:

- Fremdsprachenkenntnisse und
- Kommunikations-Kompetenz.

Wir unterstützen Sie durch Sprachlernberatung und Sprachcoaching dabei, Ihren Sprachlernprozess auch nach der Ausreise fortzusetzen.

Das Sprachenportal der AIZ befindet sich im Aufbau und bietet ein breites Spektrum an Inhalten und Serviceleistungen rund um die Themen Fremdsprachen und Kommunikation. Sie umfassen Spracheinstufung, Online-Unterricht, e-Coaching, Online-Events und multimediale Lernangebote.

Daher gehen in unseren Trainings das Erlernen von Fremdsprachen und die Erweiterung der Kommunikationskompetenz Hand in Hand. Wie ein roter Faden zieht sich der Erwerb von "Linguistic Awareness of Cultures" durch die Trainings. Integrierter Bestandteil sind Module zu Individuum, Kultur, Wahrnehmung und Reaktion in der fremdsprachlichen Kommunikation und zum Umgang mit Laiendolmetschern.

Unser Angebot umfasst Kompetenztrainings für fremdsprachliche Kommunikation in über 80 Sprachen inkl. Landessprachen Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Südosteuropas.

Afrikaans	Indonesisch	Serbisch
Albanisch	Jemenitisch	Sesotho
Amharisch	Khmer	Setswana
Ägyptisch	Kinyarwanda	Shona
Algerisch	Kirundi	Sinhala
Arabisch	Kiswahili	Siswati
Armenisch	Koreanisch	Somali
Aserbaidshanisch	Krio (Sierra Leone)	Spanisch
Aymara	Kroatisch	Sudanesisch
Bambara	Laotisch	Tadschikisch
Bemba	Lingala	Tagalog
Bengali	Luganda	Tamil
Bosnisch	Madegassisch	Thai
Burmesisch	Malayalam	Tigrinya
Cebuano	Malaysisch	Tok Pisin
Chichewa	Marathi	Türkisch
Chinesisch	Marokkanisch	Tunesisch
Créole (Haiti)	Mongolisch	Türkmenisch
Dari	Mooré	Twi
Deutsch	Ndebele	Ukrainisch
Dioula	Nepali	Urdu
Englisch	Nyanja	Usbekisch
Französisch	Palästinensisch	Vietnamesisch
Georgisch	Paschto	Wolof
Hausa	Portugiesisch	Xhosa
Hindi	Quechua	Zulu
Igbo	Russisch	



## IKL - Interkulturelle Kompetenz und Landesanalyse



Die Einstufung in die Sprachtrainings orientiert sich an den Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Niveaustufe A1	Niveaustufe A2
Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben - und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.	Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.
Niveaustufe B1	Niveaustufe B2
Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.	Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
Niveaustufe C1	Niveaustufe C2
Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.	Kann praktisch alles, was er / sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.

### Ihr Profil

- Sie sind erstausreisende oder auslandserfahrene Fach- oder Führungskraft oder mitausreisende/r Partner/in.
- Sie werden in Kürze ins Ausland gehen oder halten enge berufliche Kontakte zu ausländischen Partnern.
- Sie möchten mehr über den Kulturraum und Ihr Zielland erfahren, um dort leben und erfolgreich arbeiten bzw. effektiver mit Ihren ausländischen Partnern kooperieren zu können.

### Ihr Nutzen

- Sie gestalten Ihre Zusammenarbeit mit lokalen Partnern und in internationalen Teams interkulturell angemessen.
- Sie überblicken Strukturen, Prozesse und Akteure in Ihrem Zielland.

### Programm / Programmstruktur

- Wir bieten die Interkulturelle Trainings für bis zu 10 Regionen und die Landesanalysen zu mehr als 130 Ländern weltweit an.
- Das Programm umfasst fünf Tage. Es besteht aus zwei Modulen: Das regional ausgerichtete interkulturelle Training und die fokussierte Landesanalyse.

### Inhalte

- Eigene Herkunftskultur, Wertmuster und Handlungen im wertschätzenden Vergleich zum fremden Wertesystem.
- Analyse fremdkultureller Kommunikationsmuster und Kategorien sprachlicher Konventionen zur Entwicklung interkultureller Kommunikationskompetenz.
- Konfliktmanagement im interkulturellen Kontext.
- Situation des Fremdseins, Fragen von Anpassung und Authentizität.
- Relevante historische, politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Merkmale des Ziellandes.
- Mögliche Spannungsfelder zwischen gegebenen Rahmenbedingungen und eigenen (beruflichen und privaten) Zielsetzungen.

### Methoden

#### Interkultureller Programmteil:

- Bikulturelles Trainerteam.
- Kulturkontrast durch Perspektivenwechsel
- Methodenmix: Fallstudien und Praxissimulationen mit Interaktionsanalyse, Trainerinputs usw.

#### In den Landesanalysen:

- Kleingruppen, betreut durch einen ausgewiesenen Landeskenner.
- Methodenmix: Inputs, Fallstudien, Filmsequenzen, interaktive Lehrgespräche usw.

### Selbstlern-Orientierung

- Informations- und Didaktikzentrum mit Lernlandschaften, Themenräumen und dem größten Bestand an landesspezifischen und interkulturellen Informationsmaterialien (über 100.000 Filme, Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw.) in Deutschland.
- Online-Länderinformationsportale zu mehr als 70 Ländern: [www.laenderportal.info](http://www.laenderportal.info)
- Unterstütztes Selbststudium zur individuellen Vertiefung und Reflexion

### Für Ihre Planung

- Das Kursprogramm findet in der ersten vollen Woche eines Monats statt:

09.-13. Januar	02.-06. Juli
06.-10. Februar	06.-10. August
05.-09. März	03.-07. September
02.-05. April*	01.-04. Oktober*
07.-11. Mai	05.-09. November
04.-07. Juni*	03.-07. Dezember

Zusatztermine auf Anfrage.

#### Kurszeiten

Mo - Do	8:30 - 17:30 Uhr,
Fr	8:30 - 16:00 Uhr,
*Mo - Do	8:30 - 17:30 Uhr

- Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen
- Mindestteilnehmerzahl (Landesanalyse): 1 Person
- Kurssprache: Deutsch (andere Verkehrssprachen auf Anfrage möglich)

# IRL - Interkulturelle Reflexion und Landesanalyse



## Ihr Profil

- Sie sind eine sehr auslandserfahrene Fach- oder Führungskraft oder mitausreisende Partner/in (mindestens 3 Jahre Berufserfahrung außerhalb Ihrer Herkunftskultur) und werden in Kürze erneut ins Ausland gehen.
- Sie haben umfangreiche Erfahrungen in verschiedenen interkulturellen Kontexten gesammelt.
- Sie möchten Ihre Kompetenz durch einen strukturierten Erfahrungsaustausch in einer überregional zusammengesetzten Gruppe erweitern.
- Sie möchten mehr über Ihr Zielland erfahren, um dort leben und erfolgreich arbeiten zu können.

## Ihr Nutzen

- Sie stärken Ihre Fähigkeit und Bereitschaft, eigene und fremde kulturelle Orientierungen, Kommunikations- und Handlungsmuster wahrzunehmen, zu reflektieren und unterschiedliche Perspektiven einzunehmen.
- Sie identifizieren persönliche Lernfelder, die für die Weiterentwicklung Ihrer kulturellen Kompetenz relevant sind.
- Sie überblicken Strukturen, Prozesse und Akteure in Ihrem Zielland.

## Programm / Programmstruktur

- Wir bieten Landesanalysen zu mehr als 130 Ländern weltweit an.
- Das Programm umfasst fünf Tage. Es besteht aus zwei Modulen: Eine überregional ausgerichtete Trainingseinheit zur interkulturellen Reflexion und die fokussierte Landesanalyse.

## Inhalte

- Reflexion der Prägung Ihrer Handlungen und Wertmuster durch Ihre eigene Herkunftskultur.
- Wahrnehmung der kulturellen Bedingtheit von Wertesystemen und deren wertschätzender Vergleich.
- Reflexion der Balance zwischen Anpassung und Authentizität während des Aufenthaltes in einer anderen Kultur.
- Kategorien sprachlicher Konventionen.
- Relevante historische, politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Merkmale des Ziellandes.
- Mögliche Spannungsfelder zwischen gegebenen Rahmenbedingungen und eigenen (beruflichen und privaten) Zielsetzungen.

## Methoden

- Interkultureller Programmteil: Überregionale Gruppenzusammensetzung mit einem erfahrenem interkulturellen Trainer.
- Methoden: Erfahrungsreflexion anhand persönlicher Fallbeispiele der Teilnehmenden, Trainerinputs usw.
- Landesanalysen: Kleingruppen, betreut durch einen ausgewiesenen Landeskenner.
- Methodenmix: Inputs, Fallstudien, Filmsequenzen, interaktive Lehrgespräche usw.

## Selbstlern-Orientierung

- Informations- und Didaktikzentrum mit Lernlandschaften, Themenräumen und dem größten Bestand an landesspezifischen und interkulturellen Informationsmaterialien (über 100.000 Filme, Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw.) in Deutschland.
- Online-Länderinformationsportale zu mehr als 70 Ländern: [www.laenderportal.info](http://www.laenderportal.info)
- Unterstütztes Selbststudium zur individuellen Vertiefung und Reflexion

## Für Ihre Planung

Das Kursprogramm findet in der ersten vollen Woche eines Monats statt:

09.-13. Januar	02.-06. Juli
06.-10. Februar	06.-10. August
05.-09. März	03.-07. September
02.-05. April*	01.-04. Oktober*
07.-11. Mai	05.-09. November
04.-07. Juni*	03.-07. Dezember

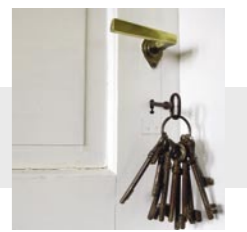
Zusatztermine auf Anfrage.

### Kurszeiten

Mo - Do	8:30 - 17:30 Uhr
Fr	8:30 - 16:00 Uhr
*Mo - Do	8.30 - 17:30 Uhr

- Maximale Teilnehmerzahl: 6 Personen
- Mindestteilnehmerzahl (Landesanalyse): 1 Person
- Kurssprache: Deutsch (andere Verkehrssprachen auf Anfrage möglich)

# IR - Interkulturelle Reflexion



## Ihr Profil

- Sie müssen sich aus zeitlichen Gründen zwischen dem interkulturellen Training und den Landesanalysen entscheiden.
- Sie sind eine sehr auslandserfahrene Fach- oder Führungskraft oder mitausreisende Partner/in (mindestens 3 Jahre Berufserfahrung außerhalb Ihrer Herkunftskultur) und werden in Kürze erneut ins Ausland gehen.
- Sie haben umfangreiche Erfahrungen in verschiedenen interkulturellen Kontexten gesammelt.
- Sie möchten Ihre Kompetenz durch einen strukturierten Erfahrungsaustausch in einer überregional zusammengesetzten Gruppe erweitern.

## Ihr Nutzen

- Sie stärken Ihre Fähigkeit und Bereitschaft, eigene und fremde kulturelle Orientierungen, Kommunikations- und Handlungsmuster wahrzunehmen, zu reflektieren und unterschiedliche Perspektiven einzunehmen.
- Sie identifizieren persönliche Lernfelder, die für die Weiterentwicklung Ihrer kulturellen Kompetenz relevant sind.

## Programm / Programmstruktur

- Der Kurs dauert 2,5 Tage. Er besteht aus einem überregional ausgerichteten Training.

## Inhalte

- Reflexion der Prägung Ihrer Handlungen und Wertmuster durch Ihre eigene Herkunftskultur.
- Wahrnehmung der kulturellen Bedingtheit von Wertesystemen und deren wertschätzender Vergleich.
- Analyse fremdkultureller Kommunikationsmuster und Kategorien sprachlicher Konventionen zur Entwicklung interkultureller Kommunikationskompetenz.
- Reflexion der Balance zwischen Anpassung und Authentizität während des Aufenthaltes in einer anderen Kultur.

## Methoden

- Überregionale Gruppenzusammensetzung mit einem erfahrenen interkulturellen Trainer.
- Methoden: Erfahrungsreflexion anhand persönlicher Fallbeispiele der Teilnehmenden, Trainerinputs usw.

## Selbstlern-Orientierung

- Informations- und Didaktikzentrum mit Lernlandschaften, Themenräumen und dem größten Bestand an landesspezifischen und interkulturellen Informationsmaterialien (über 100.000 Filme, Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw.) in Deutschland.
- Online-Länderinformationsportale zu mehr als 70 Ländern: [www.laenderportal.info](http://www.laenderportal.info)

## Für Ihre Planung

Das Kursprogramm findet in der ersten vollen Woche eines Monats statt (Mo - Mi):

09.-11. Januar	02.-04. Juli
06.-08. Februar	06.-08. August
05.-07. März	03.-05. September
02./03. April*	01./02. Oktober*
07.-09. Mai	05.-07. November
04./05. Juni*	03.-05. Dezember

Zusatztermine auf Anfrage.

### Kurszeiten

Mo - Di	8:30 - 17:30 Uhr
Mi	8:30 - 12:30 Uhr
* Mo - Di	8:30 - 17:30 Uhr

- Maximale Teilnehmerzahl: 6 Personen
- Kurssprache: Deutsch (andere Verkehrssprachen auf Anfrage möglich)

## IL - Landesanalyse



### Ihr Profil

- Sie müssen sich aus zeitlichen Gründen zwischen dem interkulturellen Training und den Landesanalysen entscheiden.
- Sie sind auslandserfahrene Fach- oder Führungskraft oder mitausreisende/r Partner/in.
- Sie werden in Kürze ins Ausland gehen oder halten enge berufliche Kontakte zu ausländischen Partnern.
- Sie möchten mehr über Ihr Zielland erfahren, um dort leben und erfolgreich arbeiten bzw. effektiver mit Ihren ausländischen Partnern kooperieren zu können.

### Ihr Nutzen

- Sie überblicken Strukturen, Prozesse und Akteure in Ihrem Zielland.
- Sie erwerben so notwendige Kompetenzen und das spezifische Wissen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihren Partnern.

### Programm / Programmstruktur

- Wir bieten die Landesanalysen zu mehr als 130 Ländern weltweit an.
- Der Kurs dauert 2,5 Tage.

### Inhalte

- Relevante historische, politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Merkmale des Ziellandes.
- Mögliche Spannungsfelder zwischen gegebenen Rahmenbedingungen und eigenen (beruflichen und privaten) Zielsetzungen.

### Methoden

- Kleingruppen, betreut durch einen ausgewiesenen Landeskenner.
- Methodenmix: Inputs, Fallstudien, Filmsequenzen, interaktive Lehrgespräche usw. ...

### Selbstlern-Orientierung

- Informations- und Didaktikzentrum mit Lernlandschaften, Themenräumen und dem größten Bestand an landesspezifischen und interkulturellen Informationsmaterialien (über 100.000 Filme, Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw.) in Deutschland.
- Online-Länderinformationsportale zu mehr als 70 Ländern: [www.laenderportal.info](http://www.laenderportal.info)
- Unterstütztes Selbststudium zur individuellen Vertiefung und Reflexion

### Für Ihre Planung

Das Kursprogramm findet in der ersten vollen Woche eines Monats statt (Mi - Fr):

11.-13. Januar	04.-06. Juli
08.-10. Februar	08.-10. August
07.-09. März	05.-07. September
04./05. April*	03./04. Oktober*
09.-11. Mai	07.-09. November
06./07. Juni*	05.-07. Dezember

Zusatztermine auf Anfrage.

#### Kurszeiten

Mi	14:00 - 17:30 Uhr
Do	8:30 - 17:30 Uhr
Fr	8:30 - 16:00 Uhr
* Mi - Do	8:30 - 17:30 Uhr

- Maximale Teilnehmerzahl: 5 Personen
- Mindestteilnehmerzahl (Landesanalyse): 1 Person
- Kurssprache: Deutsch (andere Verkehrssprachen auf Anfrage möglich)

## IKLT - Interkulturelles Landestraining



### Ihr Profil

- Sie sind erstausreisende oder auslandserfahrene Fach- oder Führungskraft oder mitausreisende/r Partner/in.
- Sie werden in Kürze ins Ausland gehen oder halten enge berufliche Kontakte zu ausländischen Partnern.
- Sie möchten mehr über den Kulturraum und Ihr Zielland erfahren, um dort leben und erfolgreich arbeiten bzw. effektiver mit Ihren ausländischen Partnern kooperieren zu können.

### Ihr Nutzen

- Sie gestalten Ihre Zusammenarbeit mit lokalen Partnern und in internationalen Teams interkulturell angemessen.
- Sie überblicken Strukturen, Prozesse und Akteure in Ihrem Zielland.

### Programm / Programmstruktur

- Das Programm umfasst fünf Tage.
- Nur bei entsprechender Teilnehmerzahl wandeln wir die beiden Module der "Interkulturellen Kompetenz und Landesanalyse" in ein durchgängiges, fünftägiges, integriertes Kursprogramm um. Im Interkulturellen Landestraining wechseln sich Elemente der Landesanalyse und des handlungsorientierten interkulturellen Kompetenztrainings ab und sind auf ideale Weise miteinander verzahnt. Der Fokus liegt beständig auf dem jeweiligen Land.

### Inhalte

- Eigene Herkunftskultur, Wertmuster und Handlungen im wertschätzenden Vergleich zum fremden Wertesystem des Ziellandes.
- Analyse fremdkultureller Kommunikationsmuster und Kategorien sprachlicher Konventionen zur Entwicklung interkultureller Kommunikationskompetenz im Ziellandkontext.
- Konfliktmanagement im interkulturellen Kontext.
- Situation des Fremdseins, Fragen von Anpassung und Authentizität.
- Relevante historische, politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Merkmale des Ziellandes.
- Mögliche Spannungsfelder zwischen gegebenen Rahmenbedingungen und eigenen (beruflichen und privaten) Zielsetzungen.

### Methoden

- Ein Lernbegleitertandem, bestehend aus einem regional erfahrenen interkulturellen Trainer und einem ausgewiesenen Landeskenner.
- Landesspezifisch ausgerichtete interkulturelle Trainingseinheiten kombiniert mit landesanalytischen Elementen.
- Methodenmix: Kulturkontrast durch Perspektivenwechsel, Fallstudien und Praxissimulationen mit Interaktionsanalyse, Inputs, Filmsequenzen, interaktive Lehrgespräche usw.

### Selbstlern-Orientierung

- Informations- und Didaktikzentrum mit Lernlandschaften, Themenräumen und dem größten Bestand an landesspezifischen und interkulturellen Informationsmaterialien (über 100.000 Filme, Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw.) in Deutschland.
- Online-Länderinformationsportale zu mehr als 70 Ländern: [www.laenderportal.info](http://www.laenderportal.info)
- Unterstütztes Selbststudium zur individuellen Vertiefung und Reflexion

### Für Ihre Planung

Aufgrund der Mindestteilnehmendenzahl findet dieses integrierte Programm nur bei entsprechendem Anmeldestand zu IKL für ein bestimmtes Land statt:

09.-13. Januar	02.-06. Juli
06.-10. Februar	06.-10. August
05.-09. März	03.-07. September
02.-05. April*	01.-04. Oktober*
07.-11. Mai	05.-09. November
04.-07. Juni*	03.-07. Dezember

Zusatztermine auf Anfrage.

#### Kurszeiten

Mo - Do	8:30 - 17:30 Uhr
Fr	8:30 - 16:00 Uhr
*Mo - Do	8.30 - 17:30 Uhr

- Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
- Kurssprache: Deutsch (andere Verkehrssprachen auf Anfrage möglich)



## Ihr Profil

Sie stehen vor einer Entsendung nach Afghanistan. Als Experte der EZ, der IZ oder der Wirtschaft wollen Sie sich konzentriert und effizient vorbereiten und im Verlauf des ersten Jahres begleitend professionelle Unterstützung wahrnehmen.

## Ihr Nutzen

- Sie überblicken Strukturen, Prozesse und Akteure in Afghanistan.
- Sie gestalten Ihre Zusammenarbeit mit lokalen Partnern und in internationalen Teams interkulturell angemessen.
- Sie verfügen über geeignete Instrumente und Methoden, um die mit Partnern vereinbarten Ziele nachhaltig umzusetzen.
- Der kulturelle Perspektivenwechsel wie auch der sorgsame Umgang mit sich selbst sind Ihnen selbstverständlich.
- Sie sind vertraut mit Instrumenten der persönlichen und projektspezifischen Risikoanalyse sowie der konfliktensiblen Projekt-/Programmgestaltung.

## Programm / Programmstruktur

Das Programm beginnt mit einer zweiwöchigen Vorbereitung in der AIZ in Bad Honnef. Dies sollte mit einem Sicherheitstraining im Anschluss verbunden werden. Zu Details sprechen Sie uns bitte an. Zusätzlich kann ein Dari-Sprachkurs gebucht werden. Nach ca. fünf, acht und zehn Monaten finden in Kabul je dreitägige Trainingszyklen zum erweiterten und vertieften Lernen aus der eigenen Erfahrung statt. Hiervon sind zwei Seminare verpflichtend zu belegen.

## Inhalte

- Landesanalyse: Afghanistan gestern und heute, Werte, Normen, Kultur,
- Interkulturelles Management,
- Umgang mit Laiendolmetschern,
- Good Governance, Verwaltungsaufbau, Korruptionsbekämpfung,
- Fragile Staatlichkeit und konfliktensiblen Zusammenarbeit,
- Leben und Arbeiten in einer traumatisierten Gesellschaft

## Methoden

Die zweiwöchige Ausreisevorbereitung legt den Schwerpunkt auf den Erwerb einer grundlegenden Afghanistan-Kompetenz durch

- Fachvorträge,
- interaktive Lehrgespräche,
- Fallstudien,
- Simulationen,
- Nutzung unseres Medien- und Didaktikzentrums,
- Erfahrungsaustausch.

Die Trainingszyklen nach der Ausreise fokussieren auf ein erweitertes und vertieftes Lernen. Neben der Erweiterung Ihrer Kenntnisse in Interkulturellem Management, Organisationsentwicklung und konfliktensiblen Zusammenarbeit reflektieren Sie Ihre aktuellen Erfahrungen und bearbeiten Ihre persönlichen Herausforderungen durch

- Coaching,
- kollegiale Beratung,
- interaktive Lehrgespräche.

## Für Ihre Planung

Die Termine für die Ausreisevorbereitung 2012 in der AIZ in Bad Honnef sind:

- 12. - 22. März**  
+ Sicherheitstraining: 26. - 28. März
- 11. - 21. Juni**  
+ Sicherheitstraining: 25. - 27. Juni
- 10. - 20. September**  
+ Sicherheitstraining: 24. - 26. September
- 12. - 22. November**  
+ Sicherheitstraining 26. - 28. November

- Maximale Teilnehmerzahl: 16 Personen
- Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
- Kurssprache: Deutsch (andere Verkehrssprachen / Dari / Paschto auf Anfrage möglich)

SK01

# Präsentieren im internationalen Kontext

Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch

## Ihr Profil

Sie sind als Fach- und/oder Führungskraft in der internationalen Zusammenarbeit tätig und wollen Ihre Sprachkenntnisse im Zusammenhang mit Präsentationen unterschiedlicher Inhalte erweitern.

Sie verfügen über Kenntnisse mind. auf Niveaustufe B2 (Englisch, Französisch und Spanisch) bzw. B1 (Portugiesisch, Russisch) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

## Ihr Nutzen

- Sie bewältigen die vielfältigen Präsentationssituationen, die zu Ihrem Arbeitsalltag gehören.
- Sie gestalten Ihre Präsentationen zielgruppengerecht und ergebnisorientiert.
- Sie verfügen über ein Repertoire an Redemitteln für effektive Präsentationen in der Fremdsprache.
- Sie sind sich der Unterschiedlichkeit der sprachlichen Konventionen beim Präsentieren in der interkulturellen Kommunikation bewusst.

## Inhalte

- Aufbau einer Präsentation
- Visualisierung
- Körpersprache
- fremdsprachliche Redemittel
- interkulturelle Aspekte

## Methoden

- Anhand von Modellvorträgen und Checklisten erarbeiten Sie wesentliche Merkmale einer professionellen Präsentation und erproben sich in der Fremdsprache.
- Videoaufzeichnungen bieten die Möglichkeit der Selbstkontrolle und liefern hilfreiche Rückmeldungen von Trainer und Gruppe zur Optimierung der Darstellung.

Darüber hinaus bieten wir

- Selbstlernmöglichkeiten in der Lernlandschaft und den Themenräumen
- sprachübergreifende Workshops zu Themen der interkulturellen Kommunikation
- eine individuelle Sprachlernberatung auf Wunsch

## Für Ihre Planung

- Kursdauer: 2,5 Tage (20 Trainingseinheiten)
- Maximal 6 Teilnehmer/innen

### Kurstermine:

**Englisch:**  
16.-18.01., 13.-15.02., 12.-14.03., 10.-11.04., 14.-15.05., 11.-13.06., 09.-11.07., 13.-15.08., 10.-12.09., 08.-10.10., 12.-14.11., 10.-12.12.

**Französisch/ Spanisch**  
29.-30.05., 22.-24.11.

**Portugiesisch/ Russisch**  
10.-11.04., 09.-11.07., 08.-10.10.



SK02

## Moderieren im internationalen Kontext

Englisch, Französisch, Spanisch

### Ihr Profil

Sie sind als Fach- und/oder Führungskraft in der internationalen Zusammenarbeit tätig und möchten Ihre Sprachkenntnisse in Moderationssituationen erweitern.

Sie verfügen über Kenntnisse mind. auf Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

### Ihr Nutzen

- Sie setzen im Arbeitsalltag bei der Problemlösung, der Zielerreichung und der Arbeitsorganisation kompetent und kulturangemessen Moderationstechniken ein.
- Sie gestalten Workshops ziel- und ergebnisorientiert.
- Sie verfügen über ein Repertoire an Redemitteln für die Umsetzung der einzelnen Prozessschritte in der Fremdsprache.
- Sie sind sich der Unterschiedlichkeit der sprachlichen Konventionen in der interkulturellen Kommunikation bewusst.

### Inhalte

- Aufgabe und Rolle des Moderators
- Regeln für die Moderation
- Ablaufschritte einer Moderation
- Visualisierung
- Repertoire an Redemitteln zur Gestaltung des Moderationsprozesses
- interkulturelle Aspekte

### Methoden

- praxisbezogenes Training in einer Kleingruppe
- Moderationsübungen individuell und in der Gruppe
- Moderations-Toolbox
- Videoaufzeichnungen inkl. Rückmeldungen von Trainer/in und Gruppe

Darüber hinaus bieten wir

- Selbstlernmöglichkeiten in der Lernlandschaft und den Themenräumen
- sprachübergreifende Workshops zu Themen der interkulturellen Kommunikation
- eine individuelle Sprachlernberatung auf Wunsch

### Für Ihre Planung

- Kursdauer: 2,5 Tage
- Maximal 8 Teilnehmer/innen

#### Kurstermine:

**Englisch:**  
18.-20.01., 14.-16.03., 16.-17.05., 11.-13.07., 12.-14.09., 14.-16.11.

**Französisch/ Spanisch**  
31.05.-01.06., 24.-26.11.



SK 03

## Verhandeln im internationalen Kontext

Englisch

### Ihr Profil

Sie sind als Fach- und/oder Führungskraft in der internationalen Zusammenarbeit tätig und möchten Ihre Englischkenntnisse für Verhandlungssituationen erweitern.

Sie verfügen über Kenntnisse mind. auf Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

### Ihr Nutzen

- Sie erlernen kommunikative Techniken und Strategien, die dafür geeignet sind, bei Verhandlungen auf den verschiedensten Ebenen kulturangemessen Ziele zu erreichen oder Konsens herzustellen.
- Sie kennen ein win-win-orientiertes Verhandlungsmodell.
- Sie verfügen über die Redemittel für eine sichere und souveräne Umsetzung in der Fremdsprache.

### Inhalte

- Verhandlungsvorbereitung
- Phasen des Verhandlungsprozesses
- das Harvard-Verhandlungsmodell
- fremdsprachliche Ausdrucksmittel für die verschiedenen Phasen der Verhandlung
- interkulturelle Aspekte

### Methoden

- Simulationen
- Fallstudien
- Critical incidents
- Trainerinputs
- Diskussion
- Videoaufzeichnungen bieten die Möglichkeit der Selbstkontrolle und liefern hilfreiche Rückmeldungen von Trainer und Gruppe.

Darüber hinaus bieten wir

- Selbstlernmöglichkeiten in der Lernlandschaft und den Themenräumen
- sprachübergreifende Workshops zu Themen der interkulturellen Kommunikation
- eine individuelle Sprachlernberatung auf Wunsch

### Für Ihre Planung

- Kursdauer: 2,5 Tage (20 Trainingseinheiten)
- Maximal 8 Teilnehmer/innen

#### Kurstermine:

15.-17.02., 12.-13.04., 13.-15.06., 15.-17.08., 10.-12.10., 12.-14.12.

SK04

## Fach- und aufgabenbezogenes Sprachtraining

Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Deutsch, Russisch

### Ihr Profil

Sie sind als Fach- und/oder Führungskraft in der internationalen Zusammenarbeit tätig und möchten Ihre Sprachkompetenz in Ihrem Fachgebiet erweitern. Sie verfügen über Kenntnisse mind. auf Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

### Ihr Nutzen

- Sie kennen die in Ihrem beruflichen Umfeld entstehenden spezifischen kommunikativen Anforderungen.
- Sie sind auf die zu erwartenden kommunikativen Aufgaben im Gastland vorbereitet und erarbeiten entsprechende Kommunikationsstrategien.
- Sie erweitern und vertiefen Ihre Fremdsprachenkenntnisse im beruflichen Kontext.
- Sie verfügen über ein umfangreiches Repertoire an Begriffen und Ausdrucksmitteln in Ihrem Fachgebiet.
- Sie sind sich der Unterschiedlichkeit der sprachlichen Konventionen in der internationalen Kommunikation bewusst.

### Themen und Sprachen

Wirtschaft (E) Wirtschaftsförderung (E,F),  
Bildung (E), Technik (E),  
Medizin (E, F, P), Dezentralisierung (E, F, S),  
Landwirtschaft (E, F, P, S), Meditation (E, F),  
Projektmanagement (P), Arbeitssitzungen (E, F)  
Beratung in der EZ (E), Korrespondenz (D, E, F, S)

Unterlagen aus Ihrem konkreten Berufsalltag bereichern das Programm an.

### Methoden

- intensives Training in Kleingruppen
- Simulationen, Rollenspiele
- Präsentationen u.v.m.

Darüber hinaus bieten wir

- Selbstlernmöglichkeiten in der Lernlandschaft und den Themenräumen
- sprachübergreifende Workshops zu Themen der interkulturellen Kommunikation
- eine individuelle Sprachlernberatung auf Wunsch

### Für Ihre Planung

- Kursbeginn: jeweils am Montag der vierten Programmwoche eines Monats
- Kursdauer: 1 Woche
- Maximal 6 Teilnehmer/innen
- Niveau A2 bis C1



SK05

## Intensivsprachkurs

Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und über 70 weiteren Sprachen

### Ihr Profil

Sie sind als Fach- und/oder Führungskraft in der internationalen Zusammenarbeit tätig oder mitausreisende/r Partner/in und möchten Ihre Sprachkompetenz für den Aufenthalt in Ihrem Gastland erweitern.

### Ihr Nutzen

- Sie erwerben bzw. erweitern und vertiefen Ihre Fremdsprachenkenntnisse.
- Sie sind auf die zu erwartenden kommunikativen Aufgaben im Gastland vorbereitet und haben entsprechende Kommunikationsstrategien erarbeitet.
- Sie verfügen über ein umfangreiches Repertoire an Redemitteln für unterschiedliche Mitteilungsabsichten.
- Ihre Grammatikkenntnisse haben Sie in realitätsnahen Situationen trainiert und erweitert.
- Sie sind sich der Unterschiedlichkeit der sprachlichen Konventionen in der internationalen Kommunikation bewusst.

### Inhalte

Der individuelle Lernbedarf der Teilnehmenden bestimmt den Unterrichtsinhalt, wobei wir uns an typischen Situationen des Alltags im Partnerland und an der Tätigkeit der Fachkraft orientieren

### Methoden

- Unterricht in Kleingruppen bei erfahrenen Muttersprachler/innen
- Dialoge, Simulationen, Rollenspiele, vielfältige kommunikative Übungen
- bei Fortgeschrittenen auch Präsentationen u. ä.

Darüber hinaus bieten wir

- Selbstlernmöglichkeiten in der Lernlandschaft und den Themenräumen
- sprachübergreifende Workshops zu Themen der interkulturellen Kommunikation
- eine individuelle Sprachlernberatung auf Wunsch

### Für Ihre Planung

- Kursbeginn: jeweils am Montag der ersten Programmwoche eines Monats
- Kursdauer: 2 bis 8 Wochen
- Maximal 6 Teilnehmer/innen
- Niveau A1 bis C1



SK06

## Auffrischkurs

Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Arabisch, Chinesisch, Deutsch, Russisch, weitere Sprachen auf Anfrage

### Ihr Profil

Sie sind als Fach- und/oder Führungskraft in der internationalen Zusammenarbeit tätig oder mitausreisende/r Partner/in und möchten Ihre bereits vorhandene Sprachkompetenz (mind. A2) erweitern und vertiefen.

### Ihr Nutzen

- Sie haben Ihre früher erworbenen Fremdsprachenkenntnisse reaktiviert und ausgebaut.
- Ihre Kenntnisse über die Struktur der Sprache haben Sie vertieft und erweitert.
- Sie sind auf die zu erwartenden kommunikativen Aufgaben vorbereitet und können Sie sicher bewältigen.
- Sie verfügen über ein umfangreiches Repertoire an Redemitteln und Strukturen für unterschiedliche Situationen in der Fremdsprache.
- Sie sind sich der Unterschiedlichkeit der sprachlichen Konventionen in der internationalen Kommunikation bewusst.

### Inhalte

Die Inhalte werden jeweils nach dem Lernbedarf der Gruppe gewichtet. Im Mittelpunkt stehen:

- aufgabenorientierte Kommunikationsfähigkeiten
- Vertiefung von Wortschatz, Redemitteln, Grammatik
- Interkulturelle Kommunikationskompetenz

### Methoden

- Unterricht in Kleingruppen bei erfahrenen Muttersprachler/innen
- Dialoge, Simulationen, Rollenspiele, vielfältige kommunikative Übungen
- Präsentationen u. ä.

Darüber hinaus bieten wir

- Selbstlernmöglichkeiten in der Lernlandschaft und den Themenräumen
- sprachübergreifende Workshops zu Themen der interkulturellen Kommunikation
- eine individuelle Sprachlernberatung auf Wunsch

### Für Ihre Planung

- Kursbeginn: jeweils montags in der ersten und dritten Programmwoche eines Monats
- Kursdauer: 1-2 Wochen
- Maximal 6 Teilnehmer/innen



SK07

## Orientierungskurs

in über 70 Landessprachen von Albanisch bis Zulu

### Ihr Profil

Sie sind als Fach- und/oder Führungskraft in der internationalen Zusammenarbeit tätig bzw. mitausreisende/r Partner/in und möchten für den Aufenthalt in Ihrem Gastland erste grundlegende Kenntnisse der Landessprache erwerben.

### Ihr Nutzen

- Kenntnisse einer Landessprache tragen zur Intensivierung des Kontaktes mit den Kooperationspartnern bei, da Sie Ihrem Gesprächspartner Interesse und Respekt für seine Kultur signalisieren.
- Sie verfügen über ein Repertoire an elementaren Redewendungen, dies erleichtert das Zurechtfinden im Alltag.
- Sie entwickeln ein Bewusstsein für die Unterschiedlichkeit der sprachlichen Konventionen in der internationalen Kommunikation.

### Inhalte

- Sie erwerben auf das Gastland zugeschnittene erste wichtige Redewendungen für Alltagssituationen.
- Sie verschaffen sich einen Überblick über Merkmale und strukturelle Besonderheiten der Sprache.
- Sie trainieren wichtige Phänomene der Aussprache.
- Interkulturelle Hinweise helfen Ihnen die unterschiedlichen sprachlichen Konventionen zu entdecken.

### Methoden

- Unterricht in Kleingruppen bei erfahrenen Muttersprachler/innen
- praxisbezogener Spracherwerb
- Dialoge, Rollenspiele, kommunikative Übungen

### Darüber hinaus bieten wir

- Selbstlernmöglichkeiten in der Lernlandschaft und den Themenräumen
- sprachübergreifende Workshops zu Themen der interkulturellen Kommunikation
- eine individuelle Sprachlernberatung auf Wunsch

### Für Ihre Planung

- Kursbeginn: jeweils montags mit Ausnahme der ersten Programmwoche eines Monats
- Kursdauer: 1 Woche / 26 Unterrichtsstunden
- Maximal 6 Teilnehmer/innen ohne Vorkenntnisse



## Wahrnehmung und Reaktion in der fremdsprachlichen Kommunikation

### Ihr Profil

Sie sind Fach- und Führungskraft in der internationalen Zusammenarbeit bzw. mitausreisende/r Partner/in und kommunizieren in Alltag und beruflichem Kontext mit Partnern aus unterschiedlichen Kulturkreisen in einer Fremdsprache.

### Ihr Nutzen

- Sie reflektieren eigene und fremde Wahrnehmungs-, Interpretations- und Kommunikationsmuster und werden sich wichtiger Mechanismen und Einflussfaktoren bewusst.
- Sie lernen Kategorien zur Analyse kulturell geprägter sprachlicher Konventionen kennen und verfügen damit über ein Instrumentarium für die eigene Beobachtung und „Erforschung“ von Kommunikationsgewohnheiten.
- Sie erweitern Ihr Repertoire an kommunikativen Verhaltensweisen.

### Inhalte

Zwischen dem Empfangen einer Nachricht und dem Senden einer Antwort laufen mehrere Teilschritte ab, die durch verschiedene kulturelle Konventionen geprägt sind. Selbst Sprecher mit hoher fremdsprachlicher Kompetenz sind sich dessen häufig nicht bewusst.

Das Modul beschäftigt sich auf sehr anschauliche Weise mit linguistischen und kommunikationspsychologischen Erklärungen für das Gelingen oder Scheitern von interkultureller Kommunikation:

- Schritte von der Wahrnehmung zur Reaktion
- Einflussfaktoren auf den Wahrnehmungsprozess
- Besonderheit „Fremdsprache“ im Kommunikationsprozess
- Kategorien kulturell geprägter sprachlicher Konventionen:
- Wortbedeutungen
- Sprechhandlungen
- Gesprächsorganisation
- nonverbale Zeichen
- paraverbale Zeichen
- Kontextualisierung

### Methoden

In der 4-stündigen Veranstaltung kommen vielfältige Methoden zum Einsatz:

- Analyse von Filmsequenzen
- Deutung von Bildern
- Übungen zur Wahrnehmung
- Austausch eigener Erfahrungen
- fachliches Impulsreferat
- Gruppenarbeit
- Diskussionen

### Für Ihre Planung

- Die halbtägige Veranstaltung findet jeweils am Mittwoch der 1. Programmwoche eines Monats von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr statt.

#### Termine in 2012:

Mi., 11.01.2012  
 Mi., 08.02.2012  
 Mi., 07.03.2012  
 Mi., 04.04.2012  
 Mi., 09.05.2012  
 Mi., 06.06.2012  
 Mi., 04.07.2012  
 Mi., 08.08.2012  
 Mi., 05.09.2012  
 Mi., 07.11.2012  
 Mi., 05.12.2012



## Individuum und Kultur in der fremdsprachlichen Kommunikation

### Ihr Profil

Sie sind Fach- und Führungskraft in der internationalen Zusammenarbeit oder mitausreisende/r Partner/in und kommunizieren in Alltag und beruflichem Kontext mit Partnern aus unterschiedlichen Kulturkreisen in einer Fremdsprache.

### Ihr Nutzen

- Sie kennen das Kommunikationsquadrat als hilfreiches Instrument zur Analyse von Faktoren für das Gelingen oder Misslingen von Kommunikation im interkulturellen Kontext.
- Sie sind sich des Einflusses der eigenen und fremden Wahrnehmungsgewohnheiten bei der Entstehung interkultureller Missverständnisse bewusst.
- Sie reflektieren Beziehungsdefinitionen im fremdsprachlichen und interkulturellen Kontext und sind sich der Bedeutung der Beziehungsgestaltung in der internationalen Zusammenarbeit bewusst.
- Sie erweitern Ihr Repertoire an kommunikativen Verhaltensweisen.

### Inhalte

Schon in der vertrauten eigenen Sprache kann eine Äußerung sehr unterschiedlich beim Empfänger ankommen und verstanden werden. Das kommunikationspsychologische Modell von Schulz von Thun verdeutlicht dies auf sehr plastische Weise. Je nach dem, mit welchem „Ohr“ der Empfänger hört, wird die Nachricht unterschiedlich interpretiert. In der Fremdsprache unterliegt die Kommunikation darüber hinaus sowohl beim Sprechen als auch beim Hören kultureller Standardisierung.

- das Kommunikationsquadrat von Friedemann Schulz von Thun
- Analyse interkultureller Missverständnisse
- mit 4 Ohren hören – fremdsprachlich und interkulturell
- die Beziehungsdefinition in der IZ

### Methoden

In der 4-stündigen Veranstaltung kommen vielfältige Methoden zum Einsatz:

- Analyse von Filmsequenzen
- Anwendung der Instrumente auf selbst erlebte Situationen
- Austausch eigener Erfahrungen in Arbeitsgruppen
- fachliche Inputs
- Diskussion

### Für Ihre Planung

- Die halbtägige Veranstaltung findet jeweils am Mittwoch der 3. Programmwoche eines Monats von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr statt.

#### Termine in 2012:

Mi., 25.01.2012  
 Mi., 22.02.2012  
 Mi., 21.03.2012  
 Mi., 18.04.2012  
 Mi., 23.05.2012  
 Mi., 20.06.2012  
 Mi., 18.07.2012  
 Mi., 22.08.2012  
 Mi., 19.09.2012  
 Mi., 17.10.2012  
 Mi., 21.11.2012



## Weiterlernen im Gastland

### Ihr Profil

Sie sind als Fach- und/oder Führungskraft in der internationalen Zusammenarbeit tätig bzw. mitausreisende/r Partner/in und erlernen eine Sprache, die Sie in Ihrem Gastland anwenden und vertiefen wollen.

### Ihr Nutzen

- Sie haben langfristige Lernziele für Ihren Spracherwerb entwickelt und über die vor Ihnen liegenden sprachlichen Herausforderungen im Partnerland reflektiert.
- Sie verfügen über ein Repertoire an individuellen Lerntipps und -strategien und können sich auf dieser Grundlage künftig planvoll in bestimmte Kommunikationssituationen begeben.
- Sie haben eine realistische Vorstellung von den Lernmöglichkeiten nach Ihrer Ausreise entwickelt und entdecken Ihr Gastland als fremdsprachliche Lernumgebung.

### Inhalte

- Analyse von fremdsprachlichen Kommunikationssituationen
- Identifizieren von realistischen Lernzielen
- Organisation des individuellen Lernprozesses
- Entwicklung und Aneignung von passenden Lernstrategien
- Entdecken von Lernmöglichkeiten nach der Ausreise

### Methoden

- Bedarfsanalyse
- Kleingruppenarbeit
- realitätsnahe Szenarien
- Lernstationen

### Für Ihre Planung

- Die halbtägige Veranstaltung findet jeweils am Mittwoch der 2. Programmwoche eines Monats von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr statt.

#### Termine:

Mi., 18.01.2012  
 Mi., 15.02.2012  
 Mi., 14.03.2012  
 Mi., 11.04.2012  
 Mi., 16.05.2012  
 Mi., 13.06.2012  
 Mi., 11.07.2012  
 Mi., 15.08.2012  
 Mi., 12.09.2012  
 Mi., 10.10.2012  
 Mi., 14.11.2012  
 Mi., 12.12.2012

- Eine Kombination mit einer individuellen Lernberatung ist empfehlenswert.



## Kommunizieren mit Hilfe von Laiendolmetschern

### Ihr Profil

Sie sind eine Fach- und/oder Führungskraft der internationalen Zusammenarbeit bzw. mitausreisende/r Partner/in und in der Zusammenarbeit mit Ihrem Partnerland auf einen Laiendolmetscher angewiesen.

### Ihr Nutzen

Sie erweitern Ihre Handlungskompetenz und sind sprachlich und kulturell erfolgreich in gedolmetschter Kommunikation:

- Sie gewinnen ein Verständnis für die Spezifika von gedolmetschten Gesprächen.
- Sie sind sensibilisiert für die verborgene Dynamik einer auf den ersten Blick reibungslosen Kommunikation.
- Sie wissen, wie Sie sich und den Laiendolmetscher vorbereiten.
- Sie haben ein Verständnis entwickelt, wie Sie sich in der Gesprächssituation förderlich verhalten können.
- Sie können die Gespräche mit dem Laiendolmetscher so nachbereiten, dass eine Professionalisierung erfolgt.

### Inhalte

- Analyse des Verhaltens eines Laiendolmetschers
- Reflexion Ihrer Rolle in einer gedolmetschten Situation
- Kulturell geprägte sprachliche Konventionen
- Erarbeitung eines Leitfadens für den Umgang mit Laiendolmetschern

### Methoden

Sensibilisierung im Umgang mit Laiendolmetschern durch:

- fachliches Impulsreferat
- realitätsnahe Fallbeispiele
- Analyse von Filmsequenzen
- Simulationen / Rollenspiele
- Beobachtungen und Feedback
- Diskussionen
- Gruppenarbeit

### Für Ihre Planung

- Die halbtägige Veranstaltung findet jeweils am Mittwoch der 4. Programmwoche eines Monats von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr statt.

#### Termine 2012:

Mi., 01.02.2012  
 Mi., 29.02.2012  
 Mi., 28.03.2012  
 Mi., 25.04.2012  
 Mi., 30.05.2012  
 Mi., 27.06.2012  
 Mi., 25.07.2012  
 Mi., 25.08.2012  
 Mi., 26.09.2012  
 Mi., 24.10.2012  
 Mi., 28.11.2012



## Français compact

### Ihr Profil

Sie sind als Fach- oder Führungskraft in der internationalen Zusammenarbeit tätig und verfügen über Französischkenntnisse mindestens auf Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

### Ihr Nutzen

- Sie vertiefen Ihre Französischkenntnisse, indem Sie von morgens bis abends in die Frankophonie eintauchen.
- Sie gewinnen an Sicherheit auf dem internationalen Parkett.
- Sie kommunizieren effektiv in formellen und informellen Situationen.
- Sie bewältigen die vielfältigen Herausforderungen, die zu Ihrem Arbeitsalltag gehören.
- Sie sind sich der Unterschiedlichkeit der sprachlichen Konventionen in der interkulturellen Kommunikation bewusst.

### Inhalte

- Kommunikative Kompetenz: Präsentationen, Reden, Arbeitssitzungen, Telefongespräche, Schriftverkehr, Smalltalk und Arbeitssessen, professionelles Agieren
- Sprachlich-formale Kompetenz: Sprachregister, Stilmerkmale, Erweiterung des Wortschatzes und der Redemittel, Sprachstrukturen
- Interkulturelle Kompetenz
- Aktuelle relevante Themen, die Frankophonie, politisches System, Umgang mit Medien, Netzwerke, Weinkunde oder vieles mehr

### Methoden

- intensives Training in Kleingruppen
- Dialoge, Simulationen, Rollenspiele
- vielfältige kommunikative Übungen
- Präsentationen
- Smalltalk bei gemeinsamen Mittag- und Abendessen

Darüber hinaus bieten wir

- Selbstlernmöglichkeiten in der Lernlandschaft und den Themenräumen
- eine individuelle Sprachlernberatung auf Wunsch

### Für Ihre Planung

- Kursdauer: 5 Tage
- Maximal 6 Teilnehmer/innen
- Termine auf Anfrage.

## English for international Leadership

in Kooperation mit LTS training & consulting, Bath, UK

### Ihr Profil

Sie sind Führungskraft in einem international tätigen Unternehmen. Managementtechniken und Kommunikationsstrategien zum Erreichen gesteckter Ziele sind für Sie nichts Neues. Ihr Englisch ist bereits auf einem sehr guten Niveau - und dennoch empfinden Sie das Agieren auf der internationalen Bühne als Herausforderung.

### Ihr Nutzen

- Sie erweitern ihr Repertoire an Ausdrucksmitteln in Englisch für unterschiedliche Führungsaufgaben.
- Sie reflektieren verschiedene Kommunikationsstile und deren Wirkungen in interkulturellen Kontexten.
- Sie bringen Fallgestaltungen aus Ihrem eigenen Arbeitskontext ein.
- Sie erhalten individuelles Feedback von erfahrenen Trainerinnen.
- Sie gewinnen Sicherheit für Ihren Auftritt in Englisch auf internationalem Parkett.

### Inhalte

Das Training spricht gleichermaßen drei Kompetenzbereiche an: Ihre Sprachkompetenz, Ihre Managementkompetenz und Ihre interkulturelle Kompetenz. Inhaltlich sind die vier Module auf die folgenden Themen ausgerichtet:

- Präsentieren im internationalen Kontext
- Verhandlungen führen
- Internationale Teams leiten und moderieren
- Mitarbeitergespräche führen

### Methoden

- realitätsnahe Rollenspiele und Simulationen
- Fallstudien
- Critical incidents
- Diskussion
- Trainerinputs
- Kameratraining mit individuellem Feedback

### Für Ihre Planung

- Termine auf Anfrage:

Auf der ersten Sitzung werden von Trainern/innen und Teilnehmenden Folgetermine vereinbart.

- Orte:

Das Training umfasst 4 Module zu jeweils 2 Tagen, die zu Teilen in der AIZ in Bad Honnef und im Trainingszentrum unseres Kooperationspartners LTS im englischen Bath stattfinden:

**Modul 1: Präsentieren im internationalen Kontext**  
2 Tage in der AIZ, Bad Honnef

**Module 2 + 3: Verhandeln – int. Teams leiten**  
4 Tage bei LTS in Bath

**Modul 4: Mitarbeitergespräche führen**  
2 Tage in der AIZ, Bad Honnef

- Unterkunft:

Auf Wunsch reservieren wir für Sie ein Zimmer in einem Tagungshotel in Bad Honnef.

In England haben Sie die Wahl zwischen handverlesenen Gastfamilien oder Hotels verschiedener Kategorien in unmittelbarer Nähe zum LTS Training Centre.

## Medientraining

### Sprach- und Kommunikationstraining für öffentliche Auftritte Englisch, Französisch, Spanisch

#### Ihr Profil

Sie sind eine Fach- und Führungskraft, zu deren Aufgaben es gehört, in Ländern der IZ/EZ öffentlich, z.B. mit den Medien, zu sprechen.

Sie verfügen über Kenntnisse der entsprechenden Verkehrssprache auf Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

#### Ihr Nutzen

Sie erweitern Ihre Handlungskompetenz und sind sprachlich und kulturell erfolgreich in der medialen Kommunikation:

- Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit Medien
- Sie meistern die öffentlichen Auftritte souverän
- Sie setzen Techniken und Strategien ein, um Inhalte öffentlich wirksam zu kommunizieren
- Sie artikulieren Sachverhalte und Meinungen fließend und angemessen in der Fremdsprache

#### Inhalte

Kommunikative Kompetenz:

- souverän vor Mikrofon und Kamera bei Statement und Interview
- effektiv kommunizieren
- professionell agieren

Sprachlich-formale Kompetenz:

- Sprachregister, Stilmerkmale
- Erweiterung des Wortschatzes und der Redemittel
- Sprachstrukturen

Interkulturelle Kompetenz

Branchenkenntnisse:

- Was ist PR und wie funktioniert sie?
- Nachrichtenfaktoren und Nachrichtenaufbau
- journalistische Arbeitsweise
- der Redaktionsalltag
- die Rolle von Medien in Entwicklungs- und Schwellenländern
- die Medienlandschaft in Ihrem Gastland

#### Methoden

- Trainerteam repräsentiert die beiden Themenfelder Sprach- und Medienkompetenz
- Auftritte vor Kamera und Mikrofon
- intensive Übungsphasen
- Einsatz unterschiedlicher Medien
- Simulationen und Rollenspiele
- Beobachtungen und Trainerfeedback
- fachliches Impulsreferat
- Einblick in den journalistischen Arbeitsalltag
- Führung durch die Deutsche Welle

#### Für Ihre Planung

- Kursdauer: 3 Tage (30 Trainingseinheiten)
- Veranstaltungsort:  
DW-Akademie, Deutsche Welle, Bonn
- Maximale Teilnehmerzahl: 8 Personen
- Termine auf Anfrage



## Englisch im Kundenkontakt

#### Ihr Profil

Sie betreuen Teilnehmende und Gäste in einer Organisation mit internationalen Kontakten und sind gefordert, Kunden auf Englisch mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Sie verfügen über Englischkenntnisse auf Niveaustufe A1 bis A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

#### Ihr Nutzen

- Sie erweitern Ihren Wortschatz rund um Rezeption, Tagungsmanagement und Kundenbetreuung.
- Sie erwerben ein Repertoire an Redewendungen für verschiedene Kommunikationsanlässe im Kundenkontakt.
- Sie gewinnen an Sicherheit in Gesprächen mit Kunden und kurzen schriftlichen Mitteilungen.

#### Inhalte

Im Vordergrund stehen typische Situationen aus Ihrem Arbeitsumfeld.

- Begrüßen von Gästen
- Reagieren auf Bitten
- Telefonieren und Termine abstimmen
- Informationen erfragen
- Auskünfte erteilen
- Kurzmitteilungen und E-Mails schreiben
- Formen höflichen Sprechens

#### Methoden

Das intensive Training in kleinen Gruppen umfasst eine Vielzahl von teilnehmerorientierten Methoden.

- Telefontraining
- Rollenspiele
- Übungen zum Hörverstehen
- Formulierungsübungen

#### Für Ihre Planung

- Kursdauer: je nach Vereinbarung 3 – 5 Tage mit jeweils 6 Unterrichtsstunden.
- Maximal 6 Teilnehmer/innen
- Termine auf Anfrage



## Englisch im Arbeitsalltag

### Ihr Profil

Sie sind Mitarbeiter/in eines international tätigen Unternehmens und müssen kommunikative Herausforderungen im beruflichen Alltag auf Englisch bewältigen. Sie verfügen über Englischkenntnisse auf Niveaustufe A1 bis A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

### Ihr Nutzen

- Sie erweitern Ihren aufgabenbezogenen Wortschatz.
- Sie erwerben ein Repertoire an Redewendungen für verschiedene Kommunikationsanlässe.
- Sie gewinnen an Sicherheit in berufsrelevanten mündlichen und schriftlichen Mitteilungsformen.
- Sie erweitern Ihre Kompetenz, Sachverhalte zielgruppengerecht auf Englisch zu präsentieren.

### Inhalte

Die Inhalte werden jeweils am sprachlichen Niveau der Gruppe ausgerichtet. Typische Inhalte sind:

- telefonisch Auskünfte erfragen und erteilen
- Mitteilungen schreiben
- E-Mails abfassen
- Zusammenfassungen erstellen
- Vorhaben, Abläufe etc. skizzieren
- kurze Präsentationen entwerfen und vortragen
- kurze Besprechungen vorbereiten und durchführen

### Methoden

Das intensive Training in kleinen Gruppen umfasst eine Vielzahl von teilnehmerorientierten Methoden.

- Telefontraining
- Rollenspiele
- Kurzpräsentationen mit Feedback
- Simulation von Besprechungen
- Formulierübungen

### Für Ihre Planung

- Kursdauer: je nach Vereinbarung 3 – 5 Tage mit jeweils 6 Unterrichtsstunden.
- Maximal 6 Teilnehmer/innen
- Termine auf Anfrage



## Sprachcoaching

### Ihr Profil

Sie sind als Fach- oder Führungskraft in der internationalen Zusammenarbeit tätig. Sie verfügen bereits über gute Kenntnisse in der Fremdsprache, die Sie anlassbezogen optimal zur Geltung bringen möchten.

### Ihr Nutzen

Sie erweitern Ihre Handlungskompetenz und sind sprachlich und kulturell erfolgreich in der Bewältigung fremdsprachlicher Herausforderungen im Berufsalltag

- Sie gewinnen Vertrauen in Ihre fremdsprachliche Kommunikationskompetenz.
- Sie kommunizieren wirksam in der Fremdsprache.
- Sie verständigen sich in der Peergroup gleichberechtigt in der Fremdsprache.
- Sie bringen Ihre Managementkompetenz auch in der Fremdsprache zur Entfaltung.
- Sie haben sich auf ein für Ihre individuelle Arbeit relevantes Thema vorbereitet.

### Programm / Programmstruktur

Die Termine werden individuell und abhängig von einem aktuellen Bedarf vereinbart. Auch eine einmalige Inanspruchnahme von Sprachcoaching ist möglich.

Abhängig vom konkreten Anliegen können zwischen den Terminen kürzere oder längere Zeiträume liegen.

Es wird mit authentischem Material, an authentischen Aufgabenstellungen aus dem Aufgabenprofil des Coachees gearbeitet.

### Inhalte

Im Sprachcoaching werden konkrete berufliche Herausforderungen in der Fremdsprache vor- oder nachbereitet, z.B.

- Präsentationen/Moderationen
- Interviews/Verhandlungen
- Mitarbeitergespräche
- Berichte

Dabei steht auch die Unterschiedlichkeit der sprachlichen Konventionen in der interkulturellen Kommunikation im Fokus.

### Methoden

Abhängig vom konkreten Coachinganliegen kommen verschiedene Methoden zum Einsatz

- Face-to-Face Coaching
- (Video-) Simulationen mit Feedback
- "Schattentage" mit Feedback
- Erarbeitung nützlicher Redemittel
- Dialogue-Scripting
- Textanalyse

### Für Ihre Planung

- Wir bieten Sprachcoaching in

Englisch  
Französisch  
Spanisch  
Portugiesisch  
Arabisch  
Russisch  
Deutsch

Weitere Sprachen auf Anfrage.

- Sprachcoaching findet am Arbeitsplatz, in der AIZ oder im virtuellen Raum statt.

- Sprachcoaching wird individuell gebucht.

- Eine Sitzung dauert zwischen 90 und 180 Minuten.





SK18

## Individuelle Sprachlernberatung

### Ihr Profil

Sie lernen eine Fremdsprache, um sie beruflich anzuwenden z.B. in einem Sprachtraining, lernen im Selbststudium oder möchten Ihren internationalen Arbeitskontext für die kontinuierliche Erweiterung Ihrer fremdsprachlichen Kommunikationskompetenz erschließen.

### Ihr Nutzen

- Sie haben Ihre eigene Lernbiografie reflektiert.
- Sie lernen entsprechend Ihren individuellen Lerngewohnheiten, das heißt: leichter, effektiver und mit Freude.
- Sie kennen vielfältige Lernstrategien und können sie in formellen und informellen Lernanlässen gezielt einsetzen.
- Sie profitieren mehr von Ihrem Sprachtraining.
- Sie wissen, wie Sie Ihren Sprachlernprozess in Ihren Alltag integrieren können.
- Sie nutzen fremdsprachliche Herausforderungen bewusst als Lernanlässe.

### Inhalte

Auf der Grundlage einer Selbsteinschätzung zu Ihren Lerngewohnheiten werden Ihre bisherigen Präferenzen und eventuelle Lernhemmnisse reflektiert und Alternativen aufgezeigt.

- Analyse von Lerntyp und Lernstil
- Erarbeitung individuell geeigneter Lernstrategien
- Repertoire an nützlichen Lernhilfen
- Definition realistischer Lernziele und geeigneter Wege zur Zielerreichung

### Methode

Eine Sprachlernberatung ist ein individuelles Beratungsgespräch, unabhängig von der gelernten Fremdsprache.

### Für Ihre Planung

Eine Sprachlernberatung dauert ca. eine Stunde. Die Termine sind individuell buchbar.

Wir bieten Ihnen das Beratungsgespräch auf Deutsch, Englisch oder Französisch an. Weitere Sprachen auf Anfrage.

## Managementkompetenz für Internationale Zusammenarbeit

Die eigenen Gestaltungsspielräume zu erkennen und zu nutzen, ist eine der Voraussetzungen für die erfolgreiche Bewältigung von Aufgaben in internationalen Arbeitskontexten. Managementkompetenzen und ein Blick für entwicklungspolitische Zusammenhänge werden in der internationalen Zusammenarbeit in besonderer Weise gefordert.

Wir bieten Ihnen den Raum zur Erweiterung Ihrer Kompetenzen hinsichtlich Beratung, Kooperation und Steuerung von Programmen und Projekten. Entwicklungspolitische Schwerpunkte legen wir in den Themenfeldern gute Regierungsführung und nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung. Sicherheit ist ein weiteres Themenfeld, das wir bedienen. Darüber hinaus berücksichtigen wir in besonderer Weise die Bedarfe von mit-ausreisenden Partnerinnen und Partnern.

Präsenztrainings, internetbasierte Lernangebote, Coaching, Dialogveranstaltungen, Fachtagungen und individuelle Beratung sowie Selbstlern- und Recherchemöglichkeiten bieten vielfältige Wege des Wissenserwerbs. Teilnehmende bestimmen ihre Lernwege durch Engagement und Leistungsbereitschaft in den folgenden Lernfeldern.

Wir unterstützen Sie bei der Erweiterung Ihrer Gestaltungsspielräume.

### Know-How

Instrumente und Techniken für das Management von Programmen und Projekten.

Internationaler Diskurs zu entwicklungspolitisch relevanten Debatten.

### Know-How-to-Know

Wissensressourcen selbstständig erschließen und Netzwerke konstruktiv nutzen.

Im Dialog und Austausch von Erfahrungen und Meinungen kontinuierlich wachsen.

### Umgang mit sich selbst

Die eigene Rolle reflektieren, um dabei Grenzen und zu entwickelnde Potentiale zu entdecken.

Sich die eigenen Werte und Normen, Bedürfnisse und Widerstände bewusst machen und konstruktiv damit umzugehen.

### Umgang mit anderen

Wahrnehmung für andere Positionen schärfen und sich auf den wertschätzenden Dialog einstellen.

Fremden Konzepten, Werten und Normen mit Toleranz, Gefühl und Verstand begegnen. Umgang mit sich selbst.

## Einführung in die Entwicklungspolitik

### Ihr Profil

Sie sind neu in der internationalen Zusammenarbeit und haben sich bislang weder im Studium noch im Beruf mit der Geschichte der Entwicklungszusammenarbeit eingehend befasst. Sie wollen sich ein grundlegendes Verständnis der Zusammenhänge aneignen und Ihren Blick für die Entwicklungspolitik schärfen.

### Ihr Nutzen

Sie erhalten eine Einführung in die Geschichte, Rahmenbedingungen und aktuelle Herausforderungen deutscher und globaler Entwicklungspolitik. Sie setzen sich auseinander mit typischen Problemen von Entwicklung, mit Akteuren und Institutionen der IZ, Zielen und Konzepten, Instrumenten und Handlungsfeldern. Sie vertiefen Ihr Verständnis für entwicklungspolitische Rahmenbedingungen und verorten Ihre Tätigkeit im Kontext entwicklungspolitischer Internationaler Zusammenarbeit. Globale, regionale und nationale Strategien entwicklungspolitischer Internationaler Zusammenarbeit werden deutlich.

### Programminhalte

- Historische Meilensteine, Entwicklungstheorien, -strategien und -dekaden. Merkmale, Definitionen und Indikatoren von Entwicklung - Entwicklungspolitik im Wandel der Zeit
- Globale Herausforderungen und internationale Ansätze heute; Schnittstellen zu anderen Politikbereichen, globale Strukturpolitik, MDGs, Paris Erklärung, Accra Action Agenda, Busan
- Deutsche und internationale Akteure, Paradigmenwechsel, Entwicklungsfinanzierung, Budgethilfe, PBA, „delegated cooperation“, Süd-Süd-Kooperationen
- Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung landeseigener Systeme und institutioneller Rahmen im Fokus des jeweils individuellen Arbeitskontextes, der Verfahren und Instrumente
- Entwicklungszusammenarbeit in den Regionen

### Methoden

- Markt der Möglichkeiten
- Impulsvorträge
- Dialoge
- Praxisbeispiele
- Blended learning

Sie haben Gelegenheit, Ihre eigenen Kenntnisse einzubringen und reflektieren Ihre persönlichen Erfahrungen in Gruppen. Das Seminar wird geleitet durch in der EZ langjährig erfahrene Trainerinnen und Trainer mit wissenschaftlichem Hintergrund.

### Für Ihre Planung

#### Termine

16.-18. Januar  
13.-15. Februar  
12.-14. März  
10./11. April  
14./15. Mai  
11.-13. Juni  
09.-11. Juli  
13.-15. August  
10.-12. September  
08.-10. Oktober  
12.-14. November  
10.-12. Dezember

#### Kurszeiten

Mo + Di 8:30 - 17:30 Uhr  
Mi 8:30 - 12:00 Uhr



## Introduction to Development Politics

### Your Profile

The seminar is designed along the needs of staff members involved in projects and programmes who want to broaden their perspective on concepts and strategies referred to in development oriented international co-operation.

### Your benefit

You will broaden your knowledge of guiding principles concerning the German, European and international position on developmental issues and the organisational frameworks for development cooperation programs.

### Program

You will learn and reflect major challenges for developing countries, countries in transformation and fragile situations. The Millennium Development Goals (MDGs) will be reviewed as the basis for an analysis of progress and shortfalls in global development. A review of major development theories and strategies enables you to follow and participate substantially in the international debate. You will complement your individual position in development cooperation with a global perspective and the knowledge on other donors and stakeholders.

### Content

- History of development cooperation: theories, positions, major proponents
- Development cooperation in the 21st century: strategies and concepts, principles and definitions, instruments and indicators
- Donor landscape: bi- and multilateral institutions, German, European and international institutions, non-governmental organisations and international regimes
- Strengths and weaknesses of various stakeholders, comparative advantages and complementary collaboration
- Development Cooperation with regional scope

### Methodologies

- Factual knowledge transfer
- Reflective group discussion
- Presentations by participants
- Indepth tutoring of learning processes

You reflect your experiences and work on your personal challenges with trainers, who are skilled by longstanding development cooperation experience and in joint learning processes in interdisciplinary groups.

### Dates

16.-18. January  
13.-15. February  
12.-14. March  
10./11. April  
14./15. May  
11.-13. June  
09.-11. July  
13.-15. August  
10.-12. September  
08.-10. October  
12.-14. November  
10.-12. December

#### Timeschedule

Mo + Tue 08:30 - 17:30h  
Wed 08:30 - 12:00h

We offer this seminar on request in French, German and Spanish.



## Entwicklungsorientierte internationale Zusammenarbeit

### Ihr Profil

Sie sind international in einer Institution, Organisation oder der Privatwirtschaft tätig. Sie möchten Ihr Wissen und Ihre Haltung zu entwicklungsorientierter internationaler Zusammenarbeit, globalen Diskursen reflektieren sowie überregional und interdisziplinär diskutieren, um es zu erweitern.

### Ihr Nutzen

Sie erhalten eine Einführung in Rahmenbedingungen und aktuelle Herausforderungen deutscher und globaler Entwicklungspolitik. Sie setzen sich auseinander mit typischen Problemen von Entwicklung, mit Akteuren und Institutionen der IZ, Zielen und Konzepten, Instrumenten und Handlungsfeldern. Sie vertiefen Ihr Verständnis für entwicklungspolitische Rahmenbedingungen und verorten Ihre Tätigkeit im Kontext entwicklungsorientierter Internationaler Zusammenarbeit. Globale, regionale und nationale Strategien entwicklungspolitischer Internationaler Zusammenarbeit werden deutlich.

### Programminhalte

- Globale Herausforderungen und internationale Ansätze heute; Schnittstellen zu anderen Politikbereichen, globale Strukturpolitik, MDGs, Paris Erklärung, Accra Action Agenda, Busan
- Deutsche und internationale Akteure, Paradigmenwechsel, Entwicklungsfinanzierung, Budgethilfe, PBA, „delegated cooperation“, Süd-Süd-Kooperationen
- Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung landeseigener Systeme und institutioneller Rahmen im Fokus des jeweils individuellen Arbeitskontextes, Verfahren, Instrumente
- Internationale Zusammenarbeit in der Region

### Methoden

- Markt der Möglichkeiten
- Impulsvorträge
- Dialoge
- Praxisbeispiele
- Tools für Ihre Arbeit
- Blended learning

Sie haben Gelegenheit, Ihre eigenen Kenntnisse einzubringen und reflektieren Ihre persönlichen Erfahrungen in Gruppen. Das Seminar wird geleitet durch in der IZ lang-jährig erfahrene Trainerinnen und Trainer mit wissenschaftlichem Hintergrund.

### Für Ihre Planung

#### Termine

16.-18. Januar  
13.-15. Februar  
12.-14. März  
10./11. April  
14./15. Mai  
11.-13. Juni  
09.-11. Juli  
13.-15. August  
10.-12. September  
08.-10. Oktober  
12.-14. November  
10.-12. Dezember

#### Kurszeiten

Mo + Di 8:30 - 17:30 Uhr  
Mi 8:30 - 12:00 Uhr



## IZ in islamisch geprägten Gesellschaften

### Ihr Profil

Das Seminar orientiert sich an dem Bedarf von Programm- und Projektverantwortlichen sowie von in den Projekten tätigen Fachkräften und ist zur Fortbildung von Mitarbeitenden geeignet.

### Ihr Nutzen

Sie erweitern Ihre Beratungs- und Handlungskompetenz für Ihre Tätigkeit in islamisch geprägten Gesellschaften, und lernen Akteure und Partner besser einzuschätzen. Sie entwickeln Verhaltensoptionen für sensible Situationen.

### Programm / Programmstruktur

Im ersten Teil des Seminars werden Zugänge, Bilder, eigene und fremde Sichtweisen zum Thema reflektiert und die unterschiedlichen Relevanzen geklärt.

Anhand von praktischen Beispielen und der konkreten Arbeitssituation der Teilnehmenden werden die Inhalte im zweiten Teil fokussiert und an den Sektorschwerpunkten der IZ ausgerichtet. Sie lernen im dritten Teil des Seminars relevante islamische Akteure und Partner mit Ihren Motiven und Werten in Ihrem Arbeitskontext einzuschätzen und Handlungsoptionen zu entwickeln.

### Inhalte

- Grundzüge des Islam: Weltbild und Glauben, Gruppierungen, regionale Spezifika und aktuelle Entwicklungen
- Relevanz islamischer Werte für Entwicklungsprozesse: kulturelle Identität, islamisches Recht, Situation von Frauen, Menschenrechte
- Handlungsoptionen mit islamischen Partnern
- Islam im Arbeitskontext der IZ: Nachhaltiges Wirtschaften, Bildung und Gesundheit, Good Governance, Konfliktbearbeitung, etc.

### Methoden

- Reflexion der eigenen und fremden Werte- und Normvorstellungen
- An den Bedarfen der Teilnehmenden ausgerichtete Impulsvorträge
- Fallbeispiele aus den Sektorschwerpunkten
- Vertiefende Lernberatung
- Begleitung und Gruppencoaching
- Diskussion und Reflektion
- Arbeit an eigenen Projektbeispielen
- Simulationen
- Kleingruppenarbeit

Im Mittelpunkt des Seminars steht Ihre persönliche, reflektierte Haltung und die Handlungskompetenz im islamisch geprägten Kontext.

### Für Ihre Planung

#### Termine

16.-18. Januar  
13.-15. Februar  
12.-14. März  
10./11. April  
14./15. Mai  
11.-13. Juni  
09.-11. Juli  
13.-15. August  
10.-12. September  
08.-10. Oktober  
12.-14. November  
10.-12. Dezember

#### Kurszeiten

Mo + Di 8:30 - 17:30 Uhr  
Mi 8:30 - 12:00 Uhr



## Anti-Korruption und Integrität

### Ihr Profil

Das Angebot richtet sich an Mitarbeitende staatlicher Durchführungsorganisationen und ist zur Weiterbildung empfohlen.

### Ihr Nutzen

Sie lernen die vielfältigen Erscheinungsformen von Korruption kennen, sind vertraut mit Strategien zur Korruptionsprävention im Kontext der Internationalen Zusammenarbeit und haben Integritätsstandards für sich selbst sowie für Ihr Tätigkeitsfeld reflektiert.

### Programm / Programmstruktur

Unter Korruption wird gemeinhin das Verhalten von Menschen verstanden, die mit öffentlichen oder privaten Aufgaben betraut sind und ihre Position missbrauchen, um ungerechtfertigte Vorteile zu erlangen. Zu den Erscheinungsformen von Korruption gehören unter anderem Bestechung, Unterschlagung, Veruntreuung, und Ämterpatronage. Sie befassen sich in diesem Seminar mit Wirkungsmechanismen der Korruptionsbekämpfung und -prävention und erkennen die besondere Herausforderung, welche integres Verhalten an Ihren eigenen Arbeitsplatz stellt.

### Inhalte

- Ursache und Wirkung von Korruption
- Integritätsstandards & integeres Verhalten im Berufsalltag
- Internationale Standards in der Korruptionsbekämpfung: Instrumente, Methoden, Erfolgsfaktoren
- Korruptionsprävention in ausgewählten Sektoren

### Methoden

Wir arbeiten mit einem reichhaltigen Methodenmix, entsprechend den modernen Standards der Erwachsenenbildung. Zu unserem Repertoire gehören

- Interaktive Lehrgespräche,
- Fallbeispiele,
- Critical incidents und
- Gruppenarbeiten.

### Für Ihre Planung

#### Termine

13.-15. Februar  
11.-13. Juni  
13.-15. August  
08.-10. Oktober

#### Kurszeiten

Mo + Di 8:30 - 17:30 Uhr,  
Mi 8:30 - 12:00 Uhr



## Governance, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit

### Ihr Profil

Das Seminar ist am Bedarf international tätiger Fachkräfte ausgerichtet und dient der Weiterbildung von Mitarbeitenden und Führungskräften aus Institutionen und Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit.

### Ihr Nutzen

Sie kennen Kriterien und Handlungsfelder von Good Governance in der deutschen EZ.

### Programm / Programmstruktur

Der Reformwille staatlicher Akteure und die Bereitschaft zu verantwortlicher Regierungsführung sind entscheidend für den Erfolg von Entwicklungsprozessen und Armutsbekämpfung. Entsprechend wichtig ist für die Entwicklungszusammenarbeit die Auseinandersetzung mit den politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in Partnerländern. Sie befassen sich mit der Bedeutung von Rechtsstaatlichkeit und Partizipation für die Erreichung von Entwicklungszielen und schärfen Ihren Blick für die Relevanz demokratischer Normen und Prinzipien.

### Inhalte

- Gute Regierungsführung: Kriterien, Konzepte und Messbarkeit
- Umsetzung von Good Governance in der Praxis: Arbeitsfelder, Förderansätze und Methoden
- Good Governance im Kontext fragiler Staatlichkeit
- Handlungsoptionen am Beispiel von Good Financial Governance: Institutionen, Akteure und Reformansätze

### Methoden

Wir arbeiten mit einem reichhaltigen Methodenmix, entsprechend den modernen Standards der Erwachsenenbildung. Zu unserem Repertoire gehören

- Interaktive Lehrgespräche,
- Fallbeispiele,
- Critical incidents und
- Gruppenarbeiten.

### Für Ihre Planung

#### Termine

15.-17. Februar  
12./13. April (verkürzt auf 2 Tage)  
13.-15. Juni  
15.-17. August  
10.-12. Oktober  
12.-14. Dezember

#### Kurszeiten

Mi 14:00 - 17:30 Uhr  
Do 08:30 - 17:30 Uhr  
Fr 08:30 - 16:00 Uhr



## Fair und nachhaltig wirtschaften

### Ihr Profil

Sie befassen sich mit der Förderung wirtschaftlicher Aktivitäten von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und der Entwicklung von Märkten. Sie verfügen über ökonomische und entwicklungspolitische Grundkenntnisse und wollen zu Innovation und Diversifizierung lokaler, regionaler und globaler Märkte im Rahmen Ihrer Tätigkeit einen Beitrag leisten.

### Ihr Nutzen

- Der Erfahrungsaustausch im Rahmen einer kleinen Gruppe von Fachkräften bietet Ihnen die Möglichkeit Ihr Wissen zu erweitern und an Ihren konkreten Fragen hinsichtlich der unter Inhalte aufgeführten Themen zu arbeiten.
- Sie erhalten Anregungen für Ihre Tätigkeit und setzen sich mit den potentiellen Umsetzungsmöglichkeiten und Risiken auseinander.

### Programm / Programmstruktur

Ihre zu Beginn des 2,5 tägigen Workshops zu konkretisierenden Fragen beschreiben den jeweiligen Programmablauf. Sie legen die relevanten Themen fest, an denen Sie mit der Gruppe vertiefend arbeiten wollen.

- Die durch die Trainerin bzw. den Trainer vorbereiteten Inhalte sind modular aufbereitet und können je nach Bedarf in unterschiedlicher Reihenfolge bedient und in der erforderlichen und gewünschten Tiefe behandelt werden.

### Inhalte

- Grundsätze nachhaltigen Wirtschaftens im Kontext der internationalen Zusammenarbeit und vor dem Hintergrund der Relevanz für die Teilnehmenden in deren spezifischem Arbeitsumfeld: Privatwirtschaftsförderung, Marktentwicklung, Wachstum, Wohlstand und Verteilung
- Grundlagen der Leistungsfähigkeit von Märkten, Regionen und Volkswirtschaften: Indikatoren, Akteure, Interessen, Sphären der Einflussnahme
- Operationalisierung des Anspruches auf Nachhaltigkeit und der Prinzipien verantwortlichen Wirtschaftens am Beispiel von Wertschöpfungsketten
- Aktuelle Ansätze im Kontext nachhaltigen Wirtschaftens: Fairer Handel, Zertifizierung, Corporate Social Responsibility (CSR), Public Private Partnerships (PPP), Green Economy

### Methoden

- Interaktive Lehrgespräche
- Impulsreferate
- Gruppenarbeiten
- Fallbeispiele
- Präsentationen
- Kurzrecherchen

### Für Ihrer Planung

#### Termine

15.-17. Februar  
12./13. April (verkürzt auf 2 Tage)  
13.-15. Juni  
15.-17. August  
10.-12. Oktober  
12.-14. Dezember

#### Kurszeiten

Mi 14:00 - 17:30 Uhr,  
Do 08:30 - 17:30 Uhr  
Fr 08:30 - 16:00 Uhr



## Menschenrechte und Gender

### Ihr Profil

Das Seminar ist am Bedarf international tätiger Fachkräfte ausgerichtet und dient der Weiterbildung von Mitarbeitenden in Durchführungsorganisationen.

### Ihr Nutzen

Sie kennen den menschenrechtsbasierten Ansatz der Deutschen Entwicklungszusammenarbeit als Strategie zur Überwindung von Benachteiligung.

### Programm / Programmstruktur

In diesem Seminar befassen Sie sich mit den verschiedenen bürgerlichen, politischen und sozialen Menschenrechten und den Institutionen des Menschenrechtsschutzes. Sie analysieren Machtverhältnisse in unterschiedlichen kulturellen Kontexten sowie Einflüsse, die diese auf Entwicklungsprozesse haben können. Sie lernen Argumente zum Universalismus der Menschenrechte und des Gender-Mainstreaming in unterschiedlichen kulturellen Kontexten kennen und reflektieren die Integration von Menschenrechtsanalysen in den eigenen Projektkontext.

### Inhalte

- Empowerment als Ziel und Strategie in der EZ zur Bekämpfung von Benachteiligungen und Menschenrechtsverletzungen.
- Der menschenrechtsbasierte Ansatz der deutschen Entwicklungszusammenarbeit.
- Menschenrechte und Gender-Mainstreaming: Rechtliche Grundlagen, Institutionen & Durchsetzungsmechanismen.
- Gender- und Menschenrechtsanalysen in verschiedenen Sektoren.
- Empowerment-Strategie für Menschen mit Behinderungen

### Methoden

Wir arbeiten mit einem reichhaltigen Methodenmix, entsprechend den modernen Standards der Erwachsenenbildung. Zu unserem Repertoire gehören

- Interaktive Lehrgespräche,
- Fallbeispiele,
- Critical incidents und
- Gruppenarbeit

### Für Ihre Planung

#### Termine

18.-20. Januar  
14.-16. März  
16./17. Mai (verkürzt auf 2 Tage)  
11.-13. Juli  
12.-14. September  
14.-16. November

#### Kurszeiten

Mi 14:00 - 17:30 Uhr  
Do 08:30 - 17:30 Uhr  
Fr 08:30 - 16:00 Uhr



## Anpassung an den Klimawandel in der Projektpraxis



### Ihr Profil

Als Fachkraft in der internationalen Zusammenarbeit sind Sie mit der Anforderung konfrontiert, Wechselwirkungen zwischen Programm bzw. Projekt und den Auswirkungen des Klimawandels im Kontext Ihrer Tätigkeit zu berücksichtigen.

### Ihr Nutzen

Sie erweitern Ihre Kompetenzen hinsichtlich einer erfolgversprechenden Implementierung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und zur Berücksichtigung des Klimawandels in der Projekt- und Programmplanung. Sie erhalten eine Einführung in Theorie und Praxis der Anpassung an den Klimawandel im Kontext der entwicklungsorientierten internationalen Zusammenarbeit.

### Programm

- Der Workshop orientiert sich an dem von der GIZ im Auftrag der OECD entwickelten Training „Integrating climate change adaptation into development planning“ aus dem ausgewählte Module übernommen werden.
- Ihre zu Beginn des 2,5 tägigen Workshops zu konkretisierenden Fragen werden bei der Schwerpunktlegung berücksichtigt. Sie legen die relevanten Themen in der Gruppe fest, an denen Sie vertiefend arbeiten wollen.

Klimaschutz und die Minderung von Treibhaus-Gas-Emissionen (THG) sind nicht Bestandteil des Kurses.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung erfolgt in Kooperation mit den GIZ Fachabteilungen „Agrarwirtschaft, Fischerei und Ernährung“ und „Umwelt und Klima“.

Bei über 8 Anmeldungen erfolgt die Durchführung durch ein Trainerteam von 2 Personen.

### Inhalte

- Klimawandel und dessen zunehmende Relevanz in der internationalen entwicklungsorientierten Zusammenarbeit: Zugang zu und Nutzung von Klimadaten, Vulnerabilität von ökologischen und sozialen Systemen, Projekt- und Programmplanung unter Klimagesichtspunkten, politische Diskussion, Finanzierung.
- Identifikation und Auswahl von Maßnahmen zur Berücksichtigung im Projektzyklus: Planung, Management und M&E, Climate Proofing, Fallbeispiele.
- Kompetenzentwicklung im Bereich der Anpassung an Klimaveränderungen und Partizipation.
- Ansatzpunkte auf lokaler Ebene und im Kontext der Programm- und Projektarbeit: Akteure, Ressourcen, Informationsquellen, Netzwerke und Strategien.

### Methoden

- Harvard Case Method
- Fallbeispiele
- Kurzpräsentationen
- Gruppenarbeiten

### Für Ihrer Planung

#### Termine

18.-20. Januar  
14.-16. März  
16./17. Mai (verkürzt auf 2 Tage)  
11.-13. Juli  
12.-14. September  
14.-16. November

#### Kurszeiten

Mi 14:00 - 17:30 Uhr  
Do 08:30 - 17:30 Uhr  
Fr 08:30 - 16:00 Uhr

## Capacity Development in der IZ



### Ihr Profil

Das Seminar richtet sich an kreative und innovative Akteure, die zu Veränderungsprozessen in Unternehmen und Institutionen nachhaltig beitragen möchten. Das Seminar ist zur internen Weiterbildung von Mitarbeitenden genauso geeignet wie für ausreisende Fachkräfte.

### Ihr Nutzen

Sie lernen nach Grundprinzipien des Capacity Development Veränderungsprozesse und nationale Entwicklungsziele in Ihrem Partnerland zu reflektieren.

### Programm / Programmstruktur

Sie befassen sich in fünf Modulen mit der Umsetzung von Capacity Development aus der Perspektive der Aid/Development Effectiveness Diskurse. Kooperationsvorhaben der Internationalen Zusammenarbeit werden mit Fragen der Kompetenzerweiterung von Individuen, Organisationen und Gesellschaften in Reform- und Veränderungsprozessen verknüpft. An konkreten Beispielen diskutieren Sie Ansatzpunkte zur Stärkung der Eigenverantwortung.

### Inhalte

- Capacity Development im Kontext der Aid / Development Effectiveness Debatte
- Stärken und Schwächen der Geberharmonisierung, Interessenkonflikte und Hindernisse
- Konzepte und Definitionen
- Capacity Assessment - Analyse von Kapazitäten und Potentialen, Interessen und Machtverhältnissen
- Entwicklung von Capacity Development Strategien anhand von Länder- und Sektorbeispielen
- Rollenverständnis und Konsequenzen für die Praxis

### Methoden

Dieses Seminar legt den Schwerpunkt auf den Erwerb entwicklungspolitischer Kompetenz durch:

- Impulsvorträge
- Praktische Anwendung unterschiedlicher Instrumente am eigenen Projektbeispiel, bspw. Stake-holder Mapping
- Reflektierende Gespräche
- Präsentationen durch Teilnehmende
- Vertiefende Lernberatung

Sie reflektieren Ihre aktuellen Erfahrungen und bearbeiten Ihre persönlichen Herausforderungen

- mit langjährig im Capacity Development erfahrenen Trainern
- durch das gemeinsame Lernen in interdisziplinären Gruppen
- für die konkrete Anwendung auf Ihren Arbeitsplatz

### Für Ihre Planung

#### Termine

18.-20. Januar  
15.-17. Februar  
14.-16. März  
12./13. April (verkürzt auf 2 Tage)  
16./17. Mai (verkürzt auf 2 Tage)  
13.-15. Juni  
11.-13. Juli  
15.-17. August  
12.-14. September  
10.-12. Oktober  
14.-16. November  
12.-14. Dezember

#### Kurszeiten

Mi 14:00 - 17:30 Uhr  
Do 08:30 - 17:30 Uhr  
Fr 08:30 - 16:00 Uhr

## Capacity for Development Effectiveness



### Your Profile

This seminar targets creative and innovative practitioners, who contribute sustainably to change processes in enterprises and organizations. The seminar supports your internal further training or your preparatory learning process for international cooperation.

### Your benefits

You learn to reflect on and apply guiding principles of Capacity Development in change processes following national development objectives of your partner country.

### Program

You work in five modules on implementation of Capacity Development in the framework of reform and change processes in international cooperation and on competence development of individuals, in organizations and within enabling environments. Working with case stories you discuss how to reinforce ownership and responsibility of stakeholders.

### Content

- Capacity Development in the context of current development politics discourses
- Concepts and definitions of Capacity Development. The correlation of individual competences, organizational development and enabling environment
- Capacity Assessment – Analysis of capacities and potentials, interests and power structures. Capacity Development as practical example
- Capacity results and sectoral Capacity Development Strategy Development
- Role models and consequences for the individual work context

### Methodologies

- Factual knowledge transfer
- Applying diverse instruments within the participants work context, e.g. Stake-holder Mapping
- Reflective group discussion
- Presentation by participants
- In-depth tutoring of learning processes

You reflect your experiences and work on your personal challenges

- With trainers, who are skilled by longstanding Capacity Development experience
- In joint learning processes in interdisciplinary groups
- For applying Capacity Development to your work context

### Dates

18.-20. January  
15.-17. February  
14.-16. March  
12./13. April  
16./17. May  
13.-15. June  
11.-13. July  
15.-17. August  
12.-14. September  
10.-12. October  
14.-16. November  
12.-14. December

### Time Schedule

Wed	14.00-17.30h
Thu	08.30-17.30h
Fri	08.30-16.00h

## Fragility – Opportunities for Capacity Development



### Your Profile

The seminar meets the needs of international experts, who work in situations of fragile and weak states and want to broaden their perspective on Capacity Development on such particular framework conditions of the partner countries.

### Your benefit

You will analyse, reflect on and apply international indices of fragility and weak states. You will apply guiding principles of Capacity Development in situations of change, particularly in fragile contexts.

### Program

The seminar focuses on the particular conditions prevailing within an environment of a fragile government and limited functioning of the respective administrative systems. The guiding question of the seminar is how to support internal Capacity Development initiatives and to contribute to intrinsic learning, moving from the provision of concepts to the demand for assistance.

### Content

- Indices for fragility and weak states.
- From humanitarian aid to development orientation, strategies towards development between conflict and peace
- Specifics of Capacity Development in fragile situations from the development effectiveness debate's perspective
- Interaction between individuals, the organizations/institutions in fragile environments
- Knowledge networks and approaches to collaboration among actors

### Methodologies

This seminar provides opportunities to develop competences by

- Factual knowledge transfer
- Analyzing and reflecting in small groups
- Presentations by participants
- Peer coaching by participants in specific workplace situations
- In-depth tutoring of learning processes

You reflect your work and personal experiences towards change management and fragile situations

- With trainers, who are skilled by longstanding Capacity Development experience in fragile situations
- In joint learning processes in interdisciplinary groups
- To apply Capacity Development to your work context

### Dates

30. Jan. - 01. Feb.  
27.-29. February  
26.-28. March  
23.-25. April  
25.-27. June  
23.-25. July  
27.-29. August  
24.-26. September  
22.-24. October  
19.-21. November

### Time Schedule

Mon	08:30 – 17:30h
Tue	08:30 – 17:30h
Wed	08:30 – 12:00h

## Energy for Development

### Your Profile

This seminar is designed to meet the needs of international experts, who will work in the field of energy economics or energy politics.

### Your benefit

You will analyse, reflect on and apply state of the art studies, tools and best practices from the field of energy politics to the specific setting of international cooperation.

### Program

A stable, secure and especially sustainable energy supply is a cornerstone for all means of modern economic and social activities. In order to provide a future-proof energy mix today, a variety of demands have to be fulfilled. It has to be safe, independent, affordable and climate-friendly. Furthermore the impact on our natural habitat should be minimized. How can this goal be achieved, especially under circumstances of wide-range poverty? Which role does energy efficiency play in the context of international cooperation?

### Content

- Framework of energy economics: climate change vs. economic development
- Basics of energy economics: guidelines, laws and conventions, actors, politics
- Comparing energy sources: solar, wind, hydro- and geothermal biomass vs. fossil and nuclear energy
- Power infrastructures: grids, storage, transformation
- Energy efficiency in buildings, commerce and production sites
- Implementing energy politics into international cooperation
- Poverty-oriented basic energy services and energy access

### Methodologies

This seminar provides opportunities to develop competences by:

- Factual knowledge transfer
- Analyzing and reflecting in small groups
- Presentations by participants
- Peer coaching by participants in specific workplace situations
- Indepth tutoring of learning processes

You reflect your experiences and work on your personal challenges

- With trainers, who are skilled by longstanding experience in energy economics in an international context
- In joint learning processes in interdisciplinary groups
- For applying international energy economics to your work context

### Dates

01.-03. February  
25.-27. April  
25.-27. July  
24.-26. October

### Time Schedule

Wed	14.00-17.30h
Thu	08.30-17.30h
Fri	08.30-16.00h



## Public Financial Management

### Your Profile

The seminar is designed along the needs of project and program managers from the field and from head-offices.

### Program

“If you understand the public finance system of a country, you understand how the country works.”

In recent years, there has been a surge of interest in Public Financial Management (PFM) issues. Governments are increasingly realizing the importance of functioning PFM systems as a tool for achieving policy objectives, particularly in the area of poverty reduction. On the part of development agencies, the interest in PFM stems from the growing use of partner countries' budgetary allocations processes to support development. Assessment capacities of PFM systems and fiduciary risks as well as a broad understanding of the key issues in PFM reform therefore are more and more required by project managers.

In this seminar you will be looking at the way in which public resources are allocated, managed and accounted for in pursuit of PFM objectives and you will be acquainted with the design of PFM reforms.

### Content

- Defining Public Financial Management: actors, objectives and components
- Planning and budgeting: the budget cycle and institutions of budget management
- Management and control of public expenditure: PEFA as a framework for diagnosing strengths and weaknesses in managing public finances
- PFM reform options: an overview of technical and wider governance issues
- Aid modalities and fiduciary risk management

### Methodologies

- Impulse lectures
- Critical reflection
- Case studies
- PEFA-Simulation & budget exercises

Participants will be asked to prepare a short presentation of their partner countries' PFM system to be discussed in class. Any background information you can bring with you, e.g. budgets, financial statements etc. would be useful.

### Dates

02.-04. May

### Time Schedule

Wed+Thu	08.30-17.30h
Fri	08.30-16.00h

30. Jul-01. Aug  
29.-31. October

### Time Schedule

Mon, Tue, We	08.30-17.30h
--------------	--------------



## Decentralisation

### Your Profile

The seminar appeals to programme managers involved in administrative reform processes.

### Your Benefit

You will have an in-depth understanding of the conceptual framework and functioning of multi-level governance.

### Program

Decentralisation has gained increased prominence on the international development agenda since the 1990s. A large number of countries have started to devolve responsibilities and competences to sub national levels. The objectives of these reforms are ambitious: strengthening of local tax potential, greater efficiency of public service provision, bringing decision-making closer to citizens and enhancement of general welfare. However, making local government units operational often proves more complex than envisaged; the expected benefits of multi-level Governance yet have to be fully realized. In this seminar you will assess the impact of administrative reform processes such as decentralisation and discuss innovative support modalities.

### Content

- Multi-level Governance: functional assignment, planning processes
- Fiscal decentralisation: intergovernmental finance and own revenue capacity
- Assessing local government performance: institutions, instruments & tools
- Program-based approaches and Aid Effectiveness: how to involve the sub-national level?
- Political Economy of Decentralization: the institutional and political framework, drivers of change-analyses

### Methodologies

- Critical reflection
- Case studies
- Simulation

Participants will be asked to share salient features of their partner countries' decentralisation initiatives, in order to make the training as relevant to their context as possible.

### Dates

- From Wednesday afternoon 2pm to Friday afternoon 4:00pm

02.-04. May  
01.-03. August  
31. Oct-02. Nov.

### Time Schedule

Wed	14.00-17.30h
Thu	08.30-17.30h
Fri	08.30-16.00h



## Dezentralisierung, Zivilgesellschaft und kommunale Selbstverwaltung

### Ihr Profil

Das Angebot richtet sich an Beraterinnen und Berater, die am Aufbau dezentraler Strukturen beteiligt sind.

### Ihr Nutzen

Sie haben ein Grundverständnis von Verwaltungsreformprozessen.

### Programm / Programmstruktur

In diesem Seminar befassen Sie sich mit Chancen und Risiken zentraler und dezentraler Regierungsführung, Sie vergleichen Verwaltungsmodelle und -strukturen ausgewählter Länder und versuchen, diese aus entwicklungspolitischer Sicht zu bewerten. Sie setzen sich mit Konzepten und Themenfeldern der Entwicklungsplanung auf Mikro-, Meso- und Makroebene auseinander und diskutieren, wie Fortschritte bei der Demokratisierung von Gesellschaften durch den Aufbau dezentraler Strukturen erreicht werden können. Sie analysieren verschiedene Formen von Dienstleistungssystemen und reflektieren Bedeutung und Rolle zivilgesellschaftlicher Organisationen für politische, ökonomische und soziale Entwicklungsprozesse. Sie schärfen Ihren Blick für die an internationale Fachkräfte gerichteten Erwartungen und erhöhen Ihre Handlungs- und Beratungskompetenz.

### Inhalte

- Analyse von Regierungs- und Verwaltungssystemen. Konzepte und Strukturen kommunaler Selbstverwaltung im Vergleich Deutschland und Partnerländer
- Themenfelder der Entwicklungsplanung auf verschiedenen Ebenen: Budgetäre Umsetzung der Dezentralisierung, Planungsverflechtung, Koordination der Sektorbehörden.
- Zusammenwirken von kommunaler Selbstverwaltung und Zivilgesellschaft. Wege zur Verbesserung der Bürgerbeteiligung.
- Neue Capacity Development- Ansätze im Multi-Level Government.

Strategien zu Prävention und Umgang mit HIV am Arbeitsplatz. Gestaltung von Arbeitsplatzprogrammen an Beispielen aus verschiedenen Sektoren.

- Praktische Ansätze zur Einführung von Vorbeugungsmaßnahmen, medizinischer und sozialer Unterstützung von Erkrankten und deren Angehörigen in ihrem jeweiligen gesellschaftlichen Umfeld.
- Quellen zur Beschaffung von Informationen zu aktuellen Entwicklungen, Statistiken, Netzwerke. Konsequenzen für die eigene Tätigkeit

### Methoden

Wir arbeiten mit einem reichhaltigen Methodenmix, entsprechend den modernen Standards der Erwachsenenbildung. Zu unserem Repertoire gehören

- Interaktive Lehrgespräche,
- Fallbeispiele,
- Critical incidents und
- Gruppenarbeiten.

### Für Ihre Planung

Der Kurs ist konzipiert für eine Gruppe von bis zu 20 Personen und eine Dauer von 5 Tagen.

Die Durchführung erfolgt auf Nachfrage und unter der Voraussetzung, dass mindestens 5 Anmeldungen vorliegen.



## Mainstreaming HIV – AIDS-Bekämpfung



### Ihr Profil

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte der deutschen Entwicklungszusammenarbeit, die in Hochprävalenzländer ausreisen. Es ist auch für Mitarbeitende der EZ-Durchführungsorganisationen und anderer Institutionen der internationalen Zusammenarbeit geeignet.

### Ihr Nutzen

Sie erweitern und vertiefen Ihr Wissen über die Mainstreaming HIV-AIDS-Bekämpfung und tauschen sich in einer interdisziplinären Gruppe aus.

### Programm / Programmstruktur

Das Programm befasst sich mit wichtigen Fragestellungen zur HIV/AIDS-Epidemie: Welche Strategien verfolgt die deutsche Entwicklungszusammenarbeit, um das in den Millenniumszielen formulierte Ziel 6 „Bekämpfung von HIV/AIDS, Malaria und anderen Krankheiten“ zu erreichen? Welche Maßnahmen sind zu ergreifen, damit die von der Internationalen Arbeitsorganisation ILO vertretenen Grundsätze sich in der Gestaltung von Arbeitsplätzen widerspiegeln? Welchen Beitrag können Sie am Arbeitsplatz und in Ihrem täglichen Umfeld leisten? Wie tragen Sie in Ihrer Funktion als Projektleiter/in, Berater/in bzw. als Arbeitgeber/in zur Eindämmung der Ausbreitung von Epidemien bei?

### Inhalte

- Internationale Strategien und Standards (ILO code of practice on HIV/AIDS and the world of work), deren Relevanz im internationalen Kontext
- Strategien zur Umsetzung von Ziel 6 der Millenniumserklärung.
- Strategien zu Prävention und Umgang mit HIV am Arbeitsplatz. Gestaltung von Arbeitsplatzprogrammen an Beispielen aus verschiedenen Sektoren.
- Praktische Ansätze zur Einführung von Vorbeugungsmaßnahmen, medizinischer und sozialer Unterstützung von Erkrankten und deren Angehörigen in ihrem jeweiligen gesellschaftlichen Umfeld.
- Quellen zur Beschaffung von Informationen zu aktuellen Entwicklungen, Statistiken, Netzwerke. Konsequenzen für die eigene Tätigkeit.

### Methoden

Sie reflektieren in Zusammenarbeit mit erfahrenen Trainer/innen Ihre individuellen Bedarfe.

- Impulsvorträge
- Reflektierende Gespräche
- Übungen
- Diskussionen

### Für Ihre Planung

#### Termine

01. - 03. Februar  
14. - 16. März  
13. - 15. Juni  
23. - 25. Juli  
12. - 14. September  
14. - 16. November

#### Kurszeiten

Mittwoch 14.00-17.30 Uhr  
Donnerstag 08.30-17.30 Uhr  
Freitag 08.30-16.00 Uhr

## Beratungsrollen und Beratungskompetenzen



### Ihr Profil

Sie gehen als Fach- oder Führungskraft mit einem Beratungsauftrag ins Ausland und wollen Ihre Fähigkeiten in der praktischen Beratung weiter entwickeln.

### Ihr Nutzen

- Sie kennen die Rollenvielfalt eines/r Beraters/in,
- Sie können Ihre persönlichen Fähigkeiten als Berater/in einschätzen und kontinuierlich verbessern,
- Sie können Ihre Beratungsfähigkeiten hinsichtlich eines interkulturellen Arbeitskontextes reflektieren,
- Sie sind in der Lage, Beziehungen zu Beratungskunden aktiv zu gestalten,
- Sie kennen Möglichkeiten und Grenzen spezifischer Beratungsinterventionen.

### Programm / Programmstruktur

Das 5 Tage dauernde Training legt den Schwerpunkt auf dem systemischen Beratungsansatz.

Das Training fokussiert auf die persönliche Dimension der Gestaltung von Beratungsprozessen. Dabei wird der interkulturell geprägte Kontext berücksichtigt, um effizienter und erfolgreicher zu arbeiten. Bei der Durchführung der Veranstaltung steht der methodisch-didaktische Ansatz der Anwendungsorientierung im Vordergrund.

Die Lehr- und Lernprozesse werden von kompetenten Trainer/innen begleitet.

### Inhalte

- Modelle und Verfahren zur Analyse der Zusammenhänge des Beratungsauftrages,
- Steuerung von Beratungsprozessen,
- Orientierung in der Rollenvielfalt als Berater/in in der IZ,
- den eigenen Beratungsauftrag situationsgerecht wahrnehmen, überprüfen und anpassen,
- Beziehungen zu Beratungskunden aktiv gestalten,
- die Bedeutung von Kultur in der Beratung,
- Mein Selbstverständnis als Berater/in, meine Stärken und meine Lernfelder.

### Methoden

Wir arbeiten mit folgenden Techniken, die Sie auch als Berater/in verwenden:

- Auftragsklärung – Dreiecksvertrag,
- Wertschätzende Erkundung,
- Selbst- und Prozessreflektion,
- Feed-back,
- Fragetechniken,
- Umdeuten (reframing),
- Hypothesen formulieren.

Hinzu kommen Trainingsmethoden wie Videofeedback und interaktive Lehrgespräche.

### Kombination

Eine gute Ergänzung ist die Belegung des Kurses „Organisationen verstehen - Veränderungsprozesse begleiten“, in dem es stärker um Modelle und Instrumente für die Gestaltung von Veränderungsprozessen geht.

### Für Ihre Planung

- Termine in 2012:

09. - 13. Januar	23. - 27. Januar
06. - 10. Februar	21. - 24. Februar
05. - 09. März	19. - 23. März
02. - 05. April	16. - 20. April
07. - 11. Mai	21. - 25. Mai
04. - 07. Juni	18. - 22. Juni
02. - 06. Juli	16. - 20. Juli
06. - 10. August	20. - 24. August
03. - 07. September	17. - 21. September
01. - 04. Oktober	15. - 19. Oktober
05. - 09. November	19. - 23. November
03. - 07. Dezember	

#### Kurszeiten:

Montag	09:00 Uhr - 17:30 Uhr,
Dienstag - Donnerstag	08:30 Uhr - 17:30 Uhr,
Freitag	08:30 Uhr - 16:00 Uhr.

## Roles and Competencies in Consulting

### Your profile

You have been assigned to an advisory position abroad in a managerial or expert role and wish to extend your practical advisory skills.

### The benefits for you

The course will enable you to

- gain an insight into the diversity of the consultant's role
- assess your personal skills as a consultant and continuously improve them
- review your consultant skills in the context of an intercultural work environment
- actively build relationships with your clients
- gain an awareness of the potentials and limitations of specific advisory interventions.

### Programme and structure

The five-day course focuses on the systemic approach to advisory services.

Training emphasises the personal dimension in designing advisory processes. This takes into account the intercultural implications of the consultant context, helping you to work more efficiently and successfully. The course employs teaching methods geared towards practical application.

You will be guided through the learning process by expert trainers.

### Content

- Models and methods for analysing the various aspects of an advisory assignment
- Steering advisory processes
- Orientation in the diverse roles taken by consultant in the field of international cooperation
- Performing, monitoring and adapting your advisory assignment in a given context
- Pro-active development of client relationships
- The importance of culture in the consultant context
- Your personal understanding of your role as consultant, your strengths and the areas where you can learn more

### Methods

You will be working with the following techniques, which you will also use as a consultant:

- Clarification of the assignment – the triangular contract
- Respecting others' values when conducting your enquiries
- Reflecting on your own actions and the process
- Feedback
- Interviewing techniques
- Reframing
- Drafting hypotheses

Training methods such as video feedback and interactive dialogue supplement the above.

### Other relevant courses

The course 'Understanding organisations – supporting change processes', which is only available in German, covers topics complementing the above and takes a closer look at models and instruments for designing change processes.

### Dates

- Courses in 2012

23 – 27 January

21 – 24 February

19 – 23 March

16 – 20 April

21 – 25 May

18 – 22 June

16 – 20 July

20 – 24 August

17 – 21 September

15 – 19 October

19 – 23 November

### Course times

Monday 09:00 – 17:30

Tuesday to Thursday 08:30 – 17:30

Friday 08:30 – 16:00

## Organisationen verstehen - Veränderungsprozesse begleiten

### Ihr Profil

Sie gehen als Fach- oder Führungskraft in Ihre Partnerorganisation ins Ausland, um Veränderungsprozesse anzustoßen. Für Ihre Tätigkeit benötigen Sie ein Grundverständnis von Organisationsentwicklung – insbesondere bei der Beratung von Partnerorganisationen.

### Ihr Nutzen

- Sie haben den Überblick über verschiedene Ansätze von Organisationsberatung,
- Sie kennen Elemente von Organisationen sowie ausgewählte Analyse- und Diagnoseinstrumente,
- Sie beherrschen Grundlagen des Veränderungsmanagements und Instrumente, um Veränderungsprozesse einzuleiten,
- Sie überblicken Einflussfaktoren, die Veränderungen in Organisationen fördern bzw. hemmen,
- Sie verstehen Ihre Rolle in Bezug auf Möglichkeiten und Grenzen der Veränderungsberatung in Organisationen.

### Programm / Programmstruktur

Der Kurs dauert 5 Tage. Der im Training vermittelte Ansatz basiert auf den Prinzipien der systemischen Organisationsentwicklung (OE). OE ist ein geplanter Prozess, der zum Ziel hat, Organisationen oder Teile derselben effektiver und effizienter zu gestalten. Dies wird über das Erfahrungs- und Prozesslernen der Organisationsmitglieder erreicht. Der/ die Berater/in fungiert als Prozessexperte.

Der Fokus des Kurses liegt auf dem Verstehen von und Wirken in Organisationen im Hinblick auf Veränderungen. Organisationen werden von verschiedensten Elementen wie Strategien, Aufbau- / Ablauforganisation, Organisationskultur, Führungssystem etc., die sich wechselseitig bedingen, geprägt und von verschiedenen Stakeholder wahrgenommen. Den Teilnehmer/innen wird vermittelt, sich selber in derartig komplexen Systemen zu orientieren und dabei die betroffenen Mitarbeiter in gemeinsamen Bewusstseinsbildungsprozessen über den „inneren Zustand“ der Organisation einzubinden.

Die Lehr- und Lernprozesse werden von kompetenten Trainer/innen begleitet.

### Inhalte

- Modelle und Konzepte von Organisationen und Organisationsberatung,
- Methoden und Instrumente der Organisationsanalyse und Veränderungsberatung,
- Basisprozesse in der Veränderungsberatung (nach Glasl),
- Umgang mit Widerstand bei Change Prozessen,
- Initiierung eines Change Prozesses,
- Veränderungsarchitektur und –design,
- Entsendete Fachkräfte im Spannungsfeld zwischen Organisations- und Projektlogik.

### Kombination

Dieses Training ist gut mit dem Kurs "Beraterrollen und Beratungskompetenzen" zu kombinieren, der sich mit der Person des entsandten Beraters/der entsandten Beraterin in seinen/ ihren verschiedenen Rollen auseinandersetzt.

### Für Ihre Planung

Termine in 2012:

30. Januar – 03. Februar

27. Februar – 02. März

26.– 30. März

23.– 27. April

29. Mai – 01. Juni

25.– 29. Juni

23.– 27. Juli

27.– 31. August

24.– 28. September

22. – 26. Oktober

26.– 30. November

Kurszeiten:

täglich 08:30 Uhr – 17:30 Uhr,  
freitags 08:30 Uhr – 16:00 Uhr.

## Planung und Umsetzung von Projekten der EZ

### Ihr Profil

Fach- oder Führungskräfte, die sich auf eine Tätigkeit in der Internationalen Zusammenarbeit vorbereiten und ihre bisherigen Erfahrungen im Bereich Planung und Umsetzung reflektieren und aufarbeiten möchten.

### Ihr Nutzen

- Sie kennen Grundlagen, Methoden und Verfahren von Planungsprozessen im Rahmen des Projektzyklus
- Sie können einzelne Planungsinstrumente auf Ihren Arbeitsbereich anwenden
- Sie können eine Projektplanungsübersicht (PPÜ) mit Indikatoren erstellen
- Möglichkeiten und Herausforderungen der Planung und Umsetzung in kulturell unterschiedlichen Arbeitsumfeldern sind Ihnen bewusst.

### Programm / Programmstruktur

Im Vordergrund des 2,5 Tage dauernden Trainings steht der methodisch-didaktische Ansatz der Anwendungsorientierung. Dabei gilt als allgemeine Zielsetzung die Förderung der individuellen Gestaltungskompetenz zur Bewältigung von Aufgaben im internationalen Arbeitskontext.

Die Lehr- und Lernprozesse werden von kompetenten Trainer/innen begleitet.

### Inhalte

- Planung im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit / Wirkungsorientierung
- Methoden und Instrumente von Planung,
- Formulierung von Indikatoren,
- Planung und Umsetzung interkulturell,
- Handlungsstrategien für die Umsetzung des "Eigenen Vorhabens"

Die inhaltlichen Schwerpunkte werden an die Bedarfe der Teilnehmenden angepasst.

Bei Bedarf können Sie nach der Ausreise eine Beratung in Anspruch nehmen.

### Methoden

- Kurzpräsentation,
- Diskussion im Plenum,
- Einüben von Instrumenten,
- Fallbeispiele,
- Coaching.

Sie erhalten Zugang zu den kursspezifischen Workspaces für Projektmanagement und Wirkungorientiertes Monitoring auf dem Global Campus ([www.gc21.de](http://www.gc21.de)) der GIZ.

### Kombination

Eine gute Kombination bieten die Kurse "Ergebnisorientiertes Management" bzw. "Management for Development Results (MfDR)", in denen Sie den Zusammenhang zwischen Ziel- und Ergebnisorientierung ihrer Arbeit kennenlernen. In den Kursen "Wirkungsorientiertes Monitoring und Evaluierung" bzw. "Outcome Oriented Monitoring and Evaluation" erlernen Sie die Grundlagen des wirkungsorientierten Monitorings und der Evaluierung von Projekten und Programmen.

### Für Ihre Planung

#### Termine in 2012:

30. Januar – 01. Februar  
26.– 28. März  
29.– 30. Mai\*  
23.– 25. Juli  
24. – 26. September  
26.– 28. November

#### Kurszeiten:

täglich 08:30 Uhr - 17:30 Uhr,  
mittwochs 08.30 Uhr - 12:00 Uhr.  
\*bei 2 tägigem Training endet der Kurs am Mittwoch um 17:30 Uhr.



## Planning and Implementing Development cooperation projects

### Your profile

You are an expert or manager preparing for a position in international cooperation and wish to review and build on your past experience in planning and implementation.

### The benefits for you

The course will enable you to

- familiarise yourself with the basic principles, methods and procedures of planning in the project cycle
- use specific planning tools in your own work
- draw up an overview of the project plan including indicators
- appreciate the opportunities and challenges of planning and implementation in culturally diverse working environments.

### Programme and structure

The course lasts two and a half days. It focuses on teaching methods geared towards practical application. The general objective is to promote individual competence in approaching and dealing with tasks in the international work context.

You will be guided through the learning process by expert trainers.

### Content

- Development and results-based planning
- Planning methods and tools
- Defining indicators
- Planning and implementing in an intercultural environment
- Strategies for implementing your own project/programme

The content will be adapted to meet participants' needs.

You can also receive individual coaching after you have started your assignment abroad if required.



### Methods

- Short presentations
- Plenary discussion
- Practising the use of instruments
- Case studies
- Coaching

You will have access to the course-specific work spaces for project management and results-based monitoring on the GIZ Global Campus ([www.gc21.de](http://www.gc21.de)).

### Other relevant courses

The course 'Managing for development results (MfDR)' can usefully supplement this course. It provides an insight into the connections between objectives-oriented and results-based approaches in your work. The fundamentals of results-based M&E in projects and programmes are covered in the course 'Results-based monitoring and evaluation'.

### Dates

#### Courses in 2012

27. – 29. February  
25. – 27. June  
27. – 29. August

#### Course times

Weekdays 8:30 - 17:30  
except Wednesdays 8.30 - 12:00

## Ergebnisorientiertes Management

### Ihr Profil

Sie sind Teamleiter/in, integrierte Expert/in oder Mitarbeiter/in aus dem In- bzw. Ausland und möchten den Zusammenhang zwischen Ziel- und Ergebnisorientierung kennenlernen. Sie wollen ihre Arbeit fokussiert auf das Erreichen von Resultaten auf den verschiedenen Ebenen (direkte und indirekte Wirkung) ausrichten. Grundkenntnisse in Projektmanagement sind Voraussetzung.

### Ihr Nutzen

- Sie kennen die Unterschiede zwischen Zielorientierung und Ergebnisorientierung in der Projekt-/ Programmarbeit,
- Konzept, Instrumente und Prozesse des ergebnisorientierten Managements in interkulturell geprägten Arbeitszusammenhängen sind Ihnen bekannt,
- Sie können Lösungsmöglichkeiten für die spezifischen Herausforderungen eines ergebnisorientierten Managements in Ihrer Arbeitssituation entwickeln,
- Sie können die Fähigkeiten und vorhandenen Potentiale der Partner in Bezug auf ergebnisorientiertes Management stärken.

### Inhalte

- Pariser Erklärung und ihre Konsequenzen für Management und Unterstützung der Partner beim Definieren und Erreichen von relevanten Resultaten,
- Beziehung zwischen Ziel- und Ergebnisorientierung in der Projekt- bzw. Programmarbeit,
- ergebnisorientiertes Management im Kontext der IZ: Konzept, Prinzipien und Prozesse,
- Bedeutung des inkrementellen Vorgehens zur Erreichung geplanter und ungeplanter Resultate,
- Integration von Prozessen der Planung, des Monitoring, der Implementierung und der Evaluierung,
- Verständnis für die Herausforderungen der Anwendung des ergebnisorientierten Managements im interkulturellen Kontext und Entwickeln von Lösungsansätzen.

Die Lehr- und Lernprozesse werden von kompetenten Trainer/innen begleitet.

Bei Bedarf können Sie ein Einzelcoaching in Anspruch nehmen.

### Methoden

- Kurzpräsentation,
- Diskussion im Plenum,
- Einüben von Instrumenten,
- Fallbeispiele,
- Video,
- Coaching.

Sie erhalten Zugang zu den kursspezifischen Workspaces für „Ergebnisorientiertes Management“ und „Wirkungorientiertes Monitoring und Evaluierung“ auf dem Global Campus ([www.gc21.de](http://www.gc21.de)) der GIZ.

### Kombination

Das Training baut auf Inhalte der Kurse „Planung und Umsetzung von Projekten der EZ“ bzw. „Planning and Implementing Development Cooperation Projects“, in denen Sie Ihre bisherigen Erfahrungen im Bereich Planung und Umsetzung reflektieren können. Im zweiten Aufbaukurs „Wirkungsorientiertes Monitoring und Evaluierung“ bzw. „Results-based Monitoring and Evaluation“ erlernen Sie die Grundlagen des wirkungsorientierten Monitorings und der Evaluierung von Projekten und Programmen.

### Für Ihre Planung

#### Termine in 2012:

- 25. – 27. Januar
- 21. – 23. März
- 23. – 25. Mai
- 18. – 20. Juli
- 19. – 21. September
- 21. – 23. November

#### Kurszeiten:

Mittwoch 14:00 Uhr - 17:30 Uhr,  
Donnerstag 08:30 Uhr - 17:30 Uhr,  
Freitag 08:30 Uhr - 16:00 Uhr.

## Managing for Development Results (MfDR)

### Your profile

You are a team leader, integrated expert or other staff member working in Germany or abroad and would like to learn more about how objectives-oriented and results-based management approaches are interrelated. Your aim is to focus your work on achieving results (direct and indirect) at various levels. Basic knowledge of project management is a prerequisite for this course.

### The benefits for you

The course will enable you to

- gain an awareness of the distinctions between an objectives-oriented and a results-based approach in project/programme work
- familiarise yourself with the concepts, instruments and processes involved in managing for development results in intercultural settings
- develop solutions to the specific challenges involved in results-based management in your own work
- build your partners' capacities and harness their potential to manage for development results.

### Content

- The Paris Declaration on Aid Effectiveness and its consequences for management and supporting partners in defining and achieving relevant results
- Correlation between an objectives-oriented and a results-based approach in project and programme work
- Managing for development results in the context of international cooperation: concepts, principles and processes
- The importance of incremental processes in achieving intended and unintended results
- The integration of planning, monitoring, implementation and evaluation processes
- Understanding the challenges involved in managing for development results in an intercultural context and developing problem-solving approaches

You will be guided through the learning process by expert trainers.

You can also request individual coaching after you have started your assignment abroad if required.

### Methods

- Brief presentation
- Plenary discussion
- Practising the use of instruments
- Case studies
- Video training
- Coaching

You will have access to the course-specific work spaces for results-based management and results-based monitoring and evaluation on the GIZ Global Campus ([www.gc21.de](http://www.gc21.de)).

### Other relevant courses

This training course builds on the subject matter covered by the course 'Planning and implementing development cooperation projects', in which you have the opportunity to reflect on your experience to date in the field of planning and implementation. A second course, 'Outcome oriented monitoring and Evaluation', deals with the essentials of results-based M&E in projects and programmes.

### Dates

#### Courses in 2012

- 23. – 24. February
- 18. – 20. April
- 20. – 22. June
- 22. – 24. August
- 17. – 19. October

#### Course times

- Wednesday 14:00 – 17:30
- Thursday 8:30 – 17:30
- Friday 8:30 – 16:00

## Wirkungsorientiertes Monitoring und Evaluierung

### Ihr Profil

Fach- oder Führungskräfte bzw. Auslandsmitarbeiter/innen, die Ihren Arbeitsschwerpunkt auf Wirkungsorientierung in der Entwicklungszusammenarbeit legen. Dabei wollen Sie die Möglichkeiten und Grenzen eines wirkungsorientierten Monitorings und der Evaluierung anhand Ihres Projektes analysieren und entsprechende Schritte für dessen Umsetzung entwickeln.

### Ihr Nutzen

- Sie kennen Grundlagen des Wirkungsmonitoring in Projekten und Programmen und überblicken dessen Konzepte und Instrumente,
- Sie kennen Verfahren zur Erfassung von Wirkungen (PIA, MAPP, etc.),
- Ihnen sind Möglichkeiten und Grenzen eines wirkungsorientierten Monitorings in Bezug auf Ihr Projektvorhaben bewusst,
- Sie können erste Schritte für die Umsetzung eines wirkungsorientierten Monitorings in Ihrem Arbeitskontext benennen.

### Programm / Programmstruktur

Im Vordergrund des 2,5 Tage dauernden Trainings steht der methodisch-didaktische Ansatz der Anwendungsorientierung. Dabei gilt als allgemeine Zielsetzung die Förderung der individuellen Gestaltungskompetenz zur Bewältigung von Aufgaben im internationalen Arbeitskontext.

Die Lehr- und Lernprozesse werden von kompetenten Trainer/innen begleitet.

### Inhalte

- Bedeutung und Besonderheiten von wirkungsorientiertem Monitoring und Evaluierung,
- wichtige Schritte des wirkungsorientierten Monitoring,
- Bildung von Wirkungsketten bzw. Wirkungshypothesen (Zusammenhänge zwischen Projektaktivitäten, direkten und indirekten Resultaten), Wirkungsindikatoren und Monitoringplan,
- Besonderheiten und Herausforderungen von wirkungsorientiertem Monitoring und Evaluierung.

### Methoden

- Kurzpräsentation,
- Diskussion im Plenum,
- Einüben von Instrumenten,
- Fallbeispiele,
- Video,
- Coaching.

Bei Bedarf können Sie nach der Ausreise eine Beratung in Anspruch nehmen.

Sie erhalten Zugang zu den kursspezifischen Workspaces für "Ergebnisorientiertes Management" und "Wirkungsorientiertes Monitoring und Evaluierung" auf dem Global Campus ([www.gc21.de](http://www.gc21.de)) der GIZ.

### Kombination

Eine gute Kombination bieten die Kurse "Planung und Umsetzung von Projekten der EZ" bzw. "Planning and Implementing Development Cooperation Projects", in denen Sie Ihre bisherigen Erfahrungen im Bereich Planung und Umsetzung reflektieren können. In den Kursen "Ergebnisorientiertes Management" bzw. "Managing for Development Results (MfDR)" lernen Sie den Zusammenhang zwischen Ziel- und Ergebnisorientierung in ihrer Arbeit kennen sowie das Erreichen von Resultaten auf verschiedenen Ebenen. Grundkenntnisse in Projektmanagement sind Voraussetzung.

### Für Ihre Planung

#### Termine in 2012:

01. – 03. Februar  
28. – 30. März  
31. Mai – 01. Juni  
25. – 27. Juli  
26. – 28. September  
28. – 30. November

#### Kurszeiten:

Mittwoch 14:00 Uhr - 17:30 Uhr,  
Donnerstag 08:30 Uhr - 17:30 Uhr,  
Freitag 08:30 Uhr - 16:00 Uhr.



## Outcome Oriented Monitoring and Evaluation

### Your profile

You are an expert or manager working in Germany or in the field. A key part of your work lies in gearing development cooperation towards achieving development results. You wish to assess the potentials and limitations of results-based monitoring and evaluation in relation to your project and develop a plan for applying it in practice.

### The benefits for you

The course will enable you to

- understand the fundamentals of outcome oriented monitoring in projects and programmes and gain an overview of the concepts and instruments involved,
- learn about processes for documenting results (PIA, MAPP, etc.),
- gain an awareness of the potentials and limitations of outcome oriented monitoring in relation to your project,
- identify initial steps for implementing outcome oriented monitoring in your work context.

### Programme and structure

The course lasts two and a half days. It focuses on teaching methods geared towards practical application. The general objective is to promote individual competence in approaching and dealing with tasks in the international work context.

You will be guided through the learning process by expert trainers.

### Content

- Significance and characteristics of outcome oriented monitoring and evaluation
- Important stages in outcome oriented monitoring
- Creation of results chains and results hypotheses (interrelationships between project activities, direct and indirect results), results indicators and a monitoring plan
- Special aspects and challenges of outcome oriented monitoring and evaluation

### Methods

- Short presentations
- Plenary discussion
- Practising the use of instruments
- Case studies
- Videos
- Coaching

You can also receive individual coaching after you have started your assignment abroad if required.

You will have access to the course-specific work spaces for 'Managing for Development results and outcome oriented monitoring and evaluation' on the GIZ Global Campus ([www.gc21.de](http://www.gc21.de)).

### Other relevant courses

This training course can be usefully combined with the course 'Planning and implementing development cooperation projects', in which you have the opportunity to reflect on your experience to date in the field of planning and implementation. The course 'Managing for development results (MfDR)' examines the connections between objectives-oriented and results-based approaches in your work and the achievement of results at different levels. Basic knowledge of project management is a prerequisite.

### Dates

#### Courses in 2012

29. February – 02. March  
25. – 27. April  
27. – 29. June  
29. – 31. August  
24. – 26. October

#### Course times

Wednesday 14:00 – 17:30  
Thursday 8:30 – 17:30  
Friday 8:30 – 16:00



## Project Management – Advanced Level (Level C1)



### Your profile

You are acquainted with current ideas, concepts and tools for managing people-centred projects and programmes that combine capacity development and results achievement. This course is suitable for people already familiar with the basics of project management who have work experience in development cooperation.

If you are a project manager in the area of international cooperation, you may have observed that traditional project management approaches (such as the logical framework approach and project cycle management) do not provide the necessary inspiration or solutions for people-centred projects focusing on capacity development. This advanced course deals with new concepts and tools, using a collaborative learning approach.

### The benefits for you

The course will enable you to

- gain an awareness of cutting-edge concepts for strengthening partner capacity, along with relevant processes and tools
- learn about solution-focused approaches for harnessing the potential of partners and beneficiaries
- understand how polarity management can help to deal with dilemmas in projects
- assess the outcomes and impacts of people-centred interventions
- apply the knowledge creation cycle in order to nurture knowledge generation.

### Content

The following are suggestions only, as the programme will be adapted to meet participants' needs.

- People-centred approaches that promote cooperation in development work
- Capacity development: concepts, processes and tools
- Potential-oriented approaches for harnessing the potential of partners and beneficiaries
- Leadership development
- Knowledge creation cycle: a concept and methods for nurturing knowledge generation in teams
- Blending capacity development approaches with managing for development results (MfDR)
- Innovative approaches to monitoring and evaluating capacity outcomes
- Poverty impact assessment (PIA): a method for ex-ante assessment of the impacts of development interventions.

### Methods

- Short presentations
- Plenary discussion
- Practising the use of instruments
- Case studies
- Coaching

You will be guided through the learning process by expert trainers.

### Other relevant courses

This course builds on the content of three other project management courses: 'Planning and implementing development cooperation projects', which provides an opportunity to reflect on your experience to date in planning and implementation; 'Managing for development results (MfDR)', which looks at the connections between objectives-oriented and results-based approaches; and 'outcome oriented monitoring and evaluation', which examines the basics of results-based M&E in projects and programmes.

### Dates

#### Courses in 2012

1 May – 4 May  
30 July – 3 August  
29 October – 1 November

#### Course times

Weekdays 8:30 – 17:30,  
except Fridays 8.30 – 16:00

## Stärkung der Kompetenz unternehmerischen Handelns (CEFE)



### Ihr Profil

Sie gehen als Fach- und Führungskraft ins Ausland und arbeiten an der Förderung von Klein- und Kleinstunternehmen bzw. Sie wollen soziale Initiativen und kommunale Vorhaben unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten beraten.

### Ihr Nutzen

- Sie sind mit Schlüsselaspekten unternehmerischen Handelns vertraut,
- Sie haben einen Überblick über das CEFE-Konzept (Competency Based Economies through Formation of Enterprise) und seine Methode,
- Sie kennen kulturelle Aspekte, die bei Förderung von Klein- und Kleinstunternehmen mithilfe der CEFE-Methode berücksichtigt werden sollten,
- Sie können die Bedingungen einschätzen, unter denen ein CEFE-Training sinnvoll ist.
- Sie haben den aktionsorientierten Lernzyklus von CEFE selbst erfahren und dadurch beispielhaft erlebt, wie BWL-Grundwissen verständlich und spielerisch vermittelt wird.

### Programm / Programmstruktur

Die Prozessbegleitung des 2,5 Tage dauernden Trainings erfolgt mit Hilfe des erfahrungsorientierten Lernzyklus und lehnt sich an die Methoden der aktionsorientierten Erwachsenenbildung:

- Lebendige Erfahrung in der Simulation,
- Bericht (Reaktionen/ Beobachtungen austauschen),
- Verarbeitung (Diskussion des Prozesses und der Dynamik),
- Generalisierung (Übertragen auf die reale Welt),
- Anwendung (Übertragung auf eigenes künftiges Verhalten).

Diese Trainingsmethode befähigt die Teilnehmer/innen zu besseren unternehmerischen Handeln durch die Entwicklung der persönlichen Potentiale und der unternehmerischen Persönlichkeitseigenschaften sowie der notwendigen Managementwerkzeuge.

Die Lehr- und Lernprozesse werden von kompetenten Trainer/innen begleitet.

### Inhalte

- Vorstellung von CEFE: Konzept und Methode,
- Bedingungen und Möglichkeiten für CEFE-Interventionen,
- Unternehmerische Persönlichkeitseigenschaften,
- Einführung in den Businessplan (Aspekte von Produktion, Vermarktung, etc.),
- Grundbegriffe der Kostenkalkulation und der Finanzplanung.

### Kombination

Ein gute Ergänzung ist die Belegung der Kurse "Beraterrollen und Beratungskompetenzen", der sich mit der Gestaltung von Beratungsprozessen befasst, und "Organisationen verstehen - Veränderungsprozesse begleiten", in dem es stärker um Modelle und Instrumente für die Gestaltung von Veränderungsprozessen geht.

### Für Ihre Planung

#### Termine in 2012:

01. Mai – 02. Mai  
30. Juli – 01. August\*  
29. Oktober – 30. Oktober

#### Kurszeiten:

täglich 08:30 Uhr – 17:30 Uhr,  
\*bei 2,5 tägigem Kurs endet der Kurs am Mittwoch um 12:00 Uhr.

## Wissensmanagement



### Ihr Profil

Sie sind als Fach- und Führungskraft in der internationalen Zusammenarbeit tätig und Sie sind mit dem Management von Wissen im Kontext hochkomplexer Partner- und Programmstrukturen oder in fachlichen Netzwerken beauftragt. Im Rahmen Ihrer Arbeit benötigen Sie hierzu ein Grundwissen.

### Ihr Nutzen

- Sie kennen unterschiedliche Konzepte und Strategien des Managements von Wissen,
- Sie sind sich des Zusammenhangs von Kultur und Wissen bewusst,
- Sie können das Potential von fachlichen Netzwerken besser einschätzen und kennen die Grundlagen für das Management dieser Netzwerke,
- Sie können aufgrund von Analysemethoden den richtigen Strategiemix für das Wissensmanagement in Ihrer Projektarbeit entwickeln,
- Sie verfügen über grundlegendes Wissen für den Aufbau und das Management von Wissen.

Nach Beendigung dieses Trainings sind Sie in der Lage Wissen zu systematisieren, indem Sie vorhandene Wissenspotentiale durch Instrumente der Wissensmatrix und des Wissensmarktes aufbereiten.

### Programm / Programmstruktur

Im Vordergrund des 2,5 Tage dauernden Trainings steht der methodisch-didaktische Ansatz der Anwendungsorientierung.

- Bestandsaufnahme – bestehendes Wissen zusammenstellen,
- Management des Wissens
- Einschätzen des Wertes
- Strukturieren und Anpassen
- Speichern
- Bereitstellen
- Teilen – die Wissensbasis erweitern,
- Transfer in andere Regionen, Fachbereiche bzw. Geschäftsfelder
- Innovation – Neukombination von Fertigkeiten und Wissen

Die Lehr- und Lernprozesse werden von kompetenten Trainer/innen begleitet.

### Inhalte

- Stellenwert und Nutzen von Wissensmanagement,
- Hintergründe, Inhalte und Dimensionen des Wissensmanagement,
- Instrumente und Methoden des Wissensmanagement mit ihren Stärken und Schwächen,
- Systematisierung von Wissen,
- Erfolgsfaktoren und Potentialeinschätzung fachlicher Netzwerke,
- Reflexion der Konzepte und Strategien in Bezug auf das eigene Projektumfeld,
- Einsatzmöglichkeiten verschiedener Instrumente und Kommunikationstechnologien.

### Kombination

Ein gute Ergänzung ist die Belegung der Kurse "Beraterrollen und Beratungskompetenzen", der sich mit der Gestaltung von Beratungsprozessen befasst, und "Organisationen verstehen - Veränderungsprozesse begleiten", in dem es stärker um Modelle und Instrumente für die Gestaltung von Veränderungsprozessen geht.

### Für Ihre Planung

#### Termine in 2012:

03.- 04. Mai  
01.- 03. August  
31. Oktober - 01. November

#### Kurszeiten:

täglich 08:30 Uhr - 17:30 Uhr,  
Mittwoch 08:30 Uhr - 12:00 Uhr



## Als Führungskraft in der internationalen Zusammenarbeit

### Ihr Profil

Sie sind eine Führungskraft der IZ oder auch integrierte/r Experte/in, die interkulturelle Teams leiten (werden) und die bisherigen Führungserfahrungen reflektieren und weiterentwickeln wollen.

### Ihr Nutzen

- Sie kennen Konzepte, Methoden und Verfahren von ressourcenorientierter Führung und guter (interkultureller) Zusammenarbeit im Team,
- Sie erweitern Ihre persönliche Führungskompetenz,
- Sie wissen über die Komplexität von Gruppendynamiken in interkulturellen Teams Bescheid.

### Programm / Programmstruktur

Im Vordergrund des 2 oder auch 2 1/2 Tage dauernden Trainings steht die Reflektion bisheriger Team- und Führungserfahrungen. Im Rahmen von einzelnen Coachingsequenzen erhält jede Teilnehmer die Möglichkeit, seine individuelle Gestaltungskompetenz zur Bewältigung von Führungsaufgaben im internationalen Arbeitskontext in den Blick zu nehmen und zu verfeinern.

Die Lehr- und Lernprozesse werden von kompetenten Trainer/innen / Coaches begleitet.

### Inhalte

- Führung im Rahmen von IZ-Vorhaben,
- Erfassen des interkulturellen Arbeitskontextes: Führungskultur und Teamverständnis,
- Gestaltung von Teamentwicklung und Leitung,
- Strategien zum Umgang mit schwierigen Führungsaufgaben,
- Individuelle Fragestellungen zum Thema.

### Methoden

Im Schwerpunkt arbeiten wir mit Methoden der reflexiven Didaktik. Hierzu gehören:

- Kollegiales Coaching,
- Coaching durch Trainer/in,
- Einzel- und Gruppenarbeit,
- Simulationen,
- Interaktive Lehrgespräche.

### Kombination

Eine gute Kombination bieten die Kurse zur interkulturellen Kompetenz (IRL).

### Für Ihre Planung

#### Termine in 2012:

01.- 02. Mai\*  
30. Juli - 01. August  
29. - 30. Oktober

\*bei dem 2-tägigen Training endet der Kurs am Mittwoch um 17:30 Uhr.

#### Kurszeiten:

täglich 08:30 Uhr - 17:30 Uhr,  
mittwochs 08.30 Uhr - 12:00 Uhr.

## Konflikte bearbeiten – Vielfalt nutzen

### Ihr Profil

Sie sind Fach- oder Führungskraft in der Internationalen Zusammenarbeit und wollen sich in der Wahrnehmung von Konfliktsituationen schulen. Sie möchten ein differenziertes Rollenverständnis gewinnen, Verfahren der Konfliktbearbeitung kennenlernen und deren Anwendungsmöglichkeiten im Rahmen Ihrer Tätigkeit reflektieren. Sie profitieren besonders von dem Kurs, wenn Sie vor Ort bereits Erfahrungen gesammelt haben.

### Ihr Nutzen

- Sie sind sensibilisiert für die Wahrnehmung und Entstehung von Konflikten,
- Sie haben ein differenziertes Konfliktverständnis,
- Sie kennen Bausteine der Konfliktbearbeitung und Möglichkeiten, diese im Rahmen Ihrer Tätigkeit einzusetzen,
- Sie sind sich Ihrer eigenen Rolle in Konflikten und der Konfliktbearbeitung bewusst.

### Programm / Programmstruktur

Im Vordergrund des 2,5 Tage dauernden Trainings steht der methodisch-didaktische Ansatz der Anwendungsorientierung. Zur Förderung Ihrer individuellen Gestaltungskompetenzen arbeiten Sie an Ihren bisherigen Erfahrungen und auf Ihre zukünftige Praxis ausgerichtet.

Wenn Sie ausgereist sind und weitere Erfahrungen vor Ort gesammelt haben, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr eigenes Wirken durch ein Beratungsgespräch zu überprüfen.

Die Lehr- und Lernprozesse werden von kompetenten Trainer/innen begleitet.

### Inhalte

Die konkreten Inhalte des jeweiligen Konflikttrainings richten sich nach den von den Teilnehmer/innen eingebrachten aktuellen Fällen aus ihrem Arbeitsalltag.

- Konfliktwahrnehmung und Konfliktverstehen in unterschiedlichen kulturellen Kontexten,
- negative Eskalationsdynamiken erkennen und durchbrechen,
- die eigene Rolle in Konflikten und in der Konfliktbearbeitung,
- Handlungsspielräume für die Konfliktbearbeitung erkennen, öffnen und gestalten.
- Grundregeln der konfliktbearbeitenden Kommunikation

### Methoden

- Fallbeispiele / critical incidents,
- Einzel-, Paar- und Kleingruppenarbeit,
- Videomaterial,
- Übungen,
- Simulationen.

### Kombination

Eine empfehlenswerte Kombination bietet der Kurs "Vermittlung – Konfliktbearbeitung mit Dritten".

### Für Ihre Planung

Termine in 2012:

30. Jan. – 01. Feb.  
27. – 29. Februar  
26. – 28. März  
23. – 25. April  
29. – 30. Mai\*  
25. – 27. Juni  
23. – 25. Juli  
27. – 29. August  
24. – 26. September  
22. – 24. Oktober  
26. – 28. November

Kurszeiten:

Montag 08:30 Uhr – 17:30 Uhr  
Dienstag 08:30 Uhr – 17:30 Uhr,  
Mittwoch 08:30 Uhr – 12:00 Uhr.

\*bei 2 tägigem Training endet der Kurs am Mittwoch um 17:30 Uhr.



## Vermittlung – Konfliktbearbeitung mit Dritten

### Ihr Profil

Sie sind Fach- oder Führungskraft in der Internationalen Zusammenarbeit, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit Konflikten umzugehen hat: Als Teamleiter/in, als Koordinator/in eines Kooperationsvorhabens, als Netzwerker/in, als professionelle Friedensfachkraft oder in ähnlichen Funktionen.

### Ihr Nutzen

- Sie kennen die Bedingungen für sowie die Möglichkeiten und Grenzen von Vermittlungsprozessen,
- Sie wissen um die Struktur und die einzelnen Schritte eines Mediationsprozesses,
- Ihnen sind die Rolle, Haltungen sowie konkrete Aufgaben eines Vermittlers / einer Vermittlerin bekannt,
- Sie kennen Ihre Fähigkeiten und Ressourcen, die Sie im Rahmen der Vermittlerrolle einsetzen können.

### Programm / Programmstruktur

Im Vordergrund des 2,5 Tage dauernden Trainings steht der methodisch-didaktische Ansatz der Anwendungsorientierung. Dabei gilt als allgemeine Zielsetzung die Förderung der individuellen Gestaltungskompetenz zur Bewältigung von Aufgaben im internationalen Arbeitskontext.

Die Lehr- und Lernprozesse werden von kompetenten Trainer/innen begleitet.

### Inhalte

- Konfliktbearbeitung durch Dritte,
- Grundregeln der konfliktbearbeitenden Kommunikation,
- Verfahren der Mediation,
- situationsangemessenes Verhalten für Vermittlungssituationen im interkulturellen Arbeitsumfeld,
- Reflexion eigener Handlungsspielräume im Rahmen der Vermittlung zwischen Konfliktparteien.

### Methoden

- Fallbeispiele/ critical incidents,
- interaktive Lehrgespräche,
- Einzel, Paar- und Kleingruppenarbeit,
- Videomaterial,
- Übungen,
- Simulationen.

### Kombination

Um die vorausgesetzten Grundbegriffe und Vorgehensweisen aus dem Konfliktmanagement zu erlernen, empfiehlt sich eine vorherige Teilnahme am Kurs "Konflikte bearbeiten – Vielfalt nutzen".

### Für Ihre Planung

Termine in 2012:

01. – 03. Februar  
28. – 30. März  
31. Mai – 01. Juni  
25. – 27. Juli  
26. – 28. September  
28. – 30. November

Kurszeiten:

Mittwoch 14:00 Uhr – 17:30 Uhr,  
Donnerstag 08:30 Uhr – 17:30 Uhr,  
Freitag 08:30 Uhr – 16:00 Uhr.



## Sicherheitstraining

### Ihr Profil

Sie sind eine Fach- oder Führungskraft sowie ausreisende Partner/in, die in unsicheren Regionen oder Krisenländern tätig wird und / oder dorthin reist.

### Ihr Nutzen

- Sie können Ihr zukünftiges Arbeits- und Lebensumfeld hinsichtlich möglicher Gefahren und Bedrohungen realistischer einschätzen,
- Sie sind sensibilisiert für ein bewusstes, umsichtiges und präventives Verhalten im Umgang mit Gefahr,
- Sie wissen, wie Sie sich bei Bedrohung oder in Gefahren situationsentschärfend verhalten können,
- Sie haben ein Grundverständnis von Sicherheitssystemen und kennen mögliche Rechte und Pflichten.

### Programm / Programmstruktur

Im Fokus des 2,5 Tage dauernden Trainings steht die persönliche Sicherheit mit dem Schwerpunkt security. Es geht um das Erleben und das Verhalten der Menschen in Bezug auf Risiken. Das Training orientiert sich hierbei eng am Bedarf der Teilnehmenden. Aus diesem Bedarf, kombiniert mit Standardbausteinen eines Sicherheitstrainings, die wir für wichtig halten, entsteht das endgültige Kursprogramm.

Die Lehr- und Lernprozesse werden von kompetenten Trainer/innen begleitet.

### Inhalte

- Gefahren- und Risikoanalyse,
- die pro-aktive Haltung im Umgang mit Bedrohung,
- Handlungsspielräume in Gewaltsituationen (z. B. Überfall, Einbruch, Diebstahl, Entführung),
- Überprüfung und Weiterentwicklung Ihrer bisherigen Strategien im Umgang mit Gefahrensituationen,
- Maßnahmen zur Prävention und Nachbereitung.

### Methoden

- interactive teaching,
- Fallbeispiele / critical incidents,
- Einzel, Paar- und Kleingruppenarbeit,
- Videomaterial,
- Übungen,
- Simulationen,
- Transfer: Vom Trainingslabor in die Realität.

In Ergänzung erkunden Sie die Blackbox Sicherheit, einen Teil unserer Lernlandschaft:

Über das Innere unserer Blackbox erleben Sie sich in unsicheren Situationen. Sie nutzen einzelne Lernstationen, um mehr über Ihren persönlichen Umgang mit Risiken und Gefahr zu erfahren. Gemeinsam mit Ihren Trainer/innen werten Sie das Erlebte aus, diskutieren und beantworten Fragen.

### Kombination

Dieser Kurs sollte möglichst mit dem Training zum "Umgang mit Stress, Belastung und Trauma" kombiniert werden.

### Für Ihre Planung

#### Termine in 2012:

23.– 25. Januar  
21.– 22. Februar\*  
19.– 21. März  
16.– 18. April  
21.– 23. Mai  
18.– 20. Juni  
16.– 18. Juli  
20.– 22. August  
17.– 19. September  
15.– 17. Oktober  
19.– 21. November

#### Kurszeiten:

Montag 09:00 Uhr - 17:30 Uhr  
Dienstag 08:30 Uhr - 17:30 Uhr,  
Mittwoch 08:30 Uhr - 12:00 Uhr.  
\*bei 2 tägigem Training endet der Kurs am Mittwoch um 17:30 Uhr.



## Umgang mit Stress, Belastung und Trauma

### Ihr Profil

Sie sind eine Fach- oder Führungskraft oder ausreisende Partner/in, die in eine unsichere Region, in ein Krisenland oder auch in einen Postkonflikt-Staat ausreist.

### Ihr Nutzen

- Sie sind sich der Faktoren bewusst, die Ihren Arbeitstag und Ihren privaten Alltag zu einer Belastungssituation machen können.
- Sie sind sensibilisiert für das frühzeitige Erkennen eigener Stressfaktoren und -symptome und für die der Anderen.
- Sie kennen Möglichkeiten des sorgsam Umgangs mit Menschen in Ausnahme- und Belastungssituationen.

### Programm / Programmstruktur

Im Vordergrund des 2,5 Tage dauernden Trainings steht der methodisch-didaktische Ansatz der Anwendungsorientierung. Dabei gilt als allgemeine Zielsetzung die Förderung der individuellen Gestaltungskompetenz zur Bewältigung von Aufgaben im internationalen Arbeitskontext.

Die Lehr- und Lernprozesse werden von kompetenten Trainer/innen begleitet.

### Inhalte

- Potentiell belastende Faktoren,
- Formen und Auswirkungen von Stress, Krisen und Extremsituationen,
- Überprüfung und Weiterentwicklung Ihrer bisherigen Bewältigungsstrategien,
- Umgang mit Menschen in Ausnahme- und Belastungssituationen,
- Umgang mit Angst, Trauer und Hilflosigkeit nach traumatischen Erlebnissen,
- Grenzen Ihres Handlungsspielraumes und die Notwendigkeit professioneller Hilfe.

### Methoden

- Fallbeispiele / critical incidents,
- Einzel, Paar- und Kleingruppenarbeit,
- Videomaterial,
- Übungen,
- Rollenspiele,
- Lernstationen,
- Interaktive Lehrgespräche.

### Kombination

Eine empfehlenswerte Kombination bietet das Sicherheitstraining.

### Für Ihre Planung

#### Termine in 2012:

25.– 27. Januar  
23.– 24. Februar\*  
21.– 23. März  
18.– 20. April  
23.– 25. Mai  
20.– 22. Juni  
18.– 20. Juli  
22.– 24. August  
19.– 21. September  
17.– 19. Oktober  
21.– 23. November

#### Kurszeiten:

Mittwoch 14:00 Uhr - 17:30 Uhr,  
Donnerstag 08:30 Uhr - 17:30 Uhr,  
Freitag 08:30 Uhr - 16:00 Uhr.

\*bei 2 tägigem Training endet der Kurs am Freitag um 17:30 Uhr.



## Workshops planen und erfolgreich gestalten

### Ihr Profil

Sie sind Fach- oder Führungskraft und Ihr Aufgabenbereich beinhaltet die Planung und Durchführung von Workshops.

### Ihr Nutzen

- Sie setzen sich mit der Bedeutung von Workshops im Rahmen Ihrer Tätigkeit auseinander,
- Sie kennen die Bedeutung, Dimensionen und Prozesse eines Workshops,
- Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen kulturellem Kontext und Workshop-Typ,
- Sie verfügen über eine Methodenübersicht und Bearbeitungsschemata für unterschiedliche Kontexte,
- Sie verfügen über entsprechendes Know-How zum Umgang mit problematischen Dynamiken im Verlauf eines Workshops.

Nach Beendigung dieses Trainings sind Sie in der Lage ein ergebnisorientiertes Konzept zu erarbeiten.

### Programm / Programmstruktur

Im Vordergrund des 2,5 Tage dauernden Trainings steht der methodisch-didaktische Ansatz der Anwendungsorientierung.

Die Lehr- und Lernprozesse werden von kompetenten Trainer/innen begleitet.

### Inhalte

- Workshop (Abgrenzung, Definition, Dimensionen eines Workshops),
- Workshop-Typen (Ziele, Ergebnisse, Wirkungen),
- Methodenübersicht und Bearbeitungsschemata für unterschiedliche Kontexte,
- Planungsmatrix,
- Interkulturelle Besonderheiten der Workshopplanung und Durchführung,
- Umgang mit problematischen Dynamiken im Verlauf eines Workshops.

### Für Ihre Planung

#### Termine in 2012:

23.- 25. Januar  
21. - 22. Februar\*  
19.- 21. März  
16.- 18. April  
21.- 23. Mai  
18.- 20. Juni  
16.- 18. Juli  
20.- 22. August  
17.- 19. September  
15.- 17. Oktober  
19.- 21. November

#### Kurszeiten:

Montag 09:00 Uhr - 17:30 Uhr  
Dienstag 08:30 Uhr - 17:30 Uhr,  
Mittwoch 08.30 Uhr - 12:00 Uhr,

\*bei 2 tägigem Kurs endet der Kurs am Mittwoch um 17:30 Uhr.



## Partizipation: Konzepte, Methoden und Instrumente

### Ihr Profil

Sie sind Fach- oder Führungskraft in der Internationalen Zusammenarbeit und wollen zielgruppenorientiert arbeiten. Mit unterschiedlichen Methoden und Instrumenten der Partizipation wollen Sie Ihre Handlungsspielräume in der Zusammenarbeit mit Ihren Partnern erweitern.

### Ihr Nutzen

- Sie kennen die Grundlagen von Partizipation und partizipativen Methoden und können ihre entwicklungspolitische Bedeutung einschätzen,
- die Vielfalt partizipativer Methoden ist Ihnen bewusst und Sie kennen die Einsatzmöglichkeiten von einigen Methoden im Projektzyklus,
- Sie haben ausgewählte Instrumente geübt und erlernt,
- Sie haben Möglichkeiten und Grenzen partizipativer Arbeitsweisen reflektiert,
- Sie kennen die Anforderungen an eine partizipative Beraterrolle im Kontext kultureller Vielfalt.

### Programm / Programmstruktur

Im Vordergrund des 2,5 Tage dauernden Trainings steht der methodisch-didaktische Ansatz der Anwendungsorientierung. Dabei gilt als allgemeine Zielsetzung die Förderung der individuellen Gestaltungskompetenz zur Beratung von partizipativen Prozessen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit.

Die Lehr- und Lernprozesse werden von kompetenten Trainer/innen begleitet:

### Inhalte

- Definition und Konzepte von Partizipation,
- Vielfalt und Auswahl geeigneter Methoden,
- partizipationsfördernde Kommunikationsformen,
- Hindernisse von Partizipation auf struktureller und interpersoneller Ebene,
- Anforderungen an eine partizipative Beraterrolle,
- Instrumente und ihre Anwendung.

### Methoden

- Einzel- und Gruppenarbeit,
- Rollenspiel,
- Film und Auswertungsdiskussion,
- Präsentation und interaktive Lehrgespräche.

### Für Ihre Planung

#### Termine in 2012:

30. Jan - 01. Feb  
27. - 29. Februar  
26.- 28. März  
23.- 25. April  
29.- 30. Mai\*  
25.- 27. Juni  
23.- 25. Juli  
27.- 29. August  
24.- 26. September  
22.- 24. Oktober  
26.- 28. November

#### Kurszeiten:

täglich 08:30 Uhr - 17:30 Uhr,  
mittwochs 08.30 Uhr - 12:00 Uhr,

\*bei 2 tägigem Training endet der Kurs am Mittwoch um 17:30 Uhr.



## Konflikt, Fragilität, Gewalt: Herausforderungen für die EZ



### Ihr Profil

Sie sind als Fach- oder Führungskraft der EZ im Umfeld von politischen Konflikten, sozialer Gewalt und fragiler Staatlichkeit tätig oder möchten sich ein vertieftes Wissen in diesem Themenfeld aneignen.

Teilnahmebedingung ist, dass Sie entweder als

- Inlands – oder Auslandsmitarbeiter/in der staatlichen deutschen EZ tätig sind und zur Gestaltung von Projekt-, Programm- und Länderportfolios beitragen oder dass
- Sie als ausreisende Fachkraft in der Vorbereitung sind und bei der konfliktensiblen Gestaltung von Projekt-, Programm- und Länderportfolios mitwirken bzw. mit deren Steuerung beauftragt sein werden.

### Ihr Nutzen

- Sie kennen relevante Grundlagen und entwicklungspolitische Vorgaben für die Entwicklungszusammenarbeit,
- Sie sind mit dem Gesamtansatz und den vier Elementen des Peace and Conflict Assessment (PCA) vertraut,
- Sie kennen und reflektieren die Einsatzmöglichkeiten von PCA Elementen als Tools zur Unterstützung von Analysen, Management- und Strategieprozessen,
- Sie kennen und reflektieren gegenwärtige Prozesse und Diskurse, die eng mit der Rolle von Entwicklungszusammenarbeit in Konfliktregionen verbunden sind, z.B. den Umgang mit fragiler Staatlichkeit und nichtstaatlichen Gewaltakteuren,
- Sie haben einen Überblick zu strategischen Ansätzen der entwicklungspolitischen Arbeit in konfliktiven Kontexten. Die eigenen Handlungsoptionen und mögliche Vorgehensweisen in Ihren Verantwortungsbereichen haben sie reflektiert.

### Programm / Programmstruktur

Im Vordergrund des 2 Tage dauernden Trainings stehen die Herausforderungen der entwicklungspolitischen Arbeit im Umfeld von politischen Konflikten bzw. sozialer Gewalt und unter Bedingungen fragiler Staatlichkeit. Hierbei arbeiten wir besonders mit den Erfahrungen der Teilnehmer/innen und den Herausforderungen in ihren unterschiedlichen Arbeitszusammenhängen.

### Inhalte

- Kausalitäten zwischen Konflikten, Gewaltphänomenen und fragiler Staatlichkeit; Politische Rahmenvorgaben,
- PCA als Analyse- und Managementtool,
- Kriterien für Entscheidungsfindung und Strategieentwicklung,
- PCA in der Praxis: Möglichkeiten und Grenzen in der Umsetzung.

### Methoden

- Fallbeispiele / critical incidents,
- Interaktive Lehrgespräche
- Einzel, Paar- und Kleingruppenarbeit,
- Videomaterial,
- Übungen.

### Kombination

Eine empfehlenswerte Kombination bieten die Kurse “Konflikte bearbeiten – Vielfalt nutzen” und “Vermittlung – Konfliktbearbeitung mit Dritten”.

### Für Ihre Planung

#### Termine in 2012:

14. – 15. Februar  
03. – 04. September

#### Kurszeiten:

9:30 Uhr – 21:30 Uhr am ersten Tag,  
8:30 Uhr – 16:00 Uhr am zweiten Tag.

- Das Training findet in Bad Honnef, aber außerhalb der Akademie für internationale Zusammenarbeit (AIZ) statt.

## Organisationsentwicklung in der Praxis

(für Fortgeschrittene)



### Ihr Profil

Sie sind eine erfahrene Fach- und / oder Führungskraft, die Partnerorganisationen bei internen Veränderungsprozessen unterstützt. Sie haben bereits an einer Trainingsmaßnahme zur systemischen Organisationsberatung teilgenommen und können mindestens 1 Jahr Erfahrung in der Unterstützung von Organisationsentwicklung vorweisen. Sie beraten Ihre Partnerorganisation seit mindestens ½ Jahr und bringen ein konkretes Change- oder Rollenangebot in den Kurs mit ein.

### Ihr Nutzen

- Aufarbeitung der Praxiserfahrung in Change-Prozessen,
- Entwicklung/ Anpassung von Interventionsarchitekturen und /oder –designs,
- Fallbezogene Reflektion über ausgewählte Methoden und Instrumente,
- Reflektion der eigenen Rolle im Veränderungsprozess.

Die Fallgeber/innen vertiefen ihre Handlungskompetenz und erweitern ihre Gestaltungsspielräume im Spannungsfeld zwischen Organisations- und Projektlogik. Im Fokus steht die Reflektion von bisherigen Veränderungsprozessen in der Partnerorganisation und den Möglichkeiten zur weiteren Prozessgestaltung.

### Programm / Programmstruktur

Das 2,5 Tage dauernde Training bietet die Möglichkeit die Prozessgestaltung und die eigene Rolle im geschützten Raum einer kleinen Gruppe (3-6 Personen) zu reflektieren und sich Anregungen und Tipps für das weitere Vorgehen zu holen.

Im Anschluss an das Training können nach Bedarf Einzelcoachings vereinbart werden. Jedem/r Teilnehmer/in steht dabei ein Kontingent von bis zu 3 Coaching-Stunden im Verlauf der folgenden 6 Monate zur Verfügung.

### Inhalte

Es gibt keine standardisierten Inhalte, da an Fällen und am Bedarf der Teilnehmer/innen gearbeitet wird. Die Teilnehmer/innen formulieren zu Beginn des Kurses ihre Anliegen und Lernziele selber.

Bei Bedarf wird an übergreifenden Themen gearbeitet:

- Maßnahmen zur Verbesserung von Kommunikation und Kooperation in der Organisation,
- gestalterorientierte Organisationsberatung/ -entwicklung,
- Handlungsoptionen zum Umgang mit Widerstand,
- Grundlagen der Transaktionsanalyse.

### Methoden

Der Kurs arbeitet mit unterschiedlichen Methoden:

- Kollegiale Beratung,
- Coaching durch den Trainer
- Aufstellungsarbeit,
- Gruppensupervision,
- Gestaltberaterische Intervention.

### Kombination

Eine gute Ergänzung ist die Belegung des Kurses “project management – advanced level (Level C1)”.

### Für Ihre Planung

#### Termine in 2012:

29. Feb – 02. März  
25.– 27. April  
25.– 27. Juli  
24.– 26. Oktober

#### Kurszeiten:

Mittwoch 14:00 Uhr – 17:30 Uhr  
Donnerstag 08.30 Uhr – 17.30 Uhr  
Freitag 08.30 Uhr – 16.00 Uhr.



## Organisational development in practice (advanced level)

### Your profile

You are an experienced expert and/or manager supporting partner organisations in implementing internal change processes. You have already participated in a training course on systemic organisational development, and have at least one year's experience in supporting organisational development. You have also been advising partner organisations for at least six months, and have a specific example of a change or role scenario that you can share with other participants.

### The benefits for you

The course will enable you to

- draw on your practical experience of change processes
- develop/modify the design and structure of interventions
- conduct case-specific analysis of selected methods and instruments
- reflect on your own role in the change process.

Using examples from participants' own experience, you will enhance your ability and scope to shape change in the context of the potentially conflicting demands of organisations and projects. The focus is on reflecting on change processes you have experienced in partner organisations and considering options for shaping these processes in future.

### Programme and structure

The course runs for two and a half days and provides an opportunity to reflect on how processes can be shaped and the role you can play. In small groups of three to six people, you can speak openly about ideas and suggestions for future action.

Following this course participants may be given further individual coaching if required. There is a maximum of 3 hours' coaching within the first 6 months after the course.

### Content

There is no pre-set content for this course, as it is based on participants' needs and the case studies they contribute. Participants will formulate their expectations and learning objectives at the start of the course.

Where required, the course will deal with cross-cutting issues, such as:

- Measures for improving communication and cooperation in organisations
- Gestalt-based organisational advice and development
- Options for dealing with resistance
- Basic principles of transactional analysis

### Methods

The course employs the following methods:

- Peer-to-peer advice
- Coaching by trainers
- Constellation work
- Group supervision
- Gestalt-based coaching interventions

### Other relevant courses

The course 'Project management – advanced level (Level C1)' complements this course.

### Dates

#### Courses in 2012

27. – 29. June  
29. – 31. August

#### Course times

Wednesday 14:00 – 17:30  
Thursday 8:30 – 17:30  
Friday 8:30 – 16:00



## Curriculum-Entwicklung

### Ihr Profil

Sie sind als Fach- oder Führungskraft im Bereich der beruflichen Bildung bzw. anderer Subsektoren im Bildungsbereich tätig. Ihre kompetente Beratung bedarf zunehmend der Erfassung konkreter Lernbedarfe und praktisch umsetzbarer Aus- und Fortbildungskonzepte bzw. Curricula.

### Ihr Nutzen

- Sie sehen Möglichkeiten, sich aktiv mit der Organisation, für die Sie beratend tätig sein werden, auseinanderzusetzen,
- Sie kennen Instrumente, um konkrete Lernbedarfe in Ihrer Organisation zu erfassen,
- Ihnen sind Konzepte zur flexiblen und adressaten-gerechten Aus- und Fortbildung bekannt,
- Sie haben exemplarisch erfahren, wie Sie ein Curriculum konzipieren können,
- Sie haben die Konzeption eines Curriculums im Rahmen Ihres Vorhabens, auch hinsichtlich interkultureller Aspekte reflektiert.

### Programm / Programmstruktur

Im Vordergrund des 2,5 Tage dauernden Trainings steht der methodisch-didaktische Ansatz der Anwendungsorientierung. Dabei gilt als allgemeine Zielsetzung die Förderung der individuellen Gestaltungskompetenz zur Bewältigung von Aufgaben im internationalen Arbeitskontext.

Die Lehr- und Lernprozesse werden von kompetenten Trainer/innen begleitet.

### Inhalte

- Fortbildung als Teil von Organisationsentwicklung
- Planungs-/ Arbeitsschritte zur praktischen Curriculumentwicklung,
- Zielgruppenbestimmung: Voraussetzungen, Bedingungen,
- Reichweite eines Curriculums,
- Alternative Ansätze der Curriculumentwicklung,
- Methodentraining und interkulturelle Reflexion.

### Methoden

- Einzel- und Gruppenarbeit,
- Rollenspiel,
- Film und Auswertungsdiskussion,
- Präsentation.

### Kombination

Eine gute Kombination bietet der Kurs "Stärkung der Kompetenz unternehmerischen Handelns (CEFE)", in dem Ihnen u.a. betriebswirtschaftliches Grundwissen spielerisch vermittelt wird.

### Für Ihre Planung

#### Termine in 2012:

03.–04. Mai  
01.– 03. August  
31. Okt – 01. Nov

#### Kurszeiten:

täglich 08:30 Uhr – 17:30 Uhr, freitags 08.30 – 16:00 Uhr.

## Als Mitausreisende/r Partner/in im Gastland



### Ihr Profil

Sie stehen gemeinsam mit Ihrem Partner vor einer Entsendung ins Ausland. Sie beabsichtigen sich konzentriert und effizient auf Ihren Aufenthalt vorzubereiten. Sie wollen sich im Hinblick auf neue Herausforderungen qualifizieren, Ängste und Unsicherheiten abbauen und ihre Handlungskompetenzen erweitern.

### Ihr Nutzen

- Sie reflektieren Chancen und Grenzen Ihres Aufenthaltes in einem neuen Umfeld,
- Sie antizipieren veränderte und neue Rollen, die auf Sie zukommen,
- Ihre wichtige Funktion beim Gelingen des Arbeitsauftrags Ihrer Partnerin/Ihres Partners ist Ihnen bewusst,
- Sie sind befähigt, mit schwierigen Alltagssituationen im Gastland umzugehen und können Ihre Erfahrungen gewinnbringend nutzen,
- der kulturelle Perspektivenwechsel wie auch der sorgsame Umgang mit sich selbst sind Ihnen selbstverständlich.

### Methoden

Das 2,5 Tage dauernde Training legt den Schwerpunkt auf den Erwerb einer grundlegenden Kompetenz durch

- Fachvorträge von ehemaligen Mitausreisenden Partnern,
- Erfahrungsaustausch mit Teilnehmern und ehemaligen Mitausreisenden Partnern,
- Fallstudien,
- Simulationen,
- Nutzung unseres Medien- und Didaktikzentrums,
- Coaching.

Das Training fokussiert auf ein erweitertes und vertiefendes Lernen. Sie reflektieren Ihre aktuellen Erfahrungen und bearbeiten Ihre persönlichen Herausforderungen.

### Inhalte

- Mögliche Veränderungen im Selbstverständnis und in der neuen Rolle als mitausreisende(r) Partner(in),
- Ankommen und Einleben im Gastland,
- Aufbau von Netzwerken,
- Betätigungsfelder.

### Kombination

Eine empfehlenswerte Kombination bietet der Kurs "Ausreise mit Kindern" und gegebenenfalls die Kurse "Stärkung der Kompetenz unternehmerischen Handelns (CEFE)", "Konflikte Bearbeiten – Vielfalt nutzen", "Konfliktbearbeitung mit Dritten", "Sicherheitstraining" sowie "Umgang mit Stress, Belastung und Trauma".

### Für Ihre Planung

#### Termine in 2012:

18.– 20. Januar  
15.– 17. Februar  
14.– 16. März  
12.– 13. April\*  
16.– 17. Mai\*  
13.– 15. Juni  
11.– 13. Juli  
15.– 17. August  
12.– 14. September  
10.– 12. Oktober  
14.– 16. November  
12.– 14. Dezember

#### Kurszeiten:

Täglich 08:30 Uhr - 17:30 Uhr  
Freitags 08:30 - 12:00 Uhr

\*bei 2 tägigem Kurs endet dieser am zweiten Tag um 17:30 Uhr.

## Ausreise mit Kindern



### Ihr Profil

Sie stehen gemeinsam mit Ihrer Familie vor einer Entsendung ins Ausland. Sie wollen sich konzentriert und effizient auf Ihren Aufenthalt vorbereiten. Sie planen sich im Hinblick auf neue Herausforderungen zu qualifizieren, Ängste und Unsicherheiten abzubauen und ihre Handlungskompetenzen zu erweitern.

### Ihr Nutzen

- Sie kennen wichtige Aspekte des Sozialisations- und Integrationsprozesses von Kindern und Jugendlichen im Gastland,
- Sie haben konkrete Ideen dazu entwickelt, wie Sie zu einem erfolgreichen Auslandsaufenthalt Ihrer Familie beitragen können,
- der kulturelle Perspektivenwechsel wie auch der sorgsame Umgang mit sich selbst sind Ihnen selbstverständlich.

### Methoden

Das 2,5 Tage dauernde Training legt den Schwerpunkt auf den Erwerb einer grundlegenden Kompetenz durch

- Fachvorträge von ehemaligen Mitausreisenden Partnern,
- Erfahrungsaustausch mit Teilnehmern und ehemaligen Mitausreisenden Partnern,
- Fallstudien,
- Simulationen,
- Nutzung unseres Medien- und Didaktikzentrums,
- Coaching.

Das Training fokussiert auf ein erweitertes und vertiefendes Lernen. Damit Sie besser Ihre aktuellen Erfahrungen reflektieren und Ihre persönlichen Herausforderungen bearbeiten können, empfehlen wir Ihnen zur gemeinsamen Teilnahme mit Ihrem Partner.

### Inhalte

- Altersgemäße Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen auf die Ausreise,
- (Ein)leben im Gastland, wie wird daraus ein Familienprojekt?,
- zum Umgang mit Heimweh,
- die Persönlichkeitsentwicklung von Third Culture Kids,
- Hausangestellte haben, ohne dass Kinder zu kleinen Paschas werden,
- die richtige Schule für mein Kind,
- Mehrsprachigkeit,
- Rückkehr mit Kindern.

### Kombination

Eine empfehlenswerte Kombination bietet der Kurs "Als mitausreisende/r Partner/in im Gastland" und gegebenenfalls mit den Kursen "Konflikte Bearbeiten – Vielfalt nutzen", "Konfliktbearbeitung mit Dritten", "Sicherheitstraining" sowie "Umgang mit Stress, Belastung und Trauma".

### Für Ihre Planung

#### Termine in 2012:

01.– 03. Februar  
29. Feb – 02. März  
28.– 30. März  
25.– 27. April  
31.– 01. Juni\*  
27.– 29. Juni  
25.– 27. Juli  
29.– 31. August  
26.– 28. September  
24.– 26. Oktober  
28.– 30. November

#### Kurszeiten:

Mittwoch 14.00 Uhr - 17:30 Uhr,  
Donnerstag 08:30 Uhr - 17:30 Uhr,  
Freitag 08:30 Uhr - 16:00 Uhr.

\*bei 2 tägigem Kurs endet dieser am Freitag um 17:30 Uhr.

## Facts and Fiction about E-learning

Global Campus 21® E-Academy



### E-learning has nothing to do with regular learning

E-learning and regular learning are not two different models. Online training should rather be seen as part of traditional learning and teaching. It is like adding a new set of tools to the existing instructional toolbox, helping to impart knowledge more smoothly than by using purely traditional means.

### E-learning is just reading text on the screen

Indeed, some e-learning courses are no more than simple page-turners. Ideally, e-learning course designers aim at the learner's interactivity with the course material, instructor and fellow learners. Then e-learning will be very enriching, captivating, and instructionally powerful.

### E-learning is no more than distance learning

E-learning can be much more than mere distance learning. By blending it with face-to-face studying, it turns out to be a productive supplement to classroom learning. Making material available online, for instance, can help students to preview it before class and review it afterwards. An interactive voting system or multimedia presentations can be used in the classroom to enrich the delivery of course content.

### E-learning is just for teaching information technology.

E-learning is used to support a wide range of topics and competencies, from highly technical content to business and personal skills.

### E-learning dispenses with the teacher and leaves the students to fend for themselves.

It is true that e-learning presents a new role model of the teacher and the students. It is not true that e-learning completely drops the idea of teaching and learning. Instead of instructor-centred teaching, e-learning favours students who can work autonomously and facilitators who see themselves as students' mentors rather than as traditional authorities. This approach calls for a high degree of social interaction and empathy from both sides.

### E-learning is just about saving money

Although e-learning requires some significant initial investment, organizations can generate huge cost savings due to reduced travel, instructor time savings and lower facilities expenses. But there are many other reasons for implementing e-learning, including reaching more and diverse learners, achieving faster knowledge distribution, global consistency of instruction, and managing learning more systematically.

### E-learning is a 'one-size-fits-all' approach

E-learning is not just one solution or approach; it comprises a range of tools that can be used very individually. The choice of the technology should be in compliance with the specific needs of each course, the content of the module, the students, and the underlying philosophy of teaching.

### E-learning is time-consuming / E-learning is time-saving

Some people say that e-learning requires too much time to be practical at all. Others argue that e-learning will drastically reduce staff time. The truth lies somewhere in between. E-learning does require time to be implemented, especially in the early stages of planning and development. After the initial investment, the time needed should be significantly less.

### E-learning makes students lazy and unsocial

Putting lecture notes online does not discourage students from coming to class, but rather frees them to listen to lectures more attentively. Students who are reluctant to speak up in class are often more comfortable communicating electronically because they will not be 'seen'. Various differences, e.g. due to gender issues, are minimized, and students may take their time to prepare the response. The diverse cultural backgrounds of many e-learning groups foster a high degree of intercultural sensitivity and social interaction.

## Benefits of E-learning

Global Campus 21® E-Academy



Global availability, value for money, accessibility and interactivity are just some of the factors that speak in favour of e-learning. Unlike conventional attendance in the classroom in which the trainer stands in front of a group of learners, the participants in online courses are no longer dependent on fixed timetables and classrooms. They can use the computer at different times and places. Learners work at their computers at home or at work. It doesn't matter if they live in a remote area as long as they have access to the internet. Online learning resources can be used in multiple sittings and are available 24 hours a day. The new network technologies serve to create, foster, deliver, and facilitate learning - anytime and anywhere.

At portals like the GC 21 E-Academy, users can read the learning content, process it at their own pace, discuss it with other course participants via e-mail or in the chat room, post questions, work on tasks, and exchange information. In GIZ online courses, a facilitator will assume the role of a smart trainer, supporting the learners, moderating chats, advising them, and coordinating communication and the exchange of information. E-learning is rapidly growing as a form of training delivery. Its benefits vary depending on course goals, target audience and organizational culture. The advantages of e-learning within the context of Capacity Building for Development guarantee it a key role in the overall training strategy of international training institutes such as GIZ.

### Value for money

The elimination of costs associated with instructors' salaries, meeting room rentals, participants' travel, lodging, and meals are directly quantifiable. The reduction of employees' time away from the job is certainly one of the most influential factors in adopting e-learning.

### Economy of time

Improved accessibility - at the time, place and pace that suit the learner best - can reduce learning times considerably.

### Flexibility

On-demand availability enables participants to complete training conveniently off-hours or from home. Self-pacing for slow or quick learners reduces stress and increases satisfaction.

### Global experience

Online courses like GIZ management training provide a unique opportunity to experience a training based on the exchange of ideas of a globally dispersed audience.

### Learning experience

Interactivity engages users, pushing them rather than pulling them through training.

## Fact Sheet

### Global Campus 21® E-Academy



#### Our Courses

The GC21 E-Academy offers around 80 online courses following international quality norms and covering all relevant subject areas such as:

- Management and Leadership
- Sustainable Economics
- Business and Communication
- Climate and Environmental Protection
- ICT and E-Learning Skills
- Health and Health Management
- Education and Gender
- Peace and Human Rights
- Democracy

#### What does the participant get?

- Cutting-edge online courses tailored to the needs of managers, decision-makers and young executives
- Understanding of today's challenging topics in management, development and globalization
- Tutors supporting rather than teaching, facilitating rather than instructing
- Modern learning technology – flexible, reliable and easy-to-use, interactive learning
- A global community that can support your ideas for change in your region
- A certificate upon successful completion

#### Fees & Grants

The course fees range from around 50 € for self-study modules up to 400 € for high-level tutored online courses. Grants are available for qualified specialists and managers from developing and emerging markets.

Please note: The GC21 E-Academy is not a commercially marketed product. Its content is normally available free of charge. We do, however, make a charge for the performance of courses, tutorial support and external expertise. Special terms apply for participants in AIZ courses – including after they have begun their assignment. If you are interested in taking part in courses offered by the GC21 E-Academy, please contact the person named in the course description or email us at [ecademy@giz.de](mailto:ecademy@giz.de) stating that you are an AIZ participant and naming the course in which you are interested. Who we are

The GC21 E-Academy belongs to the Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), which supports the German government in achieving its goals in international cooperation for sustainable development. Furthermore, its worldwide operations are dedicated to human resource development, advanced training, and dialogue.

#### Contact

[www.gc21-eacademy.org](http://www.gc21-eacademy.org)  
[www.facebook.com/gc21eacademy](https://www.facebook.com/gc21eacademy)  
[www.twitter.com/gc21eacademy](https://www.twitter.com/gc21eacademy)

Applicants can apply for a scholarship that covers 90% of the course fee upon successful completion of a tutored online course.

## Course Overview 2012

### Global Campus 21® E-Academy

#### Management & Leadership / Gestion et Direction

- Communication and Leadership
- Financial Management
- Management, Marketing and Motivation
- Gender Mainstreaming
- International Project Management
- International Training and Facilitation Skills
- Introduction to Project Management
- Knowledge Management
- Leadership and Strategy
- Operations Management
- Successful Consultancy
- Assertiveness and Leadership Qualities
- Change Management
- International Trade
- Leadership Skills
- Deviens Entrepreneur!

#### Business & Communication / Commerce et Communication

- Sustainable Business
- How Marketing Works
- International Business Strategies
- E-Commerce
- Virtual Collaboration
- Intercultural Communication
- Collaboration Virtuelle
- Communication Interculturelle

#### ICT & E-Learning Skills / TIC et Apprentissage en Ligne

- eLearning Development and Implementation
- eLearning Management
- Instructional Design
- Interactivity & Tutoring
- Technology of eLearning
- Content Development
- Open Source & More IT for African Business
- Manejo de Conflictos
- Collaboration Virtuelle
- Deviens Entrepreneur
- Gestion des Conflits
- Colaboração Virtual
- Gestão de Conflitos

#### Environment / Environnement

- Statistics and Climate Change in Africa
- Business and Climate Change

#### Social Justice / Justice Sociale

- Social Management
- Statistics for MDGs: Measuring HIV/AIDS & Malaria and their Socio-Economic Impacts
- Measuring Progress: Statistics for MDG Indicators / Poverty Analysis

#### Good Governance / Bonne Gouvernance

- Measuring Governance, Democracy and Human Rights
- Conflict Management
- Gestion des Conflits

## Mobile Learning, Knowledge Sharing and Networking ... when you're on the go!



### Mobile Technologies

Mobile phones and mobile Internet give many people access to information and development opportunities from which they would be excluded otherwise because of their living conditions. This way, mobile technologies are enhancing earning, health and sustainable business around the world.

So far, however, most applications and projects have shown that m-learning is particularly useful for informal learning and that it works best when added or linked to existing systems.

An interesting example is the Management Skills Group of the Global Campus 21® E-Academy:

Since most of the members of the MSG use portable computing devices (such as laptops, tablet PCs, PDAs, and smart phones) with wireless networks, these technologies are used to ...

- discuss and share knowledge about management issues with colleagues around the world, thus contributing to effective and sustainable development,
- support the international learning community with up-to-date news and mobile learning content on management skills and expertise.
- provide access to a range of mobile resources such as case studies, websites and the MSG discussion forum.

Community members can use their mobile devices to learn and train on the mobile Internet:

- Produce and access knowledge nuggets
- Attach comments, photos or audios to knowledge nuggets
- Participate in experts chats and international mobile learning events.

InterAcción!, a browser game focussing on managing intercultural virtual teams, is another example of using mobile devices for learning and extending it's management skills. It is freely accessible with mobile browsers at:  
[www.interaccion.mobi](http://www.interaccion.mobi)

### Who we are:

The E-Academy belongs to the Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, which supports the German government in achieving its goals in international cooperation for sustainable development. Its operations include international education work around the globe dedicated to human resource development, advanced training, and dialogue.

### Contact:

I [www.gc21-eacademy.org](http://www.gc21-eacademy.org)  
[www.facebook.com/gc21eacademy](https://www.facebook.com/gc21eacademy)  
[www.twitter.com/gc21eacademy](https://www.twitter.com/gc21eacademy)

## Teilnahmevoraussetzungen



1. Voraussetzung für die BMZ-finanzierte Teilnahme an Vorbereitungskursen ist die Anmeldung durch einen Auftraggeber der AIZ (und ein bevorstehender, mindestens einjähriger Aufenthalt der Teilnehmer/innen im zukünftigen Gastland). Teilnahmeberechtigt sind Fachkräfte der Entwicklungszusammenarbeit und ihre Familien bzw. mitausreisende Partner.

\* Gemäß Vorgabe des BMZ sind Auftraggeber:

1. GIZ, von der GIZ und KfW beauftragte Consulting-Unternehmen, PTB, BGR, BFIO (Beigeordnete Sachverständige und Junior Professional Officers), multilaterale Organisationen.
2. Politische Stiftungen, anerkannte Entwicklungsdienste, DAAD, GI, Nichtregierungsorganisationen - soweit Zuwendungsempfänger des BMZ.
3. Bundesressorts und deren nachgeordnete Stellen sowie Bundesländer, soweit Teilnehmer/innen für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der Entwicklungszusammenarbeit vorgesehen sind.
4. Universitäten, andere Nichtregierungsorganisationen, soweit Teilnehmer/innen für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der Entwicklungszusammenarbeit vorgesehen sind.
5. Inlandsmitarbeiter/innen der Entsendeorganisationen können in bestehende Kurse integriert werden.

Die Vorbereitung in der AIZ umfasst in der Regel einen Zeitraum von drei Tagen bis zu zwei Monaten.

Eine zweimonatige Teilnahme ausschließlich am Sprachprogramm ist möglich.

Bei Unterricht in Landessprachen besteht die Gruppengröße grundsätzlich aus mindestens zwei TN. Wenn Projektgründe es zwingend erforderlich machen, kann nach Begründung durch die entsendende bzw. vermittelnde Organisation gegenüber der AIZ Einzelunterricht erteilt werden.

Eine Buchung von parallel laufenden Kursen unter Ausnutzung von Selbststudienzeiten ist nicht möglich.

Je nach Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln quotieren wir die Teilnahme unter Berücksichtigung der obigen Rangfolge.

2. Inlandsmitarbeiter, Kurzzeit-Experten oder Mitarbeiter anderer Ressorts oder Organisationen, die nicht unter Punkt 1 aufgeführt sind, können gegen Entgelt an Einzelprogrammen der Vorbereitung teilnehmen.

Die Teilnahme an den entwicklungspolitischen Veranstaltungen der 2. Woche ist - bei freien Plätzen - für Inlandsmitarbeiter/innen der EZ-Durchführungsorganisationen kostenlos und wird begrüßt. Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind allerdings selbst zu tragen.

Die Anmeldefrist beträgt 20 Tage.

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Anmeldeportal oder über das Anmeldeformular. Ihre Ansprechpartnerin für Information und Beratung zum Programm und weiteren Terminen ist Frau Wölflé (Tel. 02224 926-166. E-Mail: [ulrike.woelfle@giz.de](mailto:ulrike.woelfle@giz.de)).

## Anreise

### Adresse

AIZ Deutsche Akademie für Internationale Zusammenarbeit (Uhlhof)  
Lohfelder Str. 128  
D - 53604 Bad Honnef  
Tel.: +49 2224 926-0  
Fax.: +49 2224 926-151  
www.giz.de/aiz

Das Gebäude AIZ II befindet sich in der Rheinstraße 4.

### So finden Sie uns!

#### Ankunft am Flughafen Frankfurt/Main

Es gibt zwei Möglichkeiten, mit dem Zug nach Bad Honnef zu kommen:

Mit dem "Inter City Express" (ICE) nach Köln/Bonn Airport von "Frankfurt Flughafen".

oder

Mit dem "Inter City Express" (ICE) nach Siegburg/Bonn von "Frankfurt Flughafen Fernbahnhof". Ab Siegburg/Bonn geht die "Straßenbahn" Nr. 66 nach Bad Honnef (Dauer ca. 60 Minuten).

Alternativ gibt es die Möglichkeit, ab Siegburg/Bonn mit der S 12 nach Troisdorf und dann mit der Regionalbahn (RB) bzw. dem Regionalexpress (RE) nach Bad Honnef zu fahren (Dauer ca. 40 Minuten). Vom Bahnhof Bad Honnef sind es etwa 20 Minuten Fußweg zur AIZ. Taxen sind verfügbar.

#### Ankunft am Flughafen Köln/Bonn

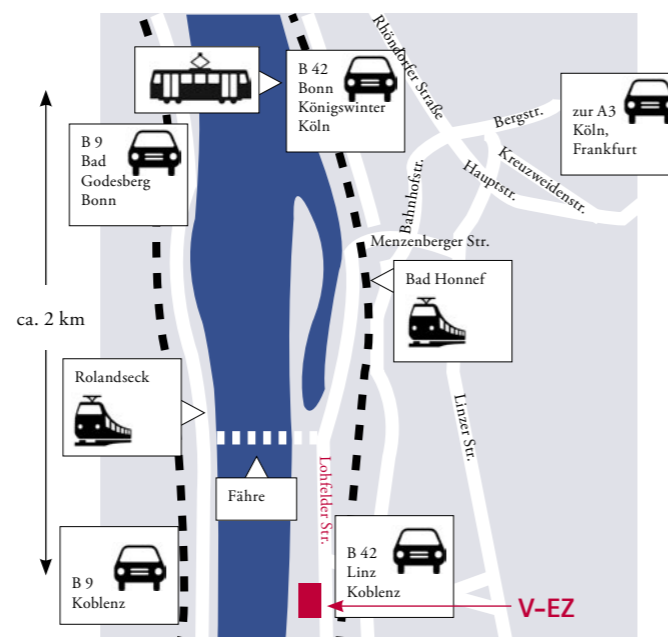
Direkte Verbindung nach Bad Honnef mit dem "Regionalexpress" (RE) nach Bad Honnef (Rhein) Bahnhof, Richtung Linz/Koblenz.

#### Ankunft in Köln Hauptbahnhof

Direkte Verbindung nach Bad Honnef mit dem "Regionalexpress" (RE) nach Bad Honnef (Rhein) Bahnhof. Von dort etwa 20 Minuten Fußweg. Taxen sind verfügbar.

#### Ankunft in Bonn Hauptbahnhof

Direkte Verbindung nach Rolandseck mit der "Mittelrheinbahn" (MRB) nach Rolandseck Bahnhof. Von dort die Fähre über den Rhein (fährt täglich bis 21:00 Uhr), von dort etwa 10 Minuten Fußweg.



#### Ankunft mit der Straßenbahn

Ab Siegburg oder Bonn mit der Nr. 66 nach Bad Honnef. Von dort etwa 20 Minuten Fußweg. Taxen sind verfügbar.

#### Ankunft mit dem Auto

von der A3, Ausfahrt "Bad Honnef"  
von der Bundesstraße 42, Ausfahrt "Rheinbreitbach/Lohfeld".  
von der Bundesstraße 9 in Rolandseck mit der Fähre nach Bad Honnef (bis 21.00 Uhr). Von der Anlegestelle etwa 800 m stromaufwärts.

Vom Bahnhof Bad Honnef zur AIZ rechnen Sie mit einem Fußweg von 20 Minuten. Taxiruf: 02224/2121.

### Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Die GIZ bündelt seit dem 1. Januar 2011 die Kompetenzen und langjährigen Erfahrungen von DED, GTZ und InWEnt unter einem Dach. Sitze des Unternehmens sind Bonn und Eschborn.

- Effizient, wirksam und partnerorientiert – so unterstützen wir Menschen und Gesellschaften weltweit dabei, Perspektiven zu entwickeln und ihre Lebensbedingungen nachhaltig zu gestalten.

Zweck und Aufgabe der GIZ ist die Förderung der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung und die Förderung der internationalen Bildungsarbeit.

Als 100 Prozent bundeseigene, gemeinnützige Gesellschaft unterstützen wir die Bundesregierung dabei, ihre Ziele in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.

- Die GIZ ist in mehr als 130 Ländern weltweit aktiv.
- In Deutschland ist das Unternehmen in fast allen Bundesländern präsent.
- Weltweit beschäftigt das Unternehmen:
  - mehr als 17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; davon etwa 70 % nationales Personal in den Partnerländern.

Hinzu kommen

- rund 1.110 Entwicklungshelferinnen und -helfer,
- 700 integrierte und 455 rückkehrende Fachkräfte,
- 820 weltweit-Freiwillige.

#### Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Postfach 5180

65726 Eschborn

T +49 61 96 79-0

F +49 61 96 79-11 15

E info@giz.de

Internet:

www.giz.de

### AIZ Deutsche Akademie für Internationale Zusammenarbeit

Die Akademie für Internationale Zusammenarbeit ist das Weiterbildungszentrum der GIZ für die Förderung von Schlüsselqualifikationen in der IZ. Ihre Kernkompetenz ist die optimierte Gestaltung von Lern- und Informationsprozessen für zentrale Akteure regionaler und globaler Entwicklungsprozesse. Sie steht für Konzeption und Durchführung von kontinuierlicher internationaler Kompetenzentwicklung für Fach- und Führungskräfte vor, während und nach internationalen Einsätzen.

#### Schwerpunkte

- Schlüsselqualifikationen für Internationale Zusammenarbeit: Kooperation, Kommunikation und Management in internationalen Kontexten
- E-Academy und Lernen mit neuen Medien
- Lernwerkstatt Leadership Development
- Capacity Development für Weiterbildungseinrichtungen
- Informationszentrum für die IZ und Qualifizierung

#### AIZ Deutsche Akademie für Internationale Zusammenarbeit

Lohfelder Str. 128

53604 Bad Honnef

T +49 2224 926-0

F +49 2224 926-151

Internet:

www.giz.de/aiz



**Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH**

Lohfelder Str. 128  
53604 Bad Honnef  
T +49 2224 926-0  
F +49 2224 926-151

Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5  
65760 Eschborn/Deutschland  
T +49 61 96 79-0  
F +49 61 96 79-11 15

E [info@giz.de](mailto:info@giz.de)  
I [www.giz.de/aiz](http://www.giz.de/aiz)

E [info@giz.de](mailto:info@giz.de)  
I [www.giz.de](http://www.giz.de)